gemaltes

ete. Girefig.

ber Conne und Befttage.



Mile Boftanftalten nehmen Boftellus auf biefes Blatt an, far Berlin b Erpebition ber Reuen Breugifchen Defauer Strafe Af 5. Infertions Bebuhr fur ben Raum

# Preußische Zeitung.

Nr. 284.

Berlin, Donnerftag, ben 6. December.

1849.

## Amtliche Nachrichten.

Ge. Daj, ber Ronig haben Allergnabigft gerubt; Dem Sauptmann Berner ber Sten Artillerie-Brigabe, bem Seconde-Lieutenant Etrubberg bes 30. Infanterie-Regiments und bem Bataillons-Arst Dr. Sammer bes 3. Bataillons (Afchereleben) 27. Landwehr-Regi-ments ben Rothen Abler-Orden vierter Klaffe mit Schwertern; bem prafmente ben Arteen Beteen beeter Ruffe mit Schreter; bem peatseichen Argt Dr. Bruno Claus ju Bonn ben Rothen Ablers Orben vierter Riaffe; bem Unterofficier herrmann borte bes 12. Infanterie-Regiments, sowie bem Schullebrer und Rufter Dregler zu Seeburg im Regierungs- Begirt Merseburg, bas Allgemeine Ehrenzeichen; besgleichen bem Gigenthusmer born Justowiaf zu Bargenczewo, Kreis Bleichen, die Rettungs-

Auf ben Bericht vom 8. Rovember b. 3. genehmige 3ch bie Errichstung einer handels Kammer für die Stadt und ben Kreis Görliß im Restierungs Bezirk Liegniß. Die handels Rammer nimmt ihren Sis in ber Stadt Görliß. Sie soll aus fieben Ritgliedern bestehen, für welche brei Stellvertreter gewählt werden. Bon ben Ritgliedern mußen wenigstens zwei und von ben Stellvertretern muß wenigstens einer bem Land Kreise einschließlich ber Stadt Reichenbach angehören. Bur Theilnahme an der Mahl ter Ritglieder und Stellvertreter sind sammtliche handels und Geswertstreibenze bes Görliger Kreises berechtigt, welche in der Steuer-Klasse ber Kausteute mit fausmanischen Rechten Gewerbesteuer entrichten. Im llebrigen finden bie Borfdriften ber Berordnung vom 11. Februar v. 3. über bie Errichtung von Sandels Rammern Anwendung.

Diefer Grlaß ift burd bie Wefet Cammlung gur offentlichen Renntniß

Canejouci, ben 19. Movember 1849. (geg.) Friebrich Silbelm: An ben Minifter fur Banbel, Gemerbe und öffeutliche Arbeiten.

Der bieberige Appellations Berichte Referendar von Biehlberg gu Banfter ift gum Rechts Anwalt bei ber Kreisgerichts Deputation ju Tuchel mit bet Braris bei ben übrigen Gerichts Behorben bes Koniger Kreises und mit Anw ifung feines Wohnfipes in Tuchel ernannt worben.

Dem Stempel Revifor und Techniter G. I. R. Denbelefobn in unter bem 29. November 1849 ein Ginführunge Batent auf eine fur neu und eigenthumlich erfannte Bubereitung bes Mophaltgefteine obne Beuer und beffen Unwendung fur Strafen

und Bege, auf feche Babre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfung bes

Angetommen: Der Roniglid banpoveride außerorbentliche Ge-fanbte und bevollmachtigte Minifter am hiefigen befe, Graf gu Inn: und Anbrhaufen, von Bannover.

## Bas ift es eigentlich,

beffen man uns beichulbigt, ober welches find bie Dagregeln und Teb. ler, fur welche man une verantwortlich maden will in biefem vielbeiprechenen Brogeffe Balbed. Dbm? 3ft es etma unfere Sache, Die Chibeit ber fogenannten D'Efterichen Briefe gu erbarten, ober baben mir es ju verantworten, bag ber Staateanmalt jene Briefe fur ausreichent gehalten bat, um bie Berhaftung Balbed's ju rechtfertigen? Wir und unfere Bartei baben niemals meber bie Möglichfeit noch eine Beranlaffung gebabt, Die Echtheit ober Unechtbeit jener Briefe gu unterfuchen, und batten wir eine Beranlaffung gehabt, wir batten ichmerlich fur unfere Brufung ben Unbalt gefunden, welchen bem Staatbanwalt und ben Unflages Rammern bas gange reiche, wie es uns icheint, burch bie offentlichen Gerichte . Berbandlungen nur unwefentlich alterirte Daterial ber Boruntersuchung bot. Unmöglich fann es baber une obliegen, eine etwaige Uebereilung ober Taufdung boffentlich felbftftanbiger Beborben ju vertreten, unmöglich fann man une beichulbigen, wegen Sandlungen ober Berfeben von Mannern, Die wir nicht einmal ju unferer Bartei, gefchweige ju unferen Bertrauten rechnen burfen. Bir fennen nur wenige Beamte, bie nicht eine Chre barin fuchten, echt "conftitutionell" ju fein, und wir baben une nie in ber Lage befunden, mit irgent einer Beborbe eine entente cordiale ju unterhalten. Bir baben nur Das ju verantworten, was wir felbft thun, wir baben Richts ju vertreten, ale bie Babrbeit unferer eigenen Mittbeilungen, und biefe Bertretung foll und um fo leichter werben, ale wir bie beften Belage in ben Sanden unferer Wegner und balben Freunde finden, und ale felbit Die Rammern fein Bebenten getragen baben, nicht blos ben 216brud ber "Entbullungen", fonbern felbft ben Belagerungezuftanb auf Grund ber von unferen Mittheilungen mobl nur wenig abweichenben Darlegung bes herrn Miniftere bee Innern gu geneb. migen. Bir mieberholen beebalb bie Brage: mas ift es, beffen man une beidulbigt, und wir wieberholen biefe Frage um fo bringenter, ale mobl icon ein bebeutenber Grab felbfteigener Berworfenheit bagu gebort, unbescholtene Danner, fei es auch nur burch Mienen und Achselguden einer gemeinen Schurferei gu beguditigen. Dag es immerbin fein, bag jest ein Brogeg Balbed entichieben ift, ber Brogeg Balbed wartet noch feiner Enticheis bung, fei es burch bie Berichte, fei es burch bie Befdichte. Die Lebre aber, welche wir aus biefer Cache mitnehmen, if, bag bie Democratie niemals vergeblich auf bie Leichtglaubigfeit und Treulofigfeit ber Gentrume-Leute und ber balben Freunde fpeculirt.

#### Deutschland. Rammerbericht. Erfte Rammer.

Bir geben bier querft bie Rebe bee Abg. Ctabl. Der vorliegende Entwurf ber Gemeinbeordnung ift ohne allen Bergleich verzüglicher, ale alle bie Entwurfe bieruber, Die feit einem Jahre von ber Regierung ausgingen. Er bat noch baber burch bie Com-miffion bochit bebeutenbe und bodit bantensmerthe Berbefferungen erhalten: Dennoch fann ich nicht umbin, meine fcmeren Bebenfen auszusprechen gegen bae gange Unternehmen einer folden "Gemeinbecronung fur ben preußt: fden Ctaat", Die alfo gleidmäßig gelten foll fur Rheinland bie Lits thauen, far bie Ctatt Berlin und bas geringite martifde Dorf, ohne ans beren Untericied als ben ber vericiebenen Biffer fur bie Gemeindevertreter und ben Erlag einiger Formlidfeiten. Denn auch bas Ortsflatut, bas bie Commiffion vorschlagt, ift aicht geeignet, bie Eigenthumlichfeit ber Brovingen und ber verichiebenen Glaffen ber Gemeinben gu mabren, ba es fich ja nur innerbalb ber Grangen bes Befeges bewegen barf, biefes Befet aber

Die gange Struftur ber Gemeindeverfaffung vorschreibt. Gejeb aber bie gange Struftur ber Gemeindeverfaffung vorschreibt. Gur ben großten Theil ber Gemeinden bes Konigreichs befieht fein Beburfnig einer von Grund aus neuen Berfaffung. Gie haben eine Gemeindeordnung und nud gufrieben mit ihr, wie die gahlreichen feitlichen und muntlichen Protestationen beweifen, welche gegen die jest beabsichtigte meindeordnung und nud jurtieben mit ihr, wie die zahlreichen schriftlichen und mundlichen Protestationen beweisen, welche gegen die jest beabschichtigte cinlaufen. Ich will die gegenseitigen Borzüge und Rachtbeile berselben nicht abwägen. Aber eine solche Ausbedung des Bestehenden erschüttert jedenfalls das politische Bewustsein. Wir beklagen so oft, daß wir nicht wie die Engländer Inkitutionen haben, die geschichtlich im Lande wurzeln, und wie eine Institution bei uns Wurzel schlagen will, daben wir nichts Eiligeres zu thun, als sie aus der Burzel solzzuläten. Hur die Städtes Ertnung von 1808, deren Werth ich dier nicht zu untersuchen habe, besteht eine Pietät in diesen Brovingen, es knüpsen sich an sie zwar traurige aber dech werthe Erinnerungen, die Grinnerung an den Druck durch ansländigsche Gewalt, aber auch an die ersten Keime des Patriotismus, der nachder von ihr befreite. Soll sie nun aushören und einer anderen weichen, an die sich besteite. Soll sie nun aushören und einer anderen weichen, an die sich keine Grinnerung knüpst außer der an das Jahr 1848? Woher soll die Ansüglichseit an die Anstitutionen die Chrsurcht gegen die Gesehen wen, wenn wir Gesehe und Institutionen, nicht wie ein Glied am Leibe der Ration behandeln, sondern wie ein Kleid, das man nach Willsühr täglich gegen ein anderes vertauschen sann? wenn wir rücksiches das Bestehende abschaffen in der Meinung: seht sei der Moment gesommen, wo wir das absolut Bollendete geben, während in der kürzesten Zeit and dieses wieder fällt in dem gleichen Berfahren?
Für die Gemeinden hingegen, sur welche eine Gemeindeordnung wirfs lich Bedürsnis in, für die Landgemeinden der östlichen Provinzen, bestriedigt

biefe uniforme Gemeinbeordnung gerabe bas Beburfnig nicht. Diefe mer-ben baburch nach einem fremben Daage gemeffen. Sie erleiben Rachtheile. Ein Rachtheil ift bie Berwifdung bes Unterfchiedes von Stadt und Bant. Diefer Unterfchied beruht nicht auf ber fruberen

Batrimonialgewalt, nicht auf ben alteren flabtifden Brivilegien und Berechtsamen. Er bat eine naturliche Grundlage, ben Unterfchieb ber geringe ren und minter bichten Bevolferung, und hauptfüchlich ben Unterschied ber Grnabrung burd Aderbau ober burch Bewerbe. Die Grangen find aller tings in neuerer Beit fliegent geworben; aber taburch hort nicht ber Unterfcbieb ber Cache felbit auf. bat man boch auch in fruberer Beit baufig einer Landgemeinde Stadtrecht gegeben und eine Ctabt auf ihr Recht ber: gidten laffen. Die Reinbicaft gegen ben Unterfchieb von Ctabt und ganb ift ju grundfatlich und ju enthuffaftifd, ale baß fie blee aus ber Beobs achtung biefer thatfachlichen Buffanbe fommen follte, fie fommt vielmehr aus ber Borftellungemeife, alles bas fur Fortfdritt und Aufflarung gu balten, was in ber frangofischen Revolution feinen Urfprung bat. Bie es jest in einer aufgeflarten Gemeinbeordnung nicht gestattet ift, von Ctabtund gandgemeinden gu iprechen, fonbern nur von Gemeinden über ober unter fo viel hundert Geelen, fo wird es einft mohl auch in einer aufgeflarten Schifffahrte : Gefengebung nicht mehr gestattet fein, von Stromen und Rluffen und Baden ju fpreden, fonbern nur von Bemaffern, etwa bie über ober unter 10 Deilen weit fliegen. Dan wird mir entgegenhalten, bag bie Gemeindecronung ja thatfachlich biefen Unterfchied wohl bebente eben burd bie Unterfdeibung ber Bemeinten, Die meniger ale 1500 Geelen haben, bag auch im Grunte mirflich ber erfte Titel von ben Ctabte, ber weite Titel von ben gandgemeinben banble. 3d lege nun icon ein moralifdes Gewicht barauf, bag bas auch mit bem rechten Damen genannt fei, baß bas Land miffe, es fei Land und nicht Statt, nicht Municipalitat. Dann aber ift auch ber Cache auf biefem Wege nicht genugt. Co g. B. erfennt bie Commiffion felbit an, bag in ben ganbgemeinben bie Bertretung großentheils aus Grundbefigern befteben folle, bag bas aber nicht angebe, weil in ben Ctabten Gewerbe und Rapital Die besondere Rudficht verbienten. Ge fann bemnach bierin bas Beburinig ber Landgemeinden nicht befriedigt werben, weil fie mit ben Stadtgemeinden gufammengeworfen find. Die Brage, ob burch bie Uebertragung bes ichweren Berfaffunge-Apparates ber Statte auf bas Bant, bie Uebertragung ter Bermaltungegefcafte und ber Forberung ber Graftheit ber Bermaltung es nicht babin, femmen werte, bag nicht mehr ein reider Bauer bas Edulgenamt ale ein Ghrens amt führen faun, fontern man einen in ber Bermaltung Bewandten fom: men laffen muß, ben Edreiber eines Abrotaten ober einen Literaten, biefe Frage will ich nur aufwerfen, moge fie ein ber landlichen Berhaltniffe mebr Runbiger beantworten.

Gin Radtheil ift ferner bie Ginfuhrung bes 3nftitute ber Gammt gemeint en in ten oftlichen Provingen. 3mar foll biefe nach bem Bor: idlage ber Rommiffion nur fafultativ fein. Allein unter Beamten, bie biefen Ginrichtungen jugethan fint, mochte aus bem Ronnen leicht ein Sollen werben. Much mochte, wie bereite ein Beber bemerft hat, Die neue Anforderung an Die landliche Bermaltung icon von felbft gu ben Sammt-gemeinten nothigen. Diefe Canuntgemeinten find aber feineswege eine Starfung bee Gemeintelebene und ber Bemeinte Gelbuthatigfeit, fonbern bas Gegentheil. Gie find eine Aufopferung ber Bemeinte gu Bunften bu reaufratifder Bermaltung, fie find ein Opfer, bas auf bem Altar bes Bo: lizeiflagte niebergelegt mirb. Dur in biefem Ginne find fie in Franfreich entstanden. Gie haben ihren Urfprung in ber Beriode bee Direfteriume und bee Confulate, und murben eingeführt auf ben Bericht ber Beborben, bag in ben einzelnen Gemeinden fid nicht binreichend Leute fanten, um ale Organ ber Abminiftration gu bienen, bag man baber mehrere Gemeinben jufammen thun muffe. Wie fann auch gwifden einer Ctabt von 6000 Ginwohnern und ben benachbarten Dorfern ju 4000 Ginwohnern fich ein Befühl ber Bufammengeberigfeit, ein wirflicher Bemeingeift bilben? Diefe Sammtgemeinden find nicht qu verwechfeln mit ber Berbindung mehrerer Gemeinden fur einzelne 3mede, 3. B. fur Coule ober Rirche. Denn bae Mabre ber Cammtaemeinte ift, bag ber Burgermeifter ober bie Munigipa litat ber Cammtgemeinte Orteobrigfeit fur alle einzelnen Gemeinben ift. Deswegen wird auch in Franfreich Die Cammtgemeinbe Commune und bie Gingelgemeinte Cection genannt, und ale im Rheinlande mabrent ber Occupation bie Bezeichnung verfucht murbe, bie Gingelge: meinbe Commune und bie Cammtgemeinbe Dairie ju nennen,

erfolgte barüber von Granfreich aus eine Burechtweifung. Rur einen Rachtheil halte id auch bie Uebertragung bee Gpfteme ber Reprafentation auf bie ganbgemeinben ber oftlichen Brovingen. Bie jest batten bier überall und mo nicht ein Anderes bergebracht marbie berechtigten Gemeinbeglieber Dann fur Dann Stimme in ben Gemein befachen. Das ift bie naturliche Bemeintefreiheit im Begenfage ber funit lichen Reprafentation, es ift ber Urcharafter ber germanifden Gemeinbe, ber en lifden Gemeinde, er beftebt in ben nieberen Gemeinden Rorbamerifa's noch bie ju biefer Ctunbe. Diefee Recht haben gegenwartig unfere ganbgemeinben. Soll es ihnen nun verfürzt merben, follen fie abgefunden merben mit bem blogen Recht Bertreter ju mablen, Die ftatt ihrer in ben Gemeindeaugelegenheiten entiche ben, und bas Alles unter bem Titel ber Bemabrung ber Gelbftpermaltung Bobl tann eine Repragentation nothig merben fur bie anbern Rlaffen, bie jest erft in bas Gemeinbe Rett eintreten follen, besgleichen fur einzelne Befcafte; aber im Bangen biefe Reprafentation an Die Stelle bes Birile Stimm: Rechte gu feten, hat feinen Grund fur bie Gemeinbe, fondern boch ftene fur bie Bequemlichfeit ber Abminiftrativbeamten. Dagu fommt noch, bag bie Art ber Reprafentation, wie fie bie Gemeinte-Dronung enthalt, in bie landlichen Berhaltniffe ftorend eingreift. Die brei Rlaffen namlich, bie nad Daggabe ber Ctaate: und Gemeinbesteuern jufammen gebilbet merben ollen, find überhaupt bem Wefen ber Gemeinbe frembartig. Dun, mogen fie fur bie Stadte immerbin gut fein ale ein Rothbehelf, ale ein Grfas, nachbem bie Ctante gerftort fint. Aber auf bem Lanbe eriffiren noch na turliche Rlaffen und Ctanbe: Die altberechtigten Mirthe, Die ihnen bereits gleichgeftellten Roffathen, bie Bubner u. f. w. Diefe naturlich porbandenen Rlaffen werben burch jene funftliche Theilung verrudt. Denn bas Rech nungs Grempel wird gewiß nicht überall rein aufgehen, bag bas erfte ober weite Drittheil gerade mit ben Bauern fdiließt, fonbern es werben immer nehrere biefer altberechtigten Birthe berabgebrudt merben in bie geringer Rlaffe. Das wird aber ben Rechtefinn verlegen, es wird auch ben grifto. fratifden, Stanbeeftolg ber Bauern verlegen, ber ein loblider confervativer Bebel ift, es wird eine Ummaljung ber Communal Anfchauung bes Land: polfes bewirfen. 3a ich mochte behaupten, ben gegenwartig bestehenben Ber baltniffen gegenüber ift bie Demofratie, bie gleiches Stimmrecht forbert, im Unrechte, ift fie revolutionar; bagegen wenn biefe aufgehoben worben find und biefe Steuerflaffen an bie Stelle treten, ift fie im Bortheil, benn ber bloge Belbvorjug vermag ber Forberung bes gleichen Denfchen-Rechts

Fur einen Rachtheil halte ich es endlich, bag bas eigenthumlichfte Ber baltnif unfres platten gandes, Die Ritterguter, nicht gehörig bedacht ift. Es ift zwar vorgeseben, daß folche große Guter allein eine Gemeinde bil ben tonnen, aber es fehlt jebe nabere Bestimmung, in welcher Art biefes gefdeben folle. Ge ift vorgefeben nach bem Antrag ber Commiffion, bag, venn biefe Guter gu einer Gemeinde gefchlagen werben, ber Gutebefiger gebornes Ditalied bes Gemeinde Rathe ift. Aber bas icheint noch fein naturgemages Berhaltnig, bag Derjenige, ber vielleicht gwei Drittel ber Communalfoften ju tragen bat, nur etwa ein Cechetel Stimme bei Buch: legung ber Communal gaften baten foll. Ge ift gulett auch noch vorgefeben, bag fur Gemeinden, Die vorlaufig noch feine Bertretung haben fonnen, burd bie Regierung ein Gutebefiger gur Berwaltung ernannt wird, und ich fann bief nur auf folde Gemeinden beziehen, welche oue funbbaren Taglobnern beite ben, ba biejenigen unmöglich bie Ortsobrigfeit bilben fonnen, welchen in jebem Augenblick burch Runbigung ber Aufenthalt am Orte thatfachlich unmöglich gemacht werben fann. Aber auch bier fehlen bie nothigen Bestimmungen. Auf ber einen Geite burfte boch folden Tagelohnergemeinden, wenn fie gleich bie Drieobrigfeit nicht bilben fonnen, vielleicht eine gewiffe Betheiligung an ben Gemeindefachen j. B. ber Bettelarmenpflege ober bem Schulmejen, ges wahrt werten. -Auf ber andern Geite ift bas gange Berhaltnig ale ein pro: viforifdes ertlart, ohne bag abjufeben ift, wie es je anders merben foll.

Die Gemeinde Drbnung lagt alfo gerade fur bie Gemeinden bie nas bern Bestimmungen vermiffen, welche beren bedurfen, und giebt folde fur tiefenigen, Die beren nicht bedurfen. Gie behandelt in brei Baragraphen bas ale Ausnahme, was in ben oftlichen Landgemeinden vielleicht bei weitem bie

Bas aber, muß man fragen, ift ber Beweggrund ju allem bem? Bobl nogen fich feit bem Jahre 1848 bie Begriffe in vielen Beiftern geandert paben, die thatfachlichen Buftanbe haben fich nicht, und namentlich nicht auf bem tanbe, fo von Grund aus geanbert, baf folde Umgeftaltung nothig mare. Das wirfliche Bedurfnis ift burch viel Geringeres befriedigt. Ge ift burch die Aufhebung ber guteberrlichen Bolizei eine Mittelftelle gwifchen ber Orte. gemeinde und ber Rreisbehorde nothig. Diefe mittlere Boligeibehorde murbe im besten in ber Art bestellt werben, wie bie Commiffion felbft fie pors flagt, bag fie Gingefeffenen von ber Regierung als Chrenamt übertragen ober, wenn niemand fich bagu bereit findet, tommiffarifc verwaltet wird. Es muffe bie geringe Glaffe in tas Gemeinberecht eintreten, und fie muffen bas Ge muß mit bem Wegfallen ber Erbichnigen eine andere Bes ftellung bes Schulgenamts geregelt werben. Es muß eine Museinanber: febung gwifden ben großen Gutern und ben Gemeinden erfolgen. Diefe tonnen nicht mehr bie Stellung über ber Gemeinbe behaupten, fie tonnen aber auch nicht bie Stellung unter ber Gemeinde haben, fonbern fie mußten eine Stellung in ber Gemeinbe und fur thre bestimmten Rechte unb Intereffen neben ber Gemeinde haben. Damit ift wohl bas Bebarfniß

Ge besteht aber eben fo wenig ein Beburfnif ber Uniformitat; ale foldes, bag burch fle bas Bewußtfein ber Busammengehörigfeit erhöht werben folle, fann ich mir nicht wohl aneignen. Man fleht im Gegentheil freundlicher ju einander, wenn man fich medfelfeitige freie Entfaltung gonnt, und eine großartige Rationalitat tann febr mohl mannigfache und entichieben ausgebilbete Gigenthumlichfeiten in fich ertragen. Much ber Bufammenhang bee Bablrechte jur Rammer mit bem Gemeinberath ift fein Grund bafur. In Morbamerifa ift nicht blog bies Bahlrecht ine Staatenhaus, fonberi bas Bablrecht ins Bolfshaus abhangig von bem Bablrecht in bem betref fenben Staate, und es fann fo jemant, wenn er in bem einen Staate lebt mablberechtigt fur bas ameritanifche Bolfehaus fein, und, wenn er in bem anbern Ctaate lebt, es nicht fein. Wenn bas bemofratifche Rorbamerifa an fold relativer Ungleichheit nicht Anftog nimmt, warum foll bas boftrinare Deutschland Anftog nehmen! Und haben wir boch fcon folch relative Ungleichheit burch bie brei Steuerflaffen, fo bag berfelbe Dann mit bem felben Bermogen in einem Dorfe in ber erften Rlaffe mablt und in Berlin

vielleicht in ber britten. 36 finde feinen anbern Beweggrund fur biefe Bemeinbeordnung ale Gemiffenhaftigfeit ber Regierung, mit ben Regierunge-Aften bee Jahres 1848 in Ginflang gu bleiben, und nicht bie Berbeifungen bie gegeben morben — benn es find hierfur feine gegeben — fondern Grwartungen, Die angeregt worden, zu erfüllen. Ich will bas Gewicht diefer Racfuchten fur bie Regierung nicht untersuchen, fie bestehen jedenfalls nicht fur die Bolfsvertretung. Ge entgebt mir auch nicht, bag bie Borlage einer folden Be meindeordnung, felbft Die erfte im Commer 1848, nicht vollig etwas Reues ift. Ge find ichon feit Jahrzehnden bie Beftrebungen babin gerichtet, und find biefe Bestrebungen von bechgestellten Staatebeamten befurmortet. Aber Dieje Bestrebungen beruben eben nur auf ben Bebanten, Die im porigen Sabrhundert in Franfreich in Die Welt traten, bei aller Dagigung in ber Durchführung ruben fie boch auf ihrer Bafie. Die frangofifche Revolution unternahm es, eine Gemeindeordnung ju errichten, fur die nicht bas Befen und Beburfnig ber Gemeinde Daag geben follte, fondern allein Die freie Berfonlichfeit bes Denichen, fur bie beshalb bie Betheiligung fich nicht nach tem Befit in ber Gemeinde und beren Beruf fur Die Gemeinde richten follte fonbern eine fein follte wie bie andere. Dieraus entspringen alle bie Con fequengen, bag fein Untericbieb fein burfe gwifden Stadt und Bant, gwijchen Burgern und Edupvermandten, gmifden Diebr, und Dinberberechtigten swifden Tagelohnern und Gigenthumern, bag es feine Guteberricaften mehr geben tonne, fonbern blog gleiche Gemeinben. Die Forberungen, Die feitben bei uns gestellt gu merben pflegen, find barum nichts anderes als bie menn auch abgeschmachten Rachtlange biervon.

Der Erfolg mar in Franfreich gang naturlid nicht bie Befreiung ber Gemeinben fenbern ibre Auflofung. Gie brobten aueeinandergufallen in Anarchie und Bobelherrichaft, und bagegen griff man gu bem Mittel ber Bureaufratie und bee Genfus. Gin Staatebeamter follte bie Bemeinde regieren, Die Dodfibesteuerten ihm ale Rath jur Geite fteben. Wenn man ben organiiden Bufammenhang ber Glieber gerftort bat, bann bleibt nichts mehr ubrig um gufammenguhalten als ber außere Ritt bes Genfus und ber eiferne Rei ber Ctaategewalt. Dochten wir vor einem abnlichen Berlauf bewahrt bleiben. Wir haben im Commer 1848 bas bemofratifche Stadium gehabt, gludlicherweise nur im Entwurf. Bir befinden une mit biefem Entwurf in bem Ctabium bes Genfus; moge nicht bas bareaufratifche Stabium noch

Gine naturgemaße Ordnung ber Bemeinde muß ju ihrer Bafis im merbar ben Befit in ber Gemeinde und ben Beruf fur bie Bemeinde und bie Leiftungen fur die Gemeinde und die hergebrachten bestehenden Berechs tigungen haben. Die Landgemeinde Drbnung wird fich auch nicht auf Steuerflaffen, fonbern auf Die periciebenen Arten von Grundbefigern, wi fie wirflich bei une besteben, grunden muffen, und eine Stabte: Dronung auf bie verfchiebenen Arten bee ftabtifden Befiges und ber ftabtifden Gr werbefabigfeit. Run fehlen une allerdinge wenigstene fur Die Stabte Die Glieberungen und Innungen, um eine folche echt germanische Gemeinde ir verjungter Geftalt berauftellen; aber warum follen wir unfere Bufunft pra judiciren, warum follen wir Bolgblode einschlagen ba, wo wir lebenbige Baumen gu pflangen und gu erwarten haben.

Die Burgichaft ber Ordnung und bee offentlichen Boble beruht nicht einzig und allein barauf, bag ber Ginfluß in bie Sanbe ber vermöglichen Leute tomme. Es ift nicht richtig, bag bie gange Bolitif fich auf preußisch Courant jurucffihren laffe. Danten wir Gott, bag Baterlandeliebe und Bingebung an ben Ronig und Ginn fur Gefeslichfeit nicht an Die Bebin gung bes Bermogens und bes Reichthums gefnupfe find. Darum fann ber Genfus und felbft ber breifach geftufte Genfus nicht frommen, wenn bamit jugleich ber Rechtefinn ber landlichen Bevolferung und ber Stanbesfolg ber Bauern und bie Gewohnung an bauernbe bleibenbe Buftanbe unb an Statigfeit ber Entwidelung geichwacht werben. Dan furchtet, eine gweite Revolution fonnte une ohne folde Gemeinde Drbnung unvorbereite finden. Das was man bier vermift, ift aber blos eine energifche Boligei Bermaltung auf bem Lande. Gine folche lagt fich in jebem Augenblide berftellen Dagegen jener Ginn ber Bevolferung, wenn er einmal verloren ift, fann

nicht wieber erzeugt werben. Ge ift ein berühmter Ausspruch bes Baco von Berulam, bie halbe Philosophie fuhre von Gott ab, Die gange Philosophie fuhre gu Gott gurud. 3ch mochte ihn auf die Bolitit übertragen. Die politische Salbtul tur ift es, welche Die Revolution und ihre Ibeen erzeugte und bie fie erbalt. Die politifche Ginfalt und Die politifche Bollbilbung find immer gegen bie Repolution. Darum brach fich bie Repolution an ber Ginfalt und Urnatur unferer lanblichen Bevolferung. Darum mogen wir une aber auch buten, Die politische Salbfultur, Die in ben Stabten icon genugfam muchert auch ihr einzuimpfen. Die Gbbe, bie in ber revolutionairen Denfart ein getreten, ift in Bolge ber fcmeren Erlebniffe, wird nicht bauern, um fo weniger, ale fie nach einem furglich gebrauchten treffenben Ausbrucke bie Kolge ber Ermattung ift und nicht ber Befehrung. Ge wird bie Flutt wieberfehren. Run ift bem erften Sturme bie Gidenpflangung ber natur gemäßen und vielhundertjahrigen Ordnungen auf bem gande mohl miber ftanben, aber ju bezweifeln ift es, ob bem zweiten Sturme biefes funftliche Bfahlwert, bas wir jest fegen follen, ben gleichen Biberftand leiften wirb.

Erfte Rammer. Berlin, ben 4. Dezember. Achtzigfte Sigung. Der Brafibent von Auerewald eröffnet bie Gigung um 10 Uhr. Das Brotofoll ber letten Sigung wird verlefen und genehmigt. Am Miniftertifche figen bie herren v. Strotha, v. Rabe, Simone, v. Schleinig, Graf Branbenburg, v, Labenberg, v. Manteuffel. Der Brafibent erflart, bag bie Rammer jur Tagebordnung abergugehen habe und ertheilt bem Abg. v

Abg. b. Gerlad. Inbem ich nach bem meifterhaften Bortrage mei nes Freundes, bes D. Stahl, ben wir gestern gehort, bas Wort nehme, tanın meine Absicht nicht fein, baffelbe noch einmal ober gar beffer zu fagen, fonbern nur einige Bemerfungen ju machen, um einige feiner Grund: Bebanten in ein helleres Licht ju ftellen.

Ge fand gestern eine nicht oft vorfommenbe Ginigfeit gegen ben G fet Entwurf von beiben Seiten bee Daufes ftatt. Diefe Ginigfeit murbe mid bedenflich machen, wenn irgend eine einzelne legislative Dlaafregel von einer bestimmten Richtung vorlage, wenn 3. B. von ber Aufhebung ber Fis beicommiffe ober ber Burgermehr ober von ber Ginfuhrung ber Givil-Che bie Rebe mare. 3d murbe mich, unter bem Beifalle ber Linken , fragen,

ob ich etwa ben Gundwahrheiten, bie ich befenne, untreu geworden fei. Aber hier fieht bie Cache anders. Dan will, fraft legislativer Allgewalt, mit Befeitigung, ja, Ignorirung bes Beftebenben, ein neues ibeales Breugen, - neu in feinen wefentlichen rechtlichen Bunbbeftandtheilen -Da hat jebe Barthei ein gutes Recht, bas Beftehenbe, wen auch aus verschiedenen Grunden, festguhalten, und bie Alliang ber entgegengefesten Bartheien auf biefer Bafis ift als eine rechtmaßige, ale Anbahnung mabrer Ginigfeit mit Freuden gu begrugen. Bei bem g. B. mas an rabicalen Glementen in ber Stabte : Drbnung von 1808 ift , wurben, wenn es galte fle ju reformiren, bie Bartheien icharf auseinander geben. Aber in ber gegenwartigen Berathung vertheibigen fie mit Recht gemein

schaftlich diese Städte-Ordnung.
Es mag diese meine Aussührung die Unparteilichkeit unseres Consers vatismus und unseren Grundsab: "Wir wollen nicht die Contre-Revolution, sondern das Gegentheil der Nevolution," ins Licht stellen. Bur Cache felbft mich wendenb, gebe ich junachft auf beren formelle

Soon mehrfach habe ich von biefer Tribune bie Bahrheit entwickelt baß folibe Legislation vor Altem contret geschichtliche Darlegung ber beites benben Rechtes und factifchen Buftanbe, bann ber Dangel und Gebrechen berfelben und endlich ber möglichen und nothigen Abhulfen bargulegen bat. Davon aber enthalten die Entwurfe ber Gemeine:, Rreis:, Bezirfs: und Provingial-Ordnungen und ihre Motive so gut als uichts. Sie behandeln bas besiehenbe Recht als Robftoff für legislative Erperimente, nicht als einen Organismus ber zwar ber Baege, Entwidelung , Umgestaltung u. f. w. bedarf, aber nicht neu "organifirt" werben fann als mare er jest noch etwas unorganisches.

3ch bitte hier um bie Sympathien ber Linken; ich bitte fie, nicht geichen zu laffen, bag, was ihr lieb und wichtig ift in bem bestehenben Rechte, so behandelt werbe. Auch im Radikalismus erkenne ich Freiheits funten an, wenn fie auch nur glimmen unter ber barüber liegenben revos

Bir haben Gemeinbe- Berfaffungen auch wo tein allgemeines & meinde Gefet gilt; wir haben Rreis- und Brovingial-Berfaffungen. U

fern Provingialftanben ift formlich und feierlich, burch tonigliches Bort und Lanbesgefet, jugefichert, baf in ihren Rechten, ohne fie ju boren, nichts geandert werben barf, alfo auch nicht burch ein ohne fie gu boren erlaffe nes allgemeines Landesgeset. Dies ift unser bestehendes Recht. Achten wir baffelbe fur nichts, welche Garantien haben wir, welche tonnen wir schaffen fur bas, was wir bauen? Wir wollen ein haus bauen und gerftoren bas einzig mögliche Funbament, auf welchem es ftebn fann.

ftoren bas einzig mögliche Kundament, auf welchem es fiehn fann. Es ift hier viel von Geschichte, von geschichtlichen Rechte und BefaffungsElementen die Rede gewesen, namentlich bei den Berathungen über die Gomposition ber erften Kammer. Man hat England beneibet um seine geschichtlichen Rechts- und Berfaffungs-Elemente. Ein großer Gelehrter auf
ber linken Seite des Hauses hat uns den Besth solcher Elemente bestritten,
— ein anderer, rechts sigender, hat ihm widersprochen. Aber Alle stimmten
barin überein, daß dieselben etwas unendlich schafdbares, daß sie kondare. Rational-Befithumer feien, und bie, welche beren Grifteng bei und leug-

neten, haben biefen Mangel tief beflagt, Run, meine herren, bier find folde geschichtliche Berfaffunge Glemente. Richt blos unfere malten landlichen Gemeinde-Berfaffungen, auch bie Stabte-Ordnungen von 1808 und 1831 und bie weftlichen Gemeinde-Drbnungen haben biefe Ratur. Die Geschichte ift nicht nach Jahren allein ju meffen. Es liegt im Wesen, in ber Geschichte bes Breußischen Staates, bag feine Burgeln nicht, wie bie von England, tief in das Mittelalter guruckreichen fonnen. Was bie Jahre 1848 und 1849 überlebt, bas hat eine lange Geschichte. Diefe Berfaffunge Glemente haben wir gu pflegen und gu erhalten. Gind wir beffen nicht fabig, nun fo find wir ber Frei-

beit, namentlich ber conftitutionellen Freiheit, überhaupt unfabig. Das ift feine freie, bas ift eine gefnechtete Ration bie in bem beftan-bigen Bewußtfein leben muß bag ihre wefentlichften funbamentalften Rechts-Berhaltniffe von Jahr ju Jahr vernichtet, - ja, mas mehr ift, ignorirt und neue an beren Stelle improvifirt werben fonnen. Diefer Buftanb ift ber bochfte Grad bes Abfolutismus von ber einen, ber Unmunbigfeit von ber anberen Seite, und gwar barum nicht minber, weil es bie ganbes Bers tretung ift, welche ben Abfolutismus mit ausubt. Es gibt auch einen Ram-mer Abfolutismus und berfelbe fuhrt wie ber ber Ronige in ben Abgrund

ber Revolution. (fe mare febr ubel und ein folimmes Symptom fur bas Belingen bee Ausbaues ber conftitutionellen Monardie, wenn es burch unfere Arbeis ten babin fame, bag funftig alle wefentliche Grundgefepe Breufene fein

alteres Datum ale bas 3ahr 1848 trugen. Es ift mahrhaft fonftitutionell; in Rechteverhaltniffen leben bie feine Dacht ber Erbe vernichten ober gar ignoriren fann, bie aber gleichwohl in beständiger Fortbilbung nich befinben

Was wir wollen ift nicht Erftarrung, nicht Grhaltung bes Abgeftor, benen, fonbern organifches Leben. 3d wende mich gu ben Grunben, Die fur bie Rothwendigfeit eines

Befebes wie bas vorliegende angeführt worden find. Dan fagt, es fei in ber Berfaffunge : Urfunde und in andern Gefegen auf eine Gemeinde : Ordnung bingewiefen worben: Allein folde hinweifungen verpflichten bie Gefetgebung nicht. Gie find nur ausgefprochene Abfichten, welche die Gesegebung aufgeben kann. Selbft eine wirtliche flen-berung ber Berfassung unterliegt, wenn es bei bem Beschlusse ber erften Rammer hierüber bleibt, feiner weiteren eigenthumlichen Schwierigfeit als bag ber Beschluß ber Rammer nach 21 Tagen wiederholt werden muß. lleberdies lagt sich eine Gemeinde Drbnung benken bie immer noch biefen Damen verbiente, bie aber mehr mit bem Amendement bon Danteuffel

als mit bem vorliegenden Entwurfe übereinstimmte. Dan beruft fich ferner barauf, die Gemeindes Ordnung muffe bie Ba-fis fur die Bablen ber Lanbesvertretung liefern. Allein es ift ber Gefesgebung ganz leicht gewesen, für Preußen und für den beabsichtigten engeren Bundesstaat Surrogate dieser Basis zu finden. Wir selbst find das
Broduct eines solchen Surrogate. Ohnehin durfte wohl die Basis, welche
der vorliegenden gewährt, fast niemand befriedigen. Sie lauft auf Ropfzahl, modificirt durch Gensus und einigemal destillirt, hinaus. Man erthart die jezt bestehenden Verschiedenheiten der Gemeindeversaffungen für nicht
hinlänglich motivirt. Allein, m. H., die Berschiedenheit, die Mannichsaltige feit, die aus ber Fulle und bem Reichthum ber menichlichen Ratur und bes Rechts hervorgeht, bedarf als folche feiner Motivirung. Umgefehrt! Die Gleichformigfeit, welche an bie Stelle biefes naturlichen Inflandes treten foll, muß motivirt werben, und nur, wenn fle burch tuchtige, bringenbe Grunbe motivirt werben tann, nur bann einigt fie wirflich, fonft fpaltei

Die Mangel unferer bestehenden Gemeindes Berfaffungen, Die burchaus nicht abgeleugnet werben follen, fonnen nur Abhalfe im Bege ber Legis-lation, aber feineswegs gangliche Befeitigung, ja, Ignorirung jener Berfaffungen motiviren.

Die öftlichen gandgemeinden, fagt man, haben teine Berfaffung. 3a, es ift behauptet worden, fie befanden fich in Confusion. Ge exiftirt allerbings fein allgemeines Landesgeseh, welches ihre Berfassungen vorschreibt. Aber Berfassungen haben sie bennoch. Sat etwa England keine Conftitution, weil es keine Conftitutions : Urkunde hat? Gerade beshalb hat es eine tüchtige Constitution, bie durch die Jahrhunderte sich bewährt hat. Das die oftlichen Land-Gemeinden sich in Consusion besinden sollen, dagegen hat gestern einer meiner Mischeputirten ans Vom mern ein traftiges Zeughat gestern einer meiner Mitdeputirten aus Bommern ein fraftiges Jengniß aus seiner Erfahrung abgelegt, ein Zeugniß, in welchem ich, ob es
wohl nur eine thatsächliche Berichtigung war, mehr Kraft und Beredtsamfeit gefunden habe, als in vielen langen Reben, die Andere ober ich selbst
auf dieser Tribune halten. Die Grundzüge, der wesentliche Charafter, ber
Bersasung ber öftlichen Landgemeinden ist trefflich und wohl werth, von
Ihnen, m. H., in dem ersten besten markischen ober pommerschen, wielleicht
auch schlessischen oder preußischen Dorfe studirt zu werden, um die lebendigen Elemente von Recht und Freiheit zu bewundern, die darin enthalten
sind. Eine selbstständige, nicht von unten entstandene Obrigkeit; eine wohle
fundirte Kirche und Schule: eine Bauer-Memeinde, aus austreschenden Resta funbirte Rirde und Coule; eine Bauer-Gemeinbe, auf ausreichenbe bafirt, burch Stanbes Gitte getragen, von Rechts und Freiheitsber basitet, burch Standes-Sitte getragen, von Rechtes und Freiheitsdemustsein durchdrungen, voll aristofratischer — im besten Sinne des Worts aristofratischer — Gefinnung, von der unser Abel lernen sonnte und sollte; der Schulze, einer von diesen Bairs, — undesoldet oder hochst gering besoldet, so daß sein Amt ein Ehren Amt ist. — hochst angesehen in der Gemeinde fraft dieser seiner ehrenhaften Selbstüdndigseit, — nicht von unten gewählt, aber eben deshalb geachtet, denn Wahl von unten ist keineswegs die Bedingung des Bertrauens, und viel angesehener als die gewählten Burgemeister in den kleinen Stadten, die oft nur Schreiber sind, die um des Gehaltes Willen ausgen in die oft nur Schreiber find, Die um Der Gegenn fie nicht wieber gewählt. Stabte tommen und an manchen Orten, wenn fie nicht wieber gewählt. werben, in's Armenhaus muffen. Dies, meine herren, ift auch Oureaufratie, Bareaufratie von unten. Durch blogen Bahlmechanismus tilgen wir bie Bureaufratie nicht; bamit ift fie wohl vereinbar. Gie fann nur

baburch getilgt werben, bag bie naturlichen und wohlberechtigten Rechts. und Berfaffunge Clemente zu ihrer Geltung tommen. Es ift gefagt worben, bag ber complicirte Berfaffungs, und Berwal tunge : Dechanismus, mit bem ber Entwurf unfre einfachen Landgemeinben bebroht, und bie bamit verbunbenen fcweren Roften nun einmal mit ber gewunschten Bertretung und Selbsverwaltung ungertrennlich verbunden sei. Reine herren, in unsern öftlichen Landgemeinden finden Sie Selbstvertretung, — Bertretung der Einzelnen burch fich felbst, was boch wohl eine beffere Bertretung ift, als die Bertretung durch blose Babl nach Stimmenmehrheit - und Gelbftverwaltung, ohne complicirten Dechanie

ohne ober mit febr geringen Roften. Allein mit allem bem foll nicht geleugnet werben, bas legislative Beburfniffe in biefen unfern oftlichen Landgemeinden ber gefunden Grundjuge ihrer Berfaffung ungeachtet vorbanden find. Diefe Bedurfniffe maren in

burfnisse in diesen unsern oftlichen Landgemeinden der gesunden Grundzüge ihrer Berfastung ungeachtet vorhanden sind. Diese Bedürsnisse waren in concreter Fülle aus dem reichen Schat der Ersahrungen des Minteriums bes Innern uns darzulegen gewesen. Einige Ersahrung davon wohnt indes auch mir bei, geschöpft aus vieljähriger Anschauung solder Gemeinden. Die Haupt: Beranlassung zu diesen legislativen Bedürssissen hat die agrarische Geschgedung der Jahre 1807 die 1811, die Gewerdestreiheit und die Ausstellen gerühmt. Sie hatte indes derhotesbarteit gegeben.

Man hat jene Setein-Hardenberg-Geschgedung gestern hier als "und wergleichlich" gerühmt. Sie hatte indes der Arundsehler Renschen und Grundeigenthum nur unter die Geschstspunste der Production und Consumstion zu stellen. Der Mensch ist etwas Anderes, als eine Maschine Dünger zu productren. Inne Geschgedung ris die materielle Gemeinschaft auseinander, auf der auch die sittliche und rechtliche Gemeinschaft und ssong und kortbildung diesersassung unseres Landvolks derwihte, ohne ser Erhaltung und Kortbildung dieser sittlichen und rechtlichen Gemeinschaft zu sorgen. Barzelenzbesiger und kleine Leute entstanden und dermehrten sich ohne organisch einzeschieben und kleine Leute entstanden und dermekten sich ohne organisch einzeschäften Werden in die deskehende Gemeine, Abnulch wirste die Gewerderstreiheit durch Riederlassung von Gewerdtreibenden auf dem Lande, die den bisherigen Bersassung hingewiesen und gewartet hätte, die aber nicht zu Stande kam, — eden so wie man die dringendsten Bedürsisse waren.

Diese Legislativen Bedürsisse war wohl schon längst befriedigt worden, wenn man nicht seit 30 Jahren auf eine Landgemeinde-Ordnung hingewiesen und gewartet hätte, die aber nicht zu Stande kam, — eden so wie man die bringendsten Bedürsisse und wartete.

Außerdem dürste noch — wie mir in meiner Praris als Richter oft entgegen getreten ist — eine legislative Felchterung und Regulirung der Kormen der Billenserslärungen und des Gemeinsamen handelns der Gemeilen der Gerichte

Die Aufhebung ber Batrimonial-Berichtsbarfeit berührt eigentlich bas Communalmefen nicht unmittelbar. Sie macht für jest nur eine anber-

Ge ift and nod eine engere Bereinigung aller Preugifden Untertha nen, eine Tilgung bes Barticularismus, aus ber Ginerleibeit ber Gemein-beverfaffinngen gehofft worben. Aber Ginerleibeit einigt nicht: ne erzeugt vielmehr Rudfchlag und Reaftion, und fpaltet. England und Schotte land find unter fortbauernd fehr verschiedenen Rechten, Gefeben und Berfaffungen gu einem Gangen vereinigt und von Rivalitat, Barticularismus ngen geigt fich faum eine Gpur. Irlant bagegen bat biefel ben Rechte, Gefebe und Berfaffungen wie England, und befindet fich in einem fo foneibenten Gegenjabe ju England, bag es eine immer blutenbe Bunbe beffelben bilbet.

tenbe Bunde beffelben bilbet. Gine wahrbaft einigende Gefetgebung ift bie, welche einen ftarten, einigenden Gedanfen ergreift, auf ben practische Bedürsnisse hinweisen und damit die Mannichfaltigleit dewältigt, nicht aber die, welche eine mechanische Einerleibeit einführt. Gin folder großer, einigender Gedanfe war ber unserer Mitiair-Verfasiung, wie sie aus ben brangenden Bedürsnissen ber Jahre 1807/13 berverging. — eine Institution, die, so sehr fie ben Gingelnen druct, im gangen Lande gleichmäßig redulair int und bas Land wahrhaft vereinigt. Nehnliches laßt sich von unsern geordneten kinnenen und von bem Alt Breußischen Suurn euique sagen, so sehre basselbe auch in tiesen Augenblicke gefahrtet ift.

Dan treibt une mit ber Behauptung, es babe Gile mit tiefer Gee, che Gie nich übereilen laffen, - ein folimmer Buffant fur Befes geber. Gilig ift nur bie Berftellung ter burd bie Aufhebung ber Batris-montal Gerichtebarteit ericutterten landliden Boligei und biefe int leicht gu ewirfen. Alles Andere ift nicht eilig. Diejenigen baben Gile, Die unfer erlant auf ten Margiuß, auf frangofichen duß fegen mollen; archten mit Recht bas Beralten ter Revolution und bas entliche Befeitigen rer Breale. Der Mann, ber bier mit N. N. bezeichnet murbe, beffer nen ju nennen aber nun erlaubt fein mirb, feit er fich geftern aus einem Criminal. Gefangenen in einen Triumphator verwandelt bat, brang in ber National-Berfammlung bes verigen Jahres ftets barauf, — und ven feinem Standpunfte aus mit Recht, - turd erganifde Bejege im Margfinne bas Lant burd und burd ju revolutioniren, noch ebe man Die Berfaffunge Urfunde vollente. Gr batte Gile, bas Baterland fann warten.

Pan schilbert bie Nachtheile eines Breviferiums. Aber, meine Herren, Proviferium wird burd Gefes Berlagen, wie biefe, nicht getilgt, senergengt. Der wahre Weg, es zu tilgen, ift bas bestehende Recht als benb und nicht, beshalb weil ihm Aenberungen bevorstehen, als schon balb aufgehoben gu behandeln.

36 werfe, in biefem einleitenben Stabium ber Beratbung, nur einen Blid auf ben mefentlichen Jubalt bes Intwurfe. Gleichstellung von Statt und Land, bas Igneriren faft aller Unterfchiebe ber Gemeinben unter fic und in jeber eingelnen Gemeinte außer bem ber abitracten Quantitat, ein complicirter Reprafentatione- und Abminiftratione-Dedanismus, bafirt auf aufborliches Bablen, foftbar und barum nothwentig balt unvopular,

Das ift im Allgemeinen bas ihnrafterinische bes Entwurfs. Rur einen Ing befielben bebe id noch befonbere berver. rebelutionarem frangofifden Rechte ift bie Gemeinte eine Berwaltunge Abtheilung. Rach beutichem Rechte ift bie Gemeinde eine Corporation. Jenge Enftem, in ber hamptfache bas bes Entwurfe, athemet Despotiomus, biefes Freiheit.
Rach jenem macht, erzwingt man Gemeinden von oben ber. Dan

pfercht gewaltsam gufammen, was nicht gufammen gebort und nicht gufammen will, Go entfleht feine mabre rechtliche Berionlichfeit, fein fraftiges "Gelbft" ber Gemeinde, alfo auch feine Gelbft Regierung. Wenn man noch fo bemofratifc anfangt, — in Franfreich fing man in ber erften Revolution d fo an - bae Ente mirb, wie bert fo and bei une, Gentralifation und Abminifiratione . Despotiemus fein. In Franfreich fam es enblich, fury ber Rapoleone gall, fo weit, bag biefer bie Confictation alles We-

Collen wir benn immer und immier wieder ben frangofifden Rod m? Gollen wir, bie wir bie Revolution bei une und in Deutschland beffegt haben, jest fo behandelt merben, wie die Rheiniander, ale fie von ber Revolution beffegt morben maren?

Mach beut ichem Recht entfteht bie Gemeinde nicht burd 3mang von

oben, fonbern wie jebe anbere Corporation, burch ben freien Willen ibrer Mieber, intem, geleitet burch bie naturlichen Berhaltniffe und Intereffen Menfchen, Die in relativer Gleichheit neben einander wohnen qu gemeinschaft-ichen Bweden fich verbinden. Daraus geht eine freie rechtliche Berfonlichfeit berver, bie bes felbiffantigen Wellene und Banbelne unt femit bie Grmerbes von Recten unt Greiheiten und ber Gelbit Regierung tabig ift. Die beutiche Beidicte ift voll von bem Gutfteben und Aufbluben folder

emeinten ju großem Boblianbe und ju ausgerebnter Dlacht und Freiheit. Ge ift fein Boftulat bee Staate, namentlich nicht bee conftitutionellen Ctaate, einben beffeben, baf jeber Unterthan einer Wemeinbe angebore. inben fint fleine Republifen, fie find ein Grundbeftanbtheil bes Staate, aber nur C'in Grundbestandtheil, nicht ber einzige. Rieine Gerrschaften, tieine De narchien find ber andern ebenso berechtigte. Gin Rittergut mit seinen Rnechten u. Tagelohnern, ein Fabrits Gtablissement von einem Kabrisberrn und seinen Arbeitern bewohnt, ift feine Gemeinde und mirb feine, wenn man es auch bafur erflatt. Es find bies fleine Berrichaften, fleine Monarchien, bie mit berfelben Rothmenbigfeit aus ber menichlichen Ratur bervorgebn, wie bie fleinen Republiten, Die wir Gemeinten nennen. Dag fie feine Gemeinten fint, erfennt auch ber §. 87 bes Entwurfs an, indem er fie bafur er flart wiffen will. Allein burd folden ber Ratur ber Dinge jumiberlau feuben legislativen 3wang entfieht nur Begriffe Berwirrung, namentlich Gorruption Des Begriffs ber Gemeinbe, und baber fiatt Freiheit vielmehr

Auch bie Ramilie ift ein Gruntbeftanbtbeil bee Ctaate. Darane folgt aber nicht, bag ber Staat Kamilien ftiften und jeden Unterthan in eine Familie einzwängen barf. Reben ben Familien leben — und muffen, nach ber menschichen Ratur, leben — Ginzelne, die nicht im Familienver-

Gemeinten - wie Ramillen - fliften ift ein Recht, nicht eine Bflict, ber Unterthanen, und Cache tee Ctaate ift ee, nicht felbit Ge meinden zu fliften, sondern durch seine Rechtssormen und feinen Rechtsfous die entstehenden und bestehenden Gemeinden zu pflegen, zu erhalten, zu entwickeln und zu leiten.
England ift firchlich in parisbes, Rirchspiele, in Christengemeinen getheilt, an welche die Armenpflege fic angeschloffen bat, nicht aber polis

id in Bemeinden, bie alle Unterthanen ale Bermaltunge Abtheilung um

Mein Bertrag bat vorzugsweise ben Charafter ber Opposition gegen ben Entwurf gebabt. Vielleicht last fich aber im Laufe ber Berathungen ein Weg ber Bermittelung sinden zwischen den Grundschen, bie ich bier vertheidigt babe, und ben Absichten ber Regierung. Unfere Commission bat der Autonomie, ben Specials Statuten ber Gemeinden einen gewissen. Spielraum eröffnet. Warum sellte biese Autonomie, diese Statuten nicht eben so wecht die gegenwärtige Berfassung aufrecht balten, als eine neue machen burfen? Die Gemeindes Ordnung mußte sich dann auf gewissen. Grundlinien ober Edraufen jurudführen laffen, innerbalb beren bie Auto-

nonie, die Statuten und namentlich die Erbaltung der bestehenden Bersfassungen zu bleiben batte.
Der Minister bes Innern. Der herr Berredner hat gesagt, es sei Unrecht erganistrend einzutreten, wie wenn man einen Robiton vor sich hatte; bem burfte sebech nicht so fein, ich glaube man organistr mit Gluck, wenn man an das Bestehende anknupft. Der herr Redner ist der Unsucht, wan könne sich mit Surregaten bebelsen; das mag fein. Bester aber int geswis, wenn man ein Positives bafur giebt, zumal wenn bies möglich, bessenbers aber, wenn es notbig ist, und se ist es mit der Gemeinde Drennung, ohne welche in einem großen Theile der Monarchie alle Berbande auseinander geben. Gin herr Redner hat uns gestern gesagt, daß wir auseinander geben. Ein herr Redner hat uns gestern gesagt, daß wir ben farten Gidwald idugen mogen, ber und vor bem Sturme bes vorisgen Jahres geschutt hat; ich erfenne bies volltommen an, meine aber nicht,

bag bie landliche Berolferung, foll fie ferner ju biefem Gidmalb gehoren, obne eine Gemeinde: Ordnung bleiben fann.

Sperling. 3ch ehre bie freie Rebe, ich überfehe befbalb ben gang ber vorigen Rebe, obgleich er mir unpaffent fceint fir ein Rammer-Mitglieb, aber ich batte gewunscht, bag nach ben Erfahru gen ber letten Tage ber Rebner ben Ramen "Balbect" nicht ermahnt hat, bag er genug haben moge an ben Enthullungen ber letten Tage, genug von ben Ent bullungen, welche bie Rationalversammlung beschniutt haben.

2Bachler. Der Berr Rebner hat beliebt, wieber einmal in befannter Beife ben Ramen "Balbed" bier ju nennen. 3ch bachte, baß heute gerate von biefem Rebner, es nicht parlamentarifch gewesen fei, Diefen Namen auszusprechen, bag heute grabe er baran wohl gethan hatte, mat bie Rebe barauf gu leiten.

Der Abg. v. Gerlad melbet fich gum Bort gu einer wirflichen thatfachlichen Berichtigung: 36 habe ben Ramen Balbed nicht genannt. Der Abg. Braun bringt einen Berbefferungeborichlag ein, nach welchem ben Stabten, welche bie Stabteordnungen von 1808 und 1831 beft Ben, Die Babt bleiben foll, Die neue Gemeindeordnung angunehmen ober

Der Berichterfiatter, Abg. Binber vertheibigt bie Gemeinbeordnung überhaupt und bie Berichlage ber Commiffien inebefontere. Dad einer langeren Debatte über bie Fragestellung, entscheibet fic bie Berfammlung bafur, ichen jest über bie Berbefferungevorichlage ber Abg.

o. Danteuffel und Braun abzuftimmen. Bei ter Abitimmung wirt 1) ter Antrag bes Abg. Braun abge lebnt. 2) Das Amentement Manteuffel (nebe geftern) wird in feinen einzelnen Capen ad 1) auf ben Antrag bee Abg. Tamnau in namentlicher Abitimmnng unter 134 Unwefenden angenommen von 16, abgelehnt von 118 Mitglietern - alfo verworfen; nut Ja haben gestimmt v. Dans teuffel, Graf Schlieffen, v. Covolig, Ctahl, Uhren, v. Bigleben, Graf Bort, v. Zanber, Graf v. Zetlig-Trützichler, Beer, v. Bethmann-Hollweg, . Canis, v. Gaffren, v. Gerlad, v. Bertefelt, Roppe; ad 2) abgelebnt lantend : "bağ bagegen fur bie Landgemeinden berjenigen Brovingen, in melden eine Gemeinde Dronung bezüglich bes platten Landes gur Beit noch nicht beftebt, eine folde abgefonbert aufzustellen und ben Rammern balbigft gur Berathung vorzulegen fei", in namentlicher Abstimmung unter 131 Unwefenten verworfen von 104, angenommen von 27 Mitgliedern, ife verworfen; mit 3a haben gestimmt: v. Manteuffel, v. Diberg, Rip Lichtenem, Caegert (eventualiter), Graf Schlieffen , Graf Schulens burg, v. Centlis, Ctabl, Trieft; Uhren, v. Malcom, v. Migleben, Graf Dorf. v. Banber, Graf Beblis Trusichler, Graf v. Arnim, Beer, v. Beth maun-Bellweg, Braune, v. Canis, v. Baffron, v. Gerlad, Grugmader, . Bertefelb, Jacobe, Roppe, Graf Limburg : Ctyrum; ad 4) giebt ber

Radtem auf tiefe Beife tie gur allgemeinen Discuffion geborigen Berbefferunge Borfchlage erledigt find, geht bie Rammer über gur fpeciellen Berathuna

Die Ueberidrift bes Sit. 1 .: "Bon ten Grundlagen ber Gemeinte Berfaffung" wirt angenommen. Der S. 1. wirt, nachdem zwei Berbefferungs Boridlage ber Abaa.

Trieft und Doewes verworfen, in folgenber Saffung ber Rommiffion an genemmen: "Bu einem Gemeindebegirt (Gemarfung, Feloffur, Bann) geboren alle

innerhalb ber Grengen beffelben gelegenen Grundftude. Bebes Gruntfind muß einem Gemeinbebegirte angehoren ober einen

folden bilben. Beranterungen von Gemeintebegirfen fonnen nur nach Anhorung ber Bertretungen ber betheiligten Gemeinden und bee Rreifes burch einen Be

folug bes Begirferathes bemirft merten. Diefer Befolug betarf gu feiner Gultigfeit ber Benehmigung bes Ronige und tritt in Rraft, nachdem er burch bae Amteblatt befannt gemacht merben ift. Beranberungen von Gemeintebegirfen, welche bei Gele genbeit ber Gemeinbeitetheilungen vorfemmen, unterliegen biefen Beftim mungen nicht.

Der S. 2. lautet nach bem Rommiffions Borichlage: "Alle Ginmobner tee Gemeintebegirfe gehoren gur Gemeinte. 218 Ginwohner merben Diejenigen betrachtet, welche in bem Gemeint begirt nach ten Bestimmungen ber Wejege ihren Bobnfit haben." Biergu find einige Amenbements eingegangen, Die nach furger Debatte theils gurudgezogen, theils verworfen werben, und es wird bann ber S. 2. nad ber Raffung ber Rommiffien angenommen.

Schluß ber Gipung. - Rachfte Cipung morgen (Mittwech) 10 Ubr. Berlin, 4. December. Braftbent Graf Edwerin. Am Diniftertifd figen: v. Manteuffel, v. Schleinis, v. b. Depot und ber Regierungefommiffaring p. Schellwit.

Rach Annahme bes Brotofolls ber letten Gigung geht bie Berfamm: Inng gu Berathung bes S. 66, bes Gejes Entwurfe, betreffend bie Ablofung ber Reallaften se. über. Der S. wird nach furger Debatte mit bem Aban berungsperichlage ber Commifton angenommen.

Gr lautet: Bei Ablofung ber Reallaften finbet fernerbin eine Grmagis gung ber Abfindung wegen ber ben pflichtigen Grundfluden auferlegten ober anfjulegenben Grundfteuern nicht ftatt. Dagegen bewendet es bis jur Aus führung ber Ablofung bei ben gefeglichen Beftimmungen über bie Unfpruche ber Berpflichteten auf eine Bergutung Diefer Grunbfteuern ober auf einen Abing pen ben Leiftungen megen ber gebachten Grundfleuern. Bit IV. bed Wefetes vom 21. April 1825 Dr. 938. Grich : Cammlung 1825 G. 74 Tit. IV. bes Befeges von bemfelben Tage Dr. 939. Wefestammlung 1825, C. 9. Tit. IV. bes Befeges von bemfelben Tage Dr. 940. Gefegfaurmlung 1825 C. 112. S. 2. bee Befeges vom 18. Juni 1840 über bie Rechtet verbaltniffe bes Grundbefiges sc. im Furftenthum Giegen. Bejegfammlung 1840. G. 151. S. 1. bee Wejeges vom 18. 3uni 1840 uber bie ben Grunde befit betreffenben Berhaltniffe im Großbergogthum Befiphalen. Gefesfamme ilung 1840. G. 153. 3ft bei einer Bermandlung in Rente ober bei einer Ablofung burd Rapetal in Gemagheit ber Beftimmungen bes 5, 127. ber Ordnung vom 13. Juli 1829 wegen Ablofung ber Reallaften in bene jenigen Banbeotheilen, welche ebemale jum Ronigreich Weftphalen ac. gebort haben (Befetfammlung 1829. G. 65.), bee §. 131. ber Drbnung vom 18, Juni 1840 megen Ablofung ber Reallaften im herzogthum Beftphalen (Gefestammlung 1840. G. 156.), und bes S. 107. bes Gefeses von 4. Juli 1840 megen Ablofung ber Reallaften in ben pormale Raffauifden Lanteetheilen (Befehfammlung 1840. C. 195.), bereits eine Ermäßigung ber Abfinungerente ober bee Abfindungefapitale megen ber Grundsteuern ein getreten, fo fommen bergleichen Renten, fo wie bie Binfen von folden Abs Anbungefapitalien, and wenn bie Bedingungen bee §. 52. bee gegenwartie gen Gefepes vorhanten find, bennoch nur in bem Ralle nach Dlaggabe bes S. 64, bes gegenwartigen Gefches abgeloft merben, wenn ber Rente ober bem Rapital berjenige Betrag wieber bingugerechnet wirb, welcher bei ber Bermanblung ober Ablofung megen ber Grundfteuer in Abjug gebracht worden ift. Bill fic ber Berpflichtete biefes nicht gefallen laffen, fo findet auf Die vergebachten Binfen bas gegenmartige Wefes feine Ammenbung, Die vorgebadten Ablofungerenten aber tonnen in einem folden Falle nur mit ihrem 25faden Betrage burd Rapitaljahlung auf Untrag ber Berpflichtes

ten abgeloft merben. In Anfebung ber Runbigung und ber Abichlagezahlungen finden bei einer folden Rapitale Ablofung Die Borfdriften Des S. 65. Unmenbung. Die Rudfiande muffen mit 4 pot. jabrlich verginft merben.

3) Die angenommene Menterung ber Commiffion lautet; ac. ac. Gine folde Rapitale Abiefung erfolgt nad verhergegangener fechemonat-lider Rundigung. Der Berpflichtete ift befugt, bae Rapitatal in vier auf einander folgenben einjabrigen Terminen von tem Ablanfe ber Runbigunges frift an gerechnet, ju gleichen Theilen abgutragen. Doch ift ber Berechtigte nur folde Theilgablungen augunehmen verbunden, Die mindeftens Ginhundert Thaler betragen. Der jedesmalige Rucfftand ift mit vier Bregent jabrlich

an berginfen. Angenommen werben ferner ohne Discuffion bie \$5. 67 - 72.

Benftellung ber Mormalpreife, und Mormal : Marttorte. S. 67. Bur

Refiftellung ber Normalpreise und Rormal-Marttorte (ct. §§. 10. 12. 21 23. bie 25. 30, 36.) werben von ber Auseinanberfegunpebehorbe angemeffene Diftellte bestimmt. Gur jeben felden Diftrift wird eine Kommistion ge ilbet, belde aus mehreren, nach S. 68 zu ermablenden jachtundigen Ginge effenen bee Diftrifts, und Ginem Abgeordneten ber Auseinandersetungsbeforde besteht. Diese Kommission macht, auf Grund ber von ihr vorzunehmenten Ermittelungen, ber Auseinanderfepungebehorbe Borichlage über bie in bem Diftrifte gu bilbenben Prejebegirfe, uber bie Mormalpreife fur ieben biefer Begirte, fowie uber bie angunehmenten Rormal Marftorte. Di Angeinanderfebungebehörbe überreicht biefe Borichlage mit ihrem Gutachten bem Revitione Rolleginm fur Landes Rultur Cachen, meldem Die befinitive Reftfebung Aber alle jene Wegenftanbe obliegt.

5. 68. Bei ber Babl ber aus ben Diftrifte Gingefeffenen gu entnebe menben Mitglieber ber Rommiffion ift nach folgenben Regeln gu verfahren 1) bie Bahl biefer Berfonen wird gur einen Galfte von ben verpflichteten Grundbefigern, gur anbern Salfte bon ben Berechtigten gemablt; 2) umfaßt ber Diftritt nur Ginen lanbrathlichen Rreit, fo wird in jeder Bemeinde beffelben, unter Leitung bes Gemeindevorftanbes, von ben Bengern ber mit Realloften behafteten Grundftude Gin Wahlmann gewählt. Cammtlice Bablmanner bee Rreifes merten aletann von bem Rreievorftante jufam menberufen ; und unter bem Bornte beffelben ermablen bie von ibnen Gr ichienenen, je nachbem bie Auseinanberfetjungebeborbe es erforberlich erachtet bat, Gin Mitglied over zwei fur bie Diftrittefommiffton. Die Berechtigten im Rreife bagegen ermablen, unter tem Bornte bes Rreievorftantes, un mittelbar eine eben folde Bahl von Kommiffionemitgliedern; 3) umfaßt ber Diftrift mebrere landrabtliche Rreife, fo mirb in febem berfelben fomobl von Gelten cer Berpflichteten, ale ber Berechtigten (fin Mitalieb fur Die Rome miffien auf bein unter Dr. Dr. 2 bezeichneten Wege ermablt; 14) bei allen birfen Wichten genugt gur Enticheibung bie relative Stimmenmehrheit; bie Brufung und Beftatigung ber Bablen gebuhrt ber Andeinanberfegunge behorbe; 6) auf Dieje Behorbe geht auch Das Recht gur Wahl ber Rom miffionemitglieder fur Diejenige Bartei uber, welche Die Babl verweigert ober fonft unterlaffen bat.

\$. 69. Bon gebn gu gehn Jahren ift in bem S. 67 bezeichneten Boge eine Revifien ber jeftgeftellten Mormalpreife und Rormal-Marftorte vor-

S. 70. Die Ditglieber ber Diftrifte Rommiffionen erhalten Reifes und Behrungefoften aus ber Staasfaffe. Die Difiritte Gingefeffenen haben vegen ber Bebufe ber Babl ber Difglieder ber Diftrifte-Ramiffionen ge mochten Reifen und fonftigen Auslagen frinen Anfpruch auf Bergatigung. 5. 71. 3n ber Regel fommen bie Darft . und Rormalpreife bee enigen Begirfe gur Unwendung, in welchem ber gur Ablieferung ber Ab gabe ober ber gur Leiftung ber Berpflichtung bestimmte Drt belegen ift. ift biefer nicht beilimmt, ober muß bie Abgabe ober Leitung an veridie benen Orten abgeliefert ober verrichtet werben, fo fommen bie Darft : ober Mormalpreife besjenigen Begirte gur Anwendung, in welchem bas verpflich

S. 72. Collten in einzelnen Diftriften Abgaben und Leiftungen fur beren Ablofung nach bem gegenwartigen Wefet Normalfate feftgestellt werben follen, gar nicht mehr, ober boch nur in febr geringem Umfang por fommen, fo fann mit Benehmigung bes Minifteriums fur landwirthichaft lichen Angelegenheiten in folden Diftriften Die Beftfegung von Rormalpreis en unterbleiben. Rommt es in folden Diftriften auf eine Abichatung an, fo erfolgt biefelbe burd Chieberichter.

Die Berfammlung wendet fich nun jum Dritten Abidnitt bee Beebee, ger von ter Regulirung ber guteberrlichen nut bauerlichen Berbalt. nife Bebufe ber Gigenthume Berleihnng banbelt.

S. 73. wird ohne Diefuffion angenommen. Gr lautet: Die Boridrif ten biefes 3ten Abidmitts treten an Die Stelle bes Grifte vom 14. Cept. 1811 über bie Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe (Wei. G. 1811, G. 281.), fo mie bee Wefetes vom 8. April 1823 megen Regulirung ber gutoberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe im Großbergogthum Bojen sc. (Bef. C. 1823. C. 49.); fie finden baber nur Anwendung in benjenigen Landestheilen, in welchen bas gebachte Grift ober bas gebachte Wefen bieber gegolten haben.

5. 74. wird nach furger Debatte nach bem Commiffioneverichlage angenommen und lautet banach: Der Regulitung Behufe ber Gigenthume verleihung unterliegen alle vor Ginfuhrung bee Grifts vom 14. Geptember 1811 ober por Berfundigung ber Rabinetsorbre vom 6. Dai 1819 in ben betreffenden Landostheiten beftebend gemefenen landlichen, ihren Befigern nicht gu Gigenthume, Erbgines ober Erbpachte Rechten jugeborenben Ctel len, welche entweber gu laffitifden Rechten nach Dlaggabe ber 58. 626 und folgende Sit. 21. Th. 1. Allgemeinen Landrechte jur Rultur ober Dugung ausgethan, ober mit Abgaben ober Dienften an' Die Guteberricaft belaftet find, beiberlei Stellen jedoch nur in fofern, als fie entweber gu einem erb lichen ober bergeftalt zu einem zeitweisen Rugunge Rechte verlieben find, baß im Rall ber Befit Grledigung nach Gefet ober Berfommen ibre Bies berbefetung mit einem Birthe erfolgte. Alle bergleichen Stellen find re gulirungefahig ohne Rudficht auf Umfang und Beichaffenheit (ob fie Acter Rabrung ober Drefchgartner Stellen u. f. m., mit Muhlen, Schmieben, Rrugen verbunden find, ober nicht); ferner ohne Rudficht barauf, wem bas Gigenthum guftebt, und ob fie auf bauerlichen ober anderen Grundftuden gegrundet find. Ausgeschloffen von ber Regulirung bleiben bie burch Ber trag in Beitracht gegebenen Stellen und Grundftude, fowie bie ben Saus Forsthutten und Wirthichaftsbeamten, Dienstboten ober Taglohnern, Dut-ten- und Bergmerte Arbeitern mit Rudficht auf biefes Berhaltniß jur Benugung überlaffenen Stellen und Grundflude, gleichgultig, ob Diefelben Ader-Rahrungen waren ober nicht.

Cbenfo nad) bem Commiffioneverschlage ber §. 75.; er lautet: Auger ben im S. 74. bezeichneten Stellen find auch regulirungefabig: a) im Große ber Stadt Thorn Diejenigen Stellen, welche entweber als fogenannte emphy teutische Buter auf bestimmte Jahre ober Befdelechtefolgen, ober ale Beits pachtguter befeffen werben, beiberlei Arten ohne Rudficht barauf ob fie ber Guteberricaft bienfte ober abgabenpflichtig find, jedoch nur bann, wenn bes ren Benber in Cteuer: ober fonftigen amtlichen Bergeichniffen, Urbarien, Braftatione Tabellen, in Berleibunge Briefen over Kontraften ale Leute bauerlichen Ctanbes (Stan chlopski), ober bie Befigungen felbft ale folche, Die von Leuten bauerlichen Standes befeffen werben, mit gemeinsprovingiells

ober orteublichen Benennungen bezeichnet find. S. 76. fallt weg, ba ber Inhalt beffelben burd ben angenommenen Commifficueantrag bereite mit &. 74. perichmolgen ift. Angenommen werben ohne Diefuffion Die SS. 77

S. 77. Der Anfaruch auf Gigenthume-Berlegung fieht bemjenigen gu ber bas jum Gigenthum ju verleihende Grundftad aus eigenem Recht befist. Ge haben 4. D. Interimswirthe ober biejenigen, welche bie Stelle. vom eigentlichen Wirth gepachtet ober gelieben habes, feinen folden Uns Ben bemjenigen, welcher bae Grunbftud jur Beit ber Berfindi gung bee Wejegee vem 9. Oftober 1848 (B. G. 1848 G. 276.) aus ei genem Rechte beseffen bat, wird vermutbet, bag er ber rechtmagige Benger fei. Bei ben biober nicht ju erblichen Rechten befeffenen Stellen tann biefe Bermuthung in Ansehung ber aus ber Beit vor Berfundigung bes gebach ten Befeges berruhrenden Anipruche nur burd Urfunden entfraftet merben. 5. 78. 3ft jur Beit ber Befigerledigung einer nach bem gegenwartigen Wefete noch ju regulirenden Stelle Diemand mehr vorhanden, bem ein Ans fprud auf Gigenthume Berleibung guftante, fo bort Die Berpflichtung ber Buteherrichaft gur Wieberbefestung ber Stelle auf, und bie Onteberrichaft fann über Die Stelle unbeschabet ber Rechte britter Berjonen frei ver

6. 79. Alle biejenigen, welche auf Grund eines fruberen ober bes gi genwartigen Befeges Anfpruche auf regulirungefabige, von ihnen ober ihren Erblaffern fraber befeffene Stellen, ober Untidabigunge Unfprude megen beren Entziehung berleiten wollen, muffen biefe Unfprude bie jum 1. 3a nuar 1852 bei ber Auselnanderfegungebehorbe bes Begirfs, in welchem Die Stelle liegt, anmelben, wibrigenfalls ne mit benfelben prafinbirt fein follen. In ber Browing Bofen, in ben mit Weftpreugen wieber vereinigten Diftrif. ten tee Rulme und Dichelauifden Rreifes, fo wie in bem Landgebiete ber Stadt Thorn verbleibt jedoch bie Bestimmung bes S. 1. bes Befeges vom 8ten Februar 1846, (G. C. 1846 S. 219.) wegen ber fcon mit bem

Iften Januar 1849 eingetretenen Braffuffen ber Anfpruche fruberer Befiger regulirungefabiger bauerlicher Stellen in Rraft. Auf bie im S. 2. Des eben gedachten Gefebes bezeichneten Stellen bagegen findet bie oben bestimmte, mit bem iften Januar 1852 eintretende Brafinfien Anwendung.

6. 80 lautet: Bon bem Beitpunfte ab, an meldem bas gegenwartige Gefet Befegestraft erlangt, wird in Aufehung aller nach bemfelben gu regulirenden Stellen, auch wenn beren Benter noch vor erfolgter Regulirung bergefialt vererbt, ale wenn bie Stellen felbit bereits Gigenthum biefer Be-

lleber S. 81 entfpinnt fich eine furge Debatte, an ber namentlich bie Abgeordneten Graf Renart, Rette und v. Richthofen Theil nehmen. Die Berfammlung beidtließt auf Antrag bes Grafen Renard, bie 56. - 87 ter Commiffion gur neuen Rebaftion gurudingeben.

S. 88. wird jur Diefuffion gestellt. Die Abgeordneten v. Erbreich-und Bauer (Nachen) vertheibigen baranf ihre gu bem S. eingebrachten Angenommen werben fobann bas erfte Alinea bes Gefes : Entwuries : bas lautet: Das Gigenthumsrecht bee Stellenbefigers erftredt fic auch auf bie Fofilien, infofern folde nach ben Canbes ober Brovingialgefeben macht. — 3est

gebrudt: Gelts meinben machen sein tonnen, wie

ner Gemeinb

Digverfteben 1

bie Berhandlur

rend bie gefinne

wir es für ange

Bir Gaben

zwiefache richtert eine Antlageatte reiche Material Bergangenheit, went Führen ein wiffenschaft an gangmen Brühll übrigen Deutsch

lau, in ber Rhe

jur Ausführung flageafte, welche Berbinbung mit partei brachten.

bung mit ber bi feine Theilnabm

tion abging; er Berlin entfloh, Und wohin

enüber bie Ph

schuber bie pros schen Briefe, Go ben übrigen Be ment bilben. I Beweismitteln at

fommt in ber fe

lich zu bem Bi

nur noch bou e

nehmen - beffe

Mr. 634 in

unter anbern Balbed b

Partei in ei

glauben verfu

Bartei - Dra

Chefe ber 9

Gewaltthat gebe Abfichten unterg mit geiftigen Cober Sanftmuth

ber unfelbftftan

Bu fobern unb

†† Bahn freuliche Rinte Abresse gegen i worden ist. D hochwichtigen S

+ arnewe

Pr. Soll

"Innere Diffio an bie Abgeorb

Staab mit ber

ehrenhaften echt

im Dai bis

waffenfundigen

blos bei Licht!

ier, das jest bei Donnerstag auf einen günktigen (Ardulein D. herr Diffe Ruße zum Ein werbe die Kolle Die italieni gegeben und wur (Anfra

bereitet.

bağ man faft a

und bat ibren

bem Gigenthumer bes Betene gufteben. Siergu bas vom Abgecebneten Erbreich genellte Amenbement. Gs lautet: "Die von ber Guteberrichaft vor Berfundigung gegenwartigen Gefenes auf bauerlichen Grunten aufgeschloffenen mineralifden Lagerflatten. Ralf- und Steinbrude, und Thongruben perbleiben ber Gutaberricaft per

behaltlich ber bem Stellenbenger ju gemabrenten Entichabigung fur bie ibm entzogene Benugung und Die Berichlechterung ber Bobenflache. Angenommen werden ferner ohne Diefuffion Die SS. 89 und 90, mel

S. 89. Die Guteberricaft behalt bie ausschlieflich von ibr benutten. auf ben Grundfluden ber Stelle befindlichen Gebaute, 3. B. Die gu Tage-lobnermobnungen benutten. Sie ift aber verpflichtet, fich bie Berfebung biefer Gebaute auf ihren Grund und Boben gefallen gu laffen, wenn ber Stellenbefiger folde verlangt und bie Roften bagu bergugeben bereit ift. Gine gleiche Berfepung, und zwar auf Roften ber Guteberricaft, ift ber Stellenbefiger gu forbern berechtigt, wenn Die Guteberricaft einen Reubau biefer Gebaude vornehmen will. Die Bauftelle fallt, wenn eine Berfesung

erfolgt, bem Ctellenbenger unentgelifich qu. S. 90. Mit ber Anbringung ber Prevolution auf Regulirung bort bie Berpflichtung ber Guteberrichaft auf, Berlufte an ber Dofmebr gu er feben. Dagegen bauern alle nbrigen Berpflichtungen beiber Theile bis jum

Ausführungstermine fort. Der Antrag auf Echlug ber hentigen Gipung wird bierauf anges

Edluß 41 Uhr. Machite Cipung: Mittwech 11 Uhr. Berlin, ben 3. Decbr. Beftern fant bei bem Dlinifter-Braffbenten, Grafen v. Brandenburg, ein Minifterrath Ctatt,

welchem fammtliche Ctaateminifter betwohnten. Der englische Befandte, Graf v. Weftmoreland, welcher nach einer mehrmonatlichen Abmefenheit am 2. b. DR. aus England nach Berlin gurudfehrte, ftattete am 3. Gr. Ronigl. Dobeit bem Bringen von Breugen einen Befuch ab.

Dach ber jest erfolgten Rudfebr bes herrn v. Il je bom aus ben Bergogthumern follen bie Friedeneunterbandlungen mit Dane-

mart lebhafter ale bieber fortgefest merben.

Bereite im Unfang Januar D. 3. wird bie Bereinigung bes Rheinischen Revifione - und Caffationehofes mit bem Dbertribunal ftattfinden. Es wiederholt fich bas Gerucht, bag binnen Rurgem eine Auflojung mehrerer Appellationegerichte bevorftebe.

d. Berlin, 3. December. (Bur Gemeinbe. Drbnung. II.) Die Berfaffungen unterer Landgemeinden in ben öftlichen Brovingen, melde faft gang allein bem Leben, bem Gewohnbeits-Recht angehoren, - ba bie betreffenden § S. bee Allgem. Land. rechts nur ein ichwacher Abbub jener find - baffren fich mefentlich auf zwei Berbaltniffe, namlich auf bie alte gebnnbene Mgrar-Berfaffung und auf bie Patrimonial-Berrlichfeit. Erftere ift burch Die Gefengebung feit 1811 aufgeloft, tiefe ift vom Dargfturm umgefturgt. - Durch jene neue Agrar - Befengebung find in Die Gemeinden Glemente bineingefommen, Die ibnen bieber fremt maren, und welche in bie alten gewohnten Formen nicht paffen mollen. Daber besteht in vielen Gemeinden ein Digverhaltnig binfichtlich ber Theilnahme am Gemeinde-Recht, welches bringend ber Abhulfe bedarf. Go lange Die Guteberrichaft auch Orteobrigfeit mar, mar ber Ortevorfieber (Schulge) nur ibr Greeutiv . Beamter. Seitbem jenes Berhaltnig aufgebort but, muß bem Ortevorfteber-Umte eine neue Unterlage geschaffen werben, und zwar nicht bie mobern-conftitutionelle ale blogem Bollgiebungeorgan eines voltefouveranen Gemeinberathe, - bie ber Regierunge . Entwurf ibm amweift, - fonbern bie folibe, fefte einer mabren Dbrigfeit.

Man regle alfo burch bie Gefengebung bie Theilnahme am Bemeinde - Recht, und die Stellung ber Ortsobrigfeit; und gwar in großen allgemeinen Bugen, welche nicht blos einen naberen Ausbau nach provingiellen Gigenthumlich. feiten gulaffen, fondern bedingen. Bu biefer Legielative aber fcopfe man ben Stoff aus bem lebenbigen Recht, nicht aus tobten Doctrinen, die alles andere eber berudfichtigen, als bas "Daaß ber gegebenen Buftanbe." - Dan reife nicht vorbandent Grundlagen und Mauern ein, um nun einen gang neuen Bau aufguführen, in bem fich Diemand beimifch fublen, ber feinem Bedurfnig entipredjen wirb. - Dan baue bas alte Saus que ; - man erweitere, verschonere es; - bie Aufgabe ift mabrlich großer, iconer, lohnenber! - Dur wenn man es endlich aufgiebt, ben Staat und bie Befellichaft als einen bebn - und fnetbaren Thon gu betrachten, aus bem man nach Laune formen fann, mas man beliebt, - nur wenn man gu ber Erfenntniß fommt, bag Ctaat und Befellichaft lebenbige Organismen find, bie fich mobt gerftoren, aber nimmermehr in mechanischen Bege umbilten laffen, nur bann werben unfere Befeggeber envad Dauerndes und Lebensfähiges zu Stande bringen. - Bu einer folden Erfenntnig ift aber leiber! noch wenig Ausficht vorhanden!

Bang besonders bute man fich vor einem Grundirrthum; man verwechfele nicht zwei gang verschiedene Dinge, nämlich bie Gemeinde. Corporation und ben polizeilichen Bermaltungebegirt. Bermengt man Beites, wie die Regierunge. porlage, als treuer Abflatich frangofifcher Brrthumer, fo verbirbt man Alles. - 3ft ber Gemeinde-Borftand geborner Boligeibeamter bes Staate, fo geht entweder über feiner Abbangigfeit ale folder Die Freiheit ber Gemeinde verloren, ober über ber Unabhangigfeit bes Bolgeibeamten ale Gemeinde . Borftand bort bie Ginbeit und Thatfraft in Diefem Bermaltungegweige auf; - ober, mas bas Wahricheinlichfte ift, Gemeinde - und Boligei - Bermaliung leiben gleichmäßig bei biefem Bundnig.

Wir beben bies gang befondere bervor, weil in Begug auf Die

jagen mit - Dom, fich jo weit erfreift, "niemals auch nur ein Bort mit bemfelben (Dom) gewechfelt ju haben!" Und was bas Ratalie bei biefer Griffarung ift: bie Rebaction bat fie nicht in ber Schwebe bes Brogeffes, fonbern erft nad Aburtheilung ber Cache gegeben, fo bag bie bemofratifde und Gentralpreffe, wie auf ben Dlund gefclagen, nun nicht einmal fagen fann, tie Rreuggeifung babe aus Ungit vor bem Ausgange bes Brogefies ihre bemofratifde Berfonifigirung, will fagen, Ebm verleugnet. - Du fiehft, theure Rationale, bu fiehft, breimal theure bemofratifde Beitung, fest gilt's Ropfgerbrechen, um nene Tenbeng Rinten

Der Brogen Balbed, biefes "Drama im bediften Ginne bed Bortes," wie bie Rational Zeitung mit Bathoe fic ausbrudt, biefe "mabre Saupt : und Staate , Action" hat nun anegespielt, (natürlich unbeschabet bes "Radfpiele," meldee bie Rationale verheißt) und wir fonnen nunmehr bae "Drama" recenftren, fonnen bied um fo freimuthiger, je ichweigsamer wir und verhalten haben, fo lange bas "Drama" eben noch frielte. Und boch hatte ber Buschauer, gegen welchen bie bemofratische Breffe in biesen Prozestagen alle Minen fpringen ließ, mabrlich Ursache genug gehabt, ebenfalls in ben Conffeurfaften biefee "Drama's" gu frieden, um ber jogenannten öffentlichen Meinung fein Urtheil in ber Cache ichon jum Borans einzublafen. Corieb benn nicht bie noble Nationale gleich in ib rem erften Berichte fiber ben Broges, bas "Ohm bie Cache bes Inichauers plaibire?" Und lieferte biefelbe Rationale, außer biefen beilaufigen Geiten plaidire?" Und lieferte diefelbe Nationale, außer diesen beiläufigen Seiten pieben, nicht 7. schreibe siedelbe Nationale, außer diesen beiläufigen Seiten bieben, nicht 7. schreibe sieden keits und Hauptartikel in Morgens und Abendblättern über den Prozess? In ihrem Sonntagaartikel, als bade fie über Nacht eine Inspiration gehabt, bereits den Brozes als ein "Gottess gericht" bezeichnend! Auf diese Art enthielt die Nationale, wie sie selbst versicherte, "sich seder Einwirkung auf die Geschwerenen." Gang in derzselben Art die demokratische und die Urwählerzeitung, die auf Grund von Tend enzugen soon zum Poraus die ganze "von der Kreuzzeitung einzestängen und Tante Voß so würdige mit ihnen in Edvenskuter gewonnen, Dessenungsachtet haben wir geschwiegen; haben zu jeder neuen Bombe, die man gegen uns kladen ließ, gelächelt; haben zu jeder neuen Bombe, die man gegen uns kladen ließ, gelächelt; haben zu jeder neuen Bombe, die man gegen uns kladen ließ, gelächelt; haben zu jeder neuen Borunciation an die "Bolsspussy" die Achte gezuckt; haben mit einem Morte auch erimnal pa fiven Widernehme Argespielt, und die studie des Juschauers ist zu Gende. Er beginnt als echter Berliner mit einigen bescheiden mit Ausgeschied, und die studie bes Reichen der Einselen des Unwillens im Kublikum." Benn aber ein austretender Zeuge mit Bischen begrüßt, oder ein abgedender Beuge mit Zischen begleitet wird — ist das geziemend und nicht beeinträchtigend für die Würde des Berichtshofes? Und in dat das Zischen wiederschelt vorgesemmen, odne das kin ein zie es Mal

geziemend und nicht beeintrachtigend für die Wurde des Gerichtshores! Und ift nicht bas Bischen wiederholt vorgesommen, ohne baf ein ein zie Mal die Buschauer- Tribune von den Buschauern geräumt worden ware?

2. Wenn ein Zenge auf bezügliche Umtriede in Baris hindeutet, so wird er gebeten, "Ach an die Cade zu halten." Geschieht es nach berfelben Logif, daß, wenn ein anderer Benge von einem dritten Zengen einen Bestedungsversuch aussagt, der eigentlich doch gar "nicht zur Sache gehört," bieser britte Zenge ausgerusen wird, um sich von dem zweiten die, wie ge-

Perliner Bufchauer. Berlin, ben 5. December 1849.

fam geftern Dittag um 23, Uhr von Botstam und fehrte um 10 Uhr

- Bei bem Minifter bes Auswartigen, herrn o. Shleinis, fand geftern ein großes Diner flatt, bem ber Minifterprafibent Graf Branbens burg und Minifter v. Labenberg, fo wie viele Abgeordnete beiber Rammern und aller Farben beiwohnten.

† Ans bester Quelle erfahren wir, bag ein lericalischer Abgeordneter gur erften Rammer, ber ein unbestrittenes Talent jum Bolferebner bat, einen Rebeubungs Berein fur angehenbe Kameraliften zu grunden beabsichtigt. Er wird weniger auf Gleganz und Reinheit, als auf Ruhnheit ber Sprache bei feinen Eleven binarbeiten. Stadt bei seinen Cleven hinarbeiten.

† Das Correspondeng Bureau aus schöner Dansbarfeit für ben vielen Stoff, den es aus bem Prozes Malbect gesogen, hatte in aller Gesschwindigseit lithographirt: "daß der Geheime Sber-Tribunals-Nath Wals der nach seiner Freisprechung sich zu dem Justigrath Boets begeben babe." Dagegen läßt dr. Boots öffentlich berichtigen, "daß sich herr Balbect nicht zu ihm, sondern zum herrn Justigrath Pfeisfer begeben babe. Er (Boots) habe nicht die Ihre, mit den. Walbect se befreumdet zu sein." — Man kann daraus den Nückschuss ziehen, wie genau das Correspondeng-Bureau überhaupt in Sachen Walbect's unterrichtet gesonschwicht.

— † Der bemofratische Berein bes Bezirks, in welchem ber Prafes ber Movember Uffifen, Geb. Justigrath Tabbel, wohnt, hat an benfelben für seine mannhafte Babrung ber richterlichen Burbe und Unabhängigkeit eine Dankabreffe erlaffen. Es ift zu bezweifeln, baß bergleichen Kundgebungen ber Sinnesweise bes wurdigen Greises entsprechen.

- † herr v. Binde vom Rechtsboten int hier eingetroffen, um nit ben Mitgliedern ber Linten beiber Kammern Audsprache über bie Mahlen nach Erfurt zu nehmen. Die Berhandlung ber hoben Machte sonnte natürlich nicht burch blege Ambaffadeurs verhandelt werden, sondern ersorderte personlichen Conares.

theilich nicht durch bloge Ambastadeurs verhandelt werden, sondern ersorderte persönlichen Congres.

— † Wir erlauben uns, herrn Affessor Gruwe zu fragen, wie er es denn eigentlich habe anstellen wollen, kinker zu bleiben und im Geheimen mit der Beachen zu stimmen. Wahrlich! der ehrliche Besthale muß mehr verstehen als weite Reisen zu machen, um bei den namenslichen Abstimmungen oder dem Siennbleiben oder Ausstellen in der Kammer sein Botum für die Rechte im Geheimen abgeben zu können.

— † Immer ofwer frechen sich die Lendenzen der demokratischen Bresse aus, wegen deren sich die Bartei so unendliche Mühe in dem Brozes Madbeck gegeben und so solenne Grösge errungen dat! Die heutige demokratische Britang bringt einen Artisel: Karn und Bolssmann, in welchem see dem Arimmphzuge des Gern Walded mit solgender Begeisterung spricht:

"Ge ift vorgetommen, bag bie Runft Geifter jur Ertaje hingeriffen bag Donner, von ber Racht ber Schonbeit beraufcht, ben Bagen einer

gewaltigen Runftlerin jogen, wo aber in ber Gefdichte Belipiele auftreten, bağ einem Dame biefe Ghre vom Bolfe widerfuhr - ba war biefer Dann flete einer ber Trefflichfen feiner Beit, er mar ein Dann ben ben glan: genoften Tugenben, er mar ber großte Mann, weil ihm bie größte Chre ers Ge ift mirtlich rubrent, bies gu lejen und fich babei gu erinnern,

ber fleine Stein am a. Geptember und Bater Rarbe am 31. Eftober per Drofchfe mit vorgespannter Demofratie beforvert wurden! Und biefen Jug lagt bie bemofratifche Beitung am Colog vorbeis unphiren, bae "Bolf" fagt fie, giebt am Colof vorbber einen einfachen Magen, brinnen fist ein Dann, ben es liebt! - Und brinnen fint

Edloffe? ---Die temofratifde Zeitung vergift, bag brinnen im Schloffe Riemand mehr fist, - weil ber bemofratifche Bobel feit anberthalb Jahren bie alte ngftabt ber Lanbeefarften gum Deft bee Anfrubre und ber fcmache

vollften Demonstrationen gemacht bat! - Die bemofratifden Blatter geben beute eine febr rubrente Runb. fcau aller jener "Chanthaten, welche fich bas gettbegnabigte Poligei-weien am Montag Abend gegen bie ihren Balbed fefernben unschulbigen

Burger und Burgerinuen erlandt hat!"
- Die Feierlichfeiten ber Demofratie ju Chren Berrn Balbed's haben bereite begonnen. Beftern Morgen brachten bie Comiteemitglieber bes Demofratifchen Bereins im Begirt 48a. u. b. eine febr tunftreiche Glud: wunichabreffe. Dierauf tamen bie Borfigenben ber 9 bemofratifden Bereine und bee Gefammtausiduffes und überbrachten ben berühmten filbernen Ghrenfrang, aufgehangt an einem filbernen Baum, mit ber Umfdrift: "Balbed bem Dianne bes Bolles bie berliner Bollepartei." Derr Berenbe bielt bagu bie Anrebe. Berr Balbed erwiberte, wie bie bemofratifche Zeis tung meltet, in ber ibm eigenthumlichen beicheibenen Beife, bag er erft wenig fur bas Bolf habe thun tonnen, benn bie Arbeiten ber Berfammlung und ber zweiten Rammer feien ohne Resultate geblieben, bas Bolf fonne baber nur feinen guten Billen ehren. Diefen werbe er aber in gleichem Mage wie bieber bewahren, fo lange es tom möglich fet in Preugen gu bleiben. (!) All' bie Cheuflichfeiten, welche in biefem Jahre begangen worten find, wurden fich an ihren Urhebern rachen und bas Blut, bas vergoffen worben, werbe nicht umfonft genoffen fein. Die Boffer wurden fich ihre Areiheit zu fichern wiffen, wenn fie fich erft ein feftes, gebies genes Bemußtfein veridafit haben.

S Den leeren Raum am Edluffe unfere geftrigen Blattee hatte bie Demofratie ju ber Radricht benutt, bag bie Rrengzeitung feit bem Balbedichen Brogeffe unter Genfur geftellt fei. Bir bemerten bagu, bag nur ein Berfeben im Gegen uns gestern nothigte, unfern Lefern einmal etwas - nicht weiß ju maden, fonbern - weiß zu laffen. Die arme Rreuggeitung muß jest recht herhalten!

- Geftern Mergen gwijchen 4 und 5 Uhr entfland in ber Philippelitage Rr. I. in einer Bagen Remife Fener. Obwohl baffelbe balb ge bampft murbe, icapt man ben baburch angerichteten Schaben boch auf 1000 Thaler. Sga. Daglietti, Mitglied ber italienifden Gefellichaft, bat eine Ega. Daglietti, Mitglieb ber italienischen Gesellschaft, bat eine affentliche Erflarung erlaffen, aus welcher hervorgebt, bas ihr Contract aufgeloft worden, weil fie eigentlich fur zweite Battien engagtet fei, und

the von ber Dieerflow bie Ausführung Greeter Bartien ja fogar, man bonte nich bas Berbrechen, ihr tie Rolle ber Brautjungfer im Freischus gu gemuthet morben fei. Bir miffen nicht, eb Cag. Daglietti wirflich auch für zweite Bartien engagirt mar, und ber Bortlauf ibres Bertrages bas befagt. Aber bas wiffen wir, bag wenn eine Direction allen fleinen foges nannten Runftler : Launen und Gitelfeiten nachgeben wollte, bas Bublifum niemals eine vollfommene Aufführung erleben marbe, welche felbftrebenb nur baburd ergiett merben fann, bag nicht allein zweite, fonbern fogar er ft e Ditglieber fich bereit finden laffen, um bes Bangen willen, fogenannte Debenrollen gu übernehmen. Daben bod bie Canger bes Doftheatere bie ausbrudliche Bebingung in ihrem Contracte, portommenben Falles fle in e Rollen in Schaufpielen gu übernehmen, fo bag wir oft bie erften Ditglie ber ber Roniglichen Oper in gro,en Studen, Die untergeordneffen Bartlen burchführen feben, ohne bag ne barin Schaben nehmen an ihrem Runflerwerthe. Ega. Daglietti hatte baber beffer gethan, wenn fie mehr Rudficht auf bae Bublifum, ats auf eine fragliche Contracte Rlaufet genommen batte; benn es murbe bie frembe Runftlerin boppelt geehrt haben, in einer beutiden Deifteroper wie ber "Treifdup" eine Rebenrolle gu fingen, und alle Runftfrennbe batten ihr fur Diefes Opfer auf bem Altare beutider Runft Dant gewußt. Hebrigens, mas heißt erfte und zweite Bartien ? Gin tuchtiger Runftler wird zweite Partien fo bortrefflich fingen, bag man benft, min bort eine erfte; und umgeferhrt wird ein Stumper eine Bartie fo grundlich verberben, bag man benft, man bort eine britte bie vierte, und buf man wunicht, lieber gar feine Bartie von ibm gu boren.

Die mannhafte Ertlarung, welche bie Rebaction an ber Spipe ber geftrigen Beitung abgab in Bezug auf ihre Stellung jum Broges Balbed, ift ein febr unvermuthet tommenber Dampfer auf bas Frobloden ber Demorraten über bie angebliche Rieberlage, welche bie "Areuggeitunge Bartei" burd bie Breifprechung Walbed's erlitten haben foll. Beil bie Rebaction ber Rreuggeftung trop ber Buth, mit ber fie in biefen Tagen angegeis fert murbe, fo viel Burbe zeigte, ju fcmeigen und fomit jeben Schein einer Ginwirfung auf ben Gang bes Brogeffes ju vermeiben; weil bie Rebaction gestern ibien erften Leitartifel uber ben abgeurtelten Brogeff gab, wahrenb 3. B vie Rationalgeitung baven nicht weniger als fieben über ben noch ichwebenben Broges aus bem Mermel gefchuttelt hatte; weil mit einem Borte bie Rebaction fowieg, fo lange bas Gericht fprad, hatten alle klugen Demofraten und bemofratelnden Conflitutionellen fich feif und fest eingebildet, ber Krengzeitung ben lesten Reft gegeben zu haben, und biefer Rest se Goweigen! Sie hatten sich schon zum Boraus varauf gefreut, ben Redactenr und sammtliche Mitarbeiter, wo möglich auch alle Abonnenten ber Kreuzzeitung mit in die Untersuchung verwistelt zu seihen, hatten schon zum Boraus in der freden hoffnung geschweigt, eines schonen Wintermorgens deint Kaffes die erfreuliche Lages Renigfeit einzuschünfen: baß die ganze Redaction und Mitarbeiterschaft der Kreuzzeitung bei nachtschlasender Jeit aus den Betten geholt worden, um in Retten und Banden, resp. in einen Kerser geworsen zu werden, in welchen dieselt weber hatten alle flugen Demofraten und bemofratelnben Conflitutionellen fic bei nachticklasender Jeit aus den Betten geholt worden, um in Retten und Banden, rest. in einen Kerfer geworsen zu werden, in welchen himsti weber Mond noch Sonne schiere, vielleicht nicht einmal eine Laterne. Und jest kommt die Reduction "wie det alle Jeiben aus dem Bush, fommt und freicht soch gemerk, erft nachdem das Schwarzeitlat gesprochen bat) fpricht das große Wort gelaffen aus: daß ihre persontlichten Krengeitung, will ich aft mit der von den Demotraten persontliciten Krengeitung, will

meite Ginrichtung ber landlichen Boligei. - und außerbem noch ben Uebergang ber Ernennung ber Schulzen an toniglide Beborben - notbig. Tem Bernehmen nach hat unfere Commiffen bestalb iden gwecknungige Ber idlage gemacht, welche beffentlich bie Bunimmung tee Miniferiume fincen

Ge ift auch noch eine engere Bereinigung aller Preimidien Untertha nen, eine Tilgung bes Particularismus, aus ber frinerleibeit ter Gemein beverfaffungen gehofft werben. Aber Ginerleibeit einigt nicht; nie erzeugt vielmehr Rudfichlag und Reaftion, und fraltet. Gugland und Edett lant fint unter fertraueint febr verfdiebenen Wedten, Gegeben unt Ber fanungen gu einem Gangen vereinigt und von Rogutat. Bartentariemus und Reibungen geigt fich faum eine Gpur. Arfant bagegen bat trofel-ben Rechte, Gefete und Berfagungen wie England, und befindet fich in einem fo fdmeidenten Gegenfate ju Gnglant, ban es eine umner bin tenbe Biunte beffelben Bilbet.

Gine mabrhaft einigende Gefegarbung ift Die, melde einen farten einigenden Getanfen ergreift, auf ben practifde Beburinge binmeg-ten und bamit bie Mannichfaltrifeit bemaltigt, nicht gere bie, welche eine medanische Einerleiheit einführt, ibin folder großer, imigenter bie alte Startcordnung beigibebalten, Webante war ber unfeter Militair Brianning wie fi and ben brangent in Ber Berichterfiatter: Abg Binb Bedürinisen ber Jabre 1807-13 betretama, eine Infliction, to, sa febr sie ten kingelnen brück, im aanen Lante aleia magia repulan in unt bas Lant mabrbait vereinigt. Refiniacios last sid von innern geertmiten kingene und von tem kin Presiden saum enegue tagen, is jehr basiebe auch in resem Ananblicke aetäbrick ist. cons Juditurign, tie

farchten mit Richt bas Beruften ber Mevelution um bas entide Befeitigen ibrer Boal. Die Mann, ber bier mit N. N beteichnet wurde, beften Mannen in neumn ab einem erlandt fein wird, feit er fich geftern aus einem Oriminal. Gefangenen in einen Triumphater vermanbelt bat, brung in ber National Berfammlung tee verigen Jabres fiete barait. und von fei nem Standpunfte and mit Red.t. buide ergamide George im Marginne bas Band burd und burd ju revolumenten, noch ibe man bie Berfammas Urfunde vollente. Gr batte Gile, bas Baterlant fann marten.

Man ichilbert bie Radthelle im & Breptieriums. Aber, nicht Berren Dern erzeugt. Der mabre Weg, es ju tilgen ift bas befiebente Recht ale bestehent und nicht, beehalb geil ibm' Menterungen beverfieben; ale iches balb aufgeboben qu bebanbelnit

3d merie, in tiefem einleitenten Starfum ber Berathung, bur einen Blid auf ten mefentlichen Bubitt bee Gremmere. Gleichnellung ben Gtatt unt lant, bae Ignereren fan aller Unterfdiere ber Gemeinden unter fich unt in jeber einzelnen Wenteinde anuer bem ber abstracten Chantitat, ein complicirfer Reprafentations und Abministrations Medianismus, baurt aus unaufhörliches Bablen, fenbargnut barum nethur nbig balt ummerular bas ift im Allgemeinen bas fegarafiminiache bes fontwurte.

Mur einen 3ng renelben Erbe id noch befentens berver. Nach revolutionarem framgebifden Rigte ift bie Gemeinte eine Begwaltunge Abtbeilung. Nach bou tich em Rocte ift bie Gemeinde eine Getveration. Jenes Swiemein ter mantiacle cas tes Gumuiris, ath

met Despetismus, Die ies Schienz in ere Dangtrade das tes Grindusts, all Mach jenem macht, erzwischt man Gemeinten von oben ber. Man viercht gewaltsam gufammen tens allet gutammen gebort und nicht aufam men will. Ge entitent feine webere rechtliche Vervenlichteit, fein frattiges Gelbum ber Gemeinte, also auch feine Selbu Regerung. Wenn man ned se bemefratisch angangt. — in Frantreich fing man in ber einen Revolution auch fe an - bas ifnte midt, mie bert fe auch bei une. Bentralitation unt Abminifigatione Despetismus fein. In Ranfreich fam es entlich. fury ver Napoleons hall, fo weit bof tiefer bie Confissation alles Ge-

meinte-fligen bum berretirte. Gellen wir benn immer und immer wieber ten erango in ben Rod ben? Collen mir, Die mir bie Repolntion bei sing und in Centicland beffegt baben, jest fo bebandelt werden, wie bie Riventanger, ale fie voller Revolution benegt worden maren?

Dad beutidem Redt entitebt bie Gemeines nicht burd Imana von oben, fentern wie jebe antere Berperation, burd ben treien Willen ibret Mlieber, intem, geleitet burch bie naturliden Berbaltniffe und Intereffen Meniden, Die in relativer Gleid beit neben einander wohnen gu g meinidaft. liden 3meden fich verbinten. Daraus gebt eine viele vedtliche Berfenitat feit berver. Die bed felbuffentigen Woollens und Santelne unt femit bie Grwerbes von Medien unt Greibeiten und ter Gelbit Mealerung tabig ift. e bentide Geididte ift voll von tem Gutueben unt Auffluben folder

Memeinten gu großem Woblnande und gu ausgebebnter Madit ant Areibeit Ge int fein Bofinlat bes Staate, namentlich nicht bee connitutionellen Ctuate, tag überall Gemeinten beneben, tag ieber Untertban einer Gemeinte angebere. berungeporichlage ber Committen angenommen. neinten fint fleine Republifen, fie fint ein Gunt benanttbeit ber Staute, aber nur Gin Grungbeftantebeil, nicht ber einzige. Rleine Berrichart n. fleine Die tardien findfer antern ebenfo berechtigte bim Rittergut nut fenfen Anechten u Lagelobnern, ein Sabrite Gtabliffenient von einem Sabrifveren und feinen Arbeitern bewohnt, ift feine Gemeinde und wird feine, wenn man es auch bafur erffart. Ge fine bice fleine Berricharter, fleine Monardien, Die mit berfelben Nothwentigfeit ans ber menichten Ratur bervergebt. Die bie fleinen Republifen, Die wir Gemeinten nennen. Dag fie feine Gemeinten fint, erfennt auch ber 5. 87 bes Entwurie an, intem er ne baifer et flart miffen will. Allein burch folden ber Ratur ber Dinge guwiberlan fenben legislativen 3mang entwebt nur Begrufe Bermitrung, namentlich Corruption Des Begrine ber Gemeinte, und Caber natt Areibeit rielmebi

Aud die Ramilie iff ein Gruntbestanttreil tee Ctante. Carans folgt aber nicht, ton ber Staat Ramilien ftiffen und jeten Unterthan in eine Kamilie einzwangen bart. Meben bin Kamilien leben - und mutien, nach ber menichlichen Matur, leben - Cimcolne, bie nicht im Kamilienver eine Kamilie einzwängen barf. Meben ten Ramilien leben -

Pflict, ber Unterthauen, und Cade tee Ctaate iff ee, nidit jelbit Gie meinben ju fiften, fontern burch feine Rechtetormen unt femen Rechtsfout tie-entftebenben unt beftebenten Gemeinten ju rflegen, ju erhaften gu entwideln und gu leiten. Gnglant in freien. Girgiriele, in Girmengemeinen

getbeilt, an melde tie Urmenpilege fid angeidloffen bat, nicht aber rol tiid in Gememben, Die alle Unterthanen ale Bermaltunge Abtheitung un

Mein Bertrag bat verquasmeife ben Charafter fer Erroution beg ben Ontrurf gehabt. Bielleicht lagt fich aber im Laufe ter Berathungen ein Weg ber Bermttelung finden fwieden ben Granbilgen, bie ich Bier pertbeltigt babe, unt ben Abhatten ber Megerung, Unvele Gemmiffien bat ber Autonomie, ten Special Statuten i t Gemeinten einen gewinfta Spielraum eröffnet. Barum follte biefe Autonomie, biefe Etatutin nicht eben fe mobl bie gegenwartige Berfanung autrobt balten, ale eine neue machen burfen? Die Wemeinte Ertnung nuifte fich baun auf gemint Grundlinien ober Edranfen jutudiffibren laffen, minervalle ber fe bie Mute nomie, bie Etafuten und namentlich tie Grallung ber binebenten Bit

faffungen gu bleiben batte. Der Minimer cee Ingern. Der Berr Borretner bat gefagt, et fei Unredt erganifirent eingutreten, wie wenn magt einen Mebnen ver fich batte; tem burite jered nicht fo iein, id glaube man organitet mit Gilud. menn man an bae Beffebente anfagrit. Ser Bert Retner in ter Innid ! man tonne fich mit Gurregaten bebelten; bae man fein. Beffer aber ift, go wif, wend man ein Polities taiftr giebt, tumal menn bies moglich. befenters aber, wenn es nothig in, und fo ift es mit ber Gemeinte Drifnung, ohne welche in einem groum Theile per Monarchie alle Berbants auseinander geben, Gin Bere Rebner bat une geitein ben ftarfen Gidwalt idugen megen, ber und vor tem Cturme tee per gen Jabred gefdunt bat : ich erfeine ties polifemmen ant menje aber nicht

bag bie landliche Berolferung, foll fie ferner gu biefem Gidmalt gehoren, chne eine (Bemeinte Erbnung bleiben fann.

Sperling. 3th ebre tie freie Rete, ich überfebe begbalb ben Gin ang ber vorigen Rege, obaleich er mir unpaffent ichreint ibr ein Rammer Mitalier, aber ich batte gemunicht, bag nach ben Griabrungen ber letten Sage ber Retner beil Ramen "Balbed" nicht ermabnt batte, bag er genugaben moge an ben Gutbullungen ber letten Tage, genug von ben Gnt illungen, welche Die Nationalversammlung beidmust baben.

Badler. Der Berr Retner bat beliebt, wieder einmal in befannter Weife ten Mamen "Walbed" bier ju nennen. 3d radte tag beute gernte en tiefem Retner, es nicht parlamentarifc gemejen fei, Diefent Mamen megujereden, bag beute grate er baran mobl gethan batte, nicht tie Rebe

Mbg. v. Gerlad meltet fich gum Wort gu einer wittlichen. thatfatliden Berichtigung: 36 babe ten Ramen Walted nicht genannt. Der Abg. Braun bringt einen Berbenerungeverichlag ein, nach mel dem ten Starten, welche bie Starteeremungen von 1808 und 1831 beite ben, bie Babl bleiben foll, bie neue Gemeinteerbnung angunehmen ober

Der Berichterflatter, Abg Binder vertheibigt Die Gemeintecrbnung überhauet unt bie Berichtage ber Gommitten inebefontere: Mad einer laugeren Debatte über bie Arageitellung, entideitet fich bie Berighimlung tafür, iden jest nber tie Berbenerungevorichlage ter Abg.

'e. Mantennel und Braun abzuftimmen.

ten raffelbe auch in riefem Ananblicke gefährtet of.

Man treibt und innt ter Bedaurung, es har Gile not tiefer Gilene Trunng. Sog Sie meine Betren, tiefer Bourung ibari in gemeine Trunng. Sog Sie meine Betren, tiefer Bourung ibari in gemeine Trunng. Sog Sie meine Betren, tiefer Bourung ibari in gemeine Trunng. Sog Sie meine Betren, tiefer Bourung ibari in grundlicher Auge, ibe Sie üb überei n. lanen. In fedamet Augentiefen auf ihr der Steine auf ihr der berühlung ber laren kollen gerteben bei bei bei ber in lanen. In feder und ihr der Batter in Batter berühlung ber laren bei Ausberbatter bei berühlung ber laren bei Russellung ber Allen einer Bereit und der Russellung ber laren bei Russellung ber laren bei Russellung ber Russellung ber Laren bei Russellung ber Russellung ber Laren bei Russellung ber Allen einer Bereit und bei Russellung ber einer Allen einer Allen einer Bereit und bei Russellung der Eragn abgelehnt von geber. Gilfa int nur die Bereit der Belger und der Belger und der Gilbert und der Russellung der Laren Belger und der Russellung der Eragn abgelehnt von geber. Gilfa int nur die Belger und der Russellung der Eragn abgelehnt von geber Gilfa int nur der Belger und der Gilbert und der Russellung der Eragn abgelehnt von geber Gilfa in der Belger und der Gilbert der Belger der Gilbert der Belger der Gilbert der Belger der Gilbert der Belger der Gilbert der Gilber bewirfen. Alles Antere ift micht eilig. Diejenigen baben Gue, bie unfer Dort v. Janter. Grat v. Berlig Lungidler, Beer, v. Bethmann Bellmeg, Baterlint auf ten Maging, auf frangefichen auf fepen rolling teine im Cang, v. Gaffien, v. Gerlad, v. Berreitelt, Rerver ad 2) abacteint; 'ad 3) fantend' "ban ragegen fur bie Landgemeinzen berjenigen Brevingen in melden eine Gemeinte Drenung beguglich bee platten Laures gur Beit noch nidt befieht, eine folde abgefentert aufzustellen und ten Rammert baitinit gur Berathung vorzulegen fei", in namentlicher Abnimmung unt 131 Unwefenden verworfen von 104, angenommen von 27 2N talierein ife verworten; mit Ja haben gestimmt! v. Mantenfel, v. Diberg. p. Din Lichtenem, Caegert (eventnabter), Graf Cobleffen , Graf Coulen ung, p. Centlin, Ctabl, Erieft, Ubren, v. Walrow, v. Mipleben, Gro Banter, Graf Berlig Trugidler, Graf v. Arftim, Beer, v. Beth rann Bellmeg. Braune r. Ganig, v. Glaffien, v. Gerlad, Grugnjader, Destrield, Jacobe, Roppe, Girai Limbnig Ciprum; ad 4) giebt ter

Untraufteller gurud. Pladten auf tiefe Weif -tief gur allgemeinen Discugion geborigen Berbenerumge Berichtage erlerigt unt, gebt bie Rammer über gut frecielien

Die Ibberidint bes Eit. I.: "Ben ben Ginnblagen ber Gemeinte Der & 1. wirt . nadbent weg Berbenerunge Berichtage cer Mbag. Brieft unt Meemes verworten, in telgenber Raffung ber Rommuffien an

genemmen: Bu einem Gemeindebegirt (Gemartung, Releftur, Paun) gehoren alle innerhalb ter Grengen teffelben gelegenen Gruntfinde. beces Grundnud muß einem Gemeintebegirte angeberen eter einer

ellien bilgen. Beranternagen von Gemeintebegitten fennen nur nad Anberung te Bertretungen bet betbeiligten Gemeinden und tee Rreifes burd einen Be

fding tee Begirferathee bemirft merten. Diejer Beidlug berarf ju feiner Guttigleit ber Genebinigung bes Romie und tritt in Rrait, naditem er burd bae Umteblatt befannt ge madt werben ift. Weranderungen von Gemeindebegielen, welche bei Giele genteit ter Genembeitetbeitungen vorfemmen, unterliegen biefen Beifun

Ter & 2. fantet nach bem Kommiffiens Berichlige Mile Gimmebner tee Gemeintebegirte gelebren gur Gemeinte Mis Grumehner merten Diejenigen betrachtet, melde in bem Gemeinte begit nad ten Beitimmungen ter Gejege ihren Webning baben." Biergu fint emige Amentements eingegangen, Die nach furger Dibatte theils gurudgegegen, theils verwerfen werten, und es wird baun ber S. 2. nad ber Raffung ber Rommiffien angenemmen.

3weite Rammer.

Edlin ber Gigung. - Radbie Gigung mergen (Mittwed) 10. Ubr.

Bierlin, 4. December. Braffrent Grat Cdmerin Um Minifertied figen : v. Manteupel, v. Ediemig, v. t. Dente und Der Regierungsfomminarine v. . Edellwig. Mad Annahme tes Brotofolle ter letten Gigung geht Die Berfamm inna ju Berathung tes S. 66, tee Giefen Entwurte, betreffent bie Ablofung ter Meallaren se fiber. Der S. wirt nach furger Debatte mit bem Aban-

Gr laufet: Bei Abloung ter Reallanten fintet fernerbin eine Grmaf. anng ter Abfindung megen ber ben Pflichtigen Grunduden auferlegten eter aufjulegenten Grundfteuern nidt ftatt. Dagegen bewendet ce bis jur Une führung ber Ablofung bei ten gesetlichen Beftinnnun en über bie Unfpruche ber Berritiditeten auf eine Bergutung Diefer Grundfteuern ober auf einen Albemy von ten Leminmen megen ber gebachten Gruntfleuern. En. IV. bed Meiches vom 21. April 1825 9fr. 938. Weieh' Caminlung 1825 C. 74 Bit. IV. ree Gefetes von temfelben Lage Dr. 939. Gefetjammilang 1826. E. 9. Fit. IV. tee Gefepes von bemfelben Lage Mr. 940. Gefesfammlung 1827 2. 112. 8. 2. red Befeges vom 18. 3umi 1840 über tie Rechte. verbaltume tes Gruntbenger ic. im Aurftentbum Gigen. Bejegiammlung 1540. 3 151. 5. 1. bee Gefepes vem 18. Juni 1840 ubit bie ben Grunde beits betrementen Berbaltnife im Gregbergegtbum Wefrybaien. Wejegiaunnfammlung 1840. G. 153. 3ft bei einer Bermanblung in Rente ober bei einer Melofung turd Ravetal in Gemagbeit ter Beitimmungen bee §. 127. ber Dibung dem 13. Bult 1829 megen Ablejung ber Meallaften in ben jenigen Yanteotheilen, welche ebemale jum Rontgreich Weftrbalen ac. gebort baben (Geiepfammlung 1829. G. 65.), ped S. 141, ber Erbnutta vom 18. wie Camilien - fleten int ein Recht, mat eine | Juni 1840 megen Ablofung ter Reallaften im Bergegtbum Weftpbalen terthauen, und Cache tes Ciaats aft es, nicht jelbit Ge- ichefepfammlung 1840. C. 1,6.), und bed & 107, bes Gefebes von 4. n. fontern burch jeine Rechtstermen und feinen Rechts | Juli 1840 mogen Ablofung ber Reallaften in ben vormals Raffaulichen Langestheilen (Geregianmitung 1840. C. 495 be, bereitst eine Ermäßigung ber Abflanngerente voor bes Abfarengefanitalefmegen ber Obrundfeuern ein getreten je fonnen bergleichen Renten, fo mie bie Binjen von jolden Abe findungefanitalien, and wenn bie Bedingungen ber S. 52. Des gegenwartie gen Geieges porbanten fint, benned nur in bem Ralte nach Dlaggate bes : 5. 64. tes gegenwartigen Gefebes abgeloft merten, menn ber Rente ober bem Ranital bergenige Beleag wieber bingugerechnet fent, welcher bei ter Bermantling over Abloinna wegen Ger Grundftener in Abina gebracht werten in. Bill fic ter Berent diete biefes nicht gefallen laffen, fo fineit. auf tie vergitauten Binien bas gegempartige Wefest feine Unwendung, Die per ebed ten Ableftingerenten aber fonnen in einem folden Ralle mur mit ibrem Graden Betrage turd Rapitaljablung auf Untrag ber Berpfichtes ten obgeloft merten.

In Uniebung ber Runtigung und ter Abichlagezahlungen finten, bei emer folden Rapitale Ablojung Die Beridnitten bes S. 60. Unwendung. Die Muchuante muffen mit 4 pol. jabrlid verginft merten.

3) Die angenemmene Menterung ter Gemmitten lautet; ic ic Gine folde Rapitale Ablofung erielat nad verbergegangener fediemonatnanter ifenenten einfabrigen Terminen von tem Ablaufe ter Rundigungs mit an gerednet, ju gleichen Theilen abentragen. Doch ift ber Birechtigte nur folde Ebeilgablungen augunehmen verbunden, Die mindeftene Ginbandert Thaler betragen. Der jeredmalige Ruchtant int mit vier Bregent jabrlich in berginten

Aligenommen werben ferner ofne Dieguinten Die 38: 67 - 72.

Reifitellung ber Mormalpreise und Mormal Marftorte (et. 88. 10. 12. 21. 23. bis 25. 30. 56.) merten von ter Auseinanderfegungebeborte ange meffente Diftrifte bestimmt. Bur jeten felden Diftrift mire eine Remmiffica gebiltet, welche aus mehreren, nad & 68 ju ermablenten fad funtigen Gingefinenen tes Diftrifte, und Ginem Abgeoreneten ter Auseinanteriepungs beferte beneht. Dieje Rommiffen macht, auf Grund ber von ihr verzunehmenten Grmittelungen, ter Auseinanderfepungebehorte Boridiage über in tem Durifte qu bilbenten Preiebegirte. über Die Mormalpregie fur jeten tiefer Begirte, fewie über bie angunehmenten Rormal Martterte. Andeinanterjegungebeborte überreicht tiefe Berichtage mit ihrem Gutadten tem Repinene Rolleginm für Yantes Multur Caden, welchem Die tefinitive, Renfegung über alle jene Wegenstante obliegt:

S. 65. Bei ber Wabl ber aus ben Diftrifte Gingefenen qu entneb: menten Mitglieber ber Rommiffien ift nach folgenben Regeln gu vertabren : 1) bie Babl tiefer Berjonen wird jur einen Galfte von ten verpflichteten Grundbefigern, fur antern Salfte con ben Berechtigten gemabit; 2) umlagt rer Diftritt nur Ginen landratblichen Rreis, fo wird in jeber Gemeinbe effelben, unter Beitung bed Glemeinteverftantes, von ten Bengern ter mit Realloften behafteten Gruntitude Gin Wabhmann gemablt. Cammtliche Mablmanner tee Areifest merten aletann von tem Rreisvorftante gufam ienberufen, und unter cem Boufige beffelbeit ermablen tie von ibnen Gr bienenen je nadbein bie Museinanterfenungsbeborte es erforberlich erachtet bat. Gin Mitglied eter gwei fur Die Durittofemmuften. Die Berechtigter in Rreife bagegen ermablen, unter tem Bernge bes Rreifevorftantes, un rittelbar sine eben golde Babt von Rommifficuenatgliedern : 3) unbant-ber wirift in brere lantraldliche Rreife fo wirt in iedem berielben fomebl von Geiten cer Berpflichteten, ale ber Berechtigten (fin Mitglied fur bie Roms iffice ang bem unter Dir. Dir 2 Begertinden Wege ermablt; 4) bei allen efen Quabten genügt gur Entidefenng bie relative Stimmenmebrbeit: 3) Bruinng und Beftangung ber Wablen gebubre ber Andemanterfegungeeberce: 6) auf biefe Beborbe geht auch das Rocht gur Wahl ber Rom. mienemitglieder fur tiefenige Barter über, welche Die Wahl verweigert ber feint unterlanen bat.

S. 69. Bon gebn ju gebn Sabren ift in dem S. 67 begeichneten Woge Repiften ber jeftgefiellten Bermalpreife unt Rermal Marfierte ver-

8. 70. Die Mitglieder ber Dinrifte Kemmifnonen erhalten Reifes und Bebrungefonen aus ter Etagefane. Die Dieritte Gingefenenen haben egen ber Bebuje ter Wahl ber Mitalicer ber Diftifte Ramificuen ge madien Reifen und fonitigen Mustagen frinen Anfprud auf Bergutigun. S. 71. In ter Reget fommen Die Marte, und Rormalpreife bes migen Begirte gur Unmentung, in welchem ber gur Ablieferung ber Ab gabe ober ter jur Leifung ber Berpftigtung bestimmte Ert belegen ift 3ft biefer nicht befimmt, ober muß tie Abgabe ober Beitung an varidie enen Diten abgelierert ober verrichtet werben, fo fommen bie Dlaift, ober Cormalpreffe Dedjenigen Begirte gut Anwendung, in welchem bae verpfliche de Girmientud belegen in.

S. 72. Coliten in einzelnen Diftriffen Abgaben unt Beiffungen fur eren Ablegung nach bem gegenwärtigen Gleies Rormaliage refigertellt wer in fellen, gar uidet mehr, oter boch nur in febr geringem Umfang von emmien, fo fann mit W nehnagung Des Ministeriums für landwirthidaft iden Angelegenbeiten in folden Duriften Die Rentjegung von Mermalprei gen-unterbleiben. Renmt es in felden Dintiften auf eine Abichabung an fo erfelat Diefelbe buid. Edieterichter.

Die Bergammlung wentet fich nun jum Dritten Abidmitt tee Ge ine Bebuje ber, Eigentbume Berleibung bantelt.

8. 73. wird ohne. Diefunion angenommen, Gr lautet: Die Berichter n Diefes 3ten Mojdmitte treten an Die Stelle Des Grifte vom 14. Gent. 1811 aber bie Regulinung ber gutoberrlichen und bauerlichen Berbaltnife (Gef. E. 1811. E. 281.), fo wie bes Gefehes vom 8. April 1823 megen Regulitung der guteberrlichen und banerliden Berbaltniffe im Großbergeg beine Auftdiung mehrerer Appellationegerichte bevorftebe. thuni Bofen st. (Gej. C. 1823. E. 49.); fie fintem taber nur Anwentung in benjenigen Yantestheilen, in melden bas gerachte Wortt ober bas getachte Gejes bieber gegolten baben.

8. 71. wird nad lutger Debatte nach tein Commiffieneveridlage an enemmen und lantet banach: Der Reguinning Befinge ter Gigenthume rieibeng unterliegen alle vor Gingubrung tee Grifts vom 14. Gertember 1841 voor vor Berfundiging ber Rubineteorbie vom 6. Dai 1849 in ben betreffenden Laudobtbeilen bestehent geweienen landlichen ibren Befigern nicht ju Eigenthume, Erbgine eter Erbrachte Rechten jugeborenten Stel en, welche entweter gu lagittiden Rechten nad Maggabe ter 38. 626 und folgende Bit. 121. Eb. I. Allgemeinen Landrechte jur Rultur ober Mugung ausgethan, ober nut Abguben ober Dienften an Die Guteberrichaft belanet find, beiberte Stellen jebed nur in fofern, als fie entweber ju einem erb liden ober bergeftalt gu, einem geitweijen Rugunge Redite, verlieben fint tag im Kall ber Befig Griebigung nach Weiet oter Berfommen ibre 2bio berbefegung mit einem Wirthe erfolgte. Alle beigleiden Stellen find re gulirungeidbig obne Muchicht auf Umrang und Beidanenheit fob fie Alder Rabrung geer Treichgartner Stellen u. f. m., mit Dinblen, Schmieten, Rrugen verbunden fint, eber nicht); ferner eine Rudnet barauf, wem bas Signithum gufteit, und ob fie auf bauerlichen ober anderen Grundfuden gegrundet fint. Musgeichloffen von ter Regularung bleiben Die Durch Ber trag ur Beitracht gegebenen Stellen und Grundflude, femie bie ben Saud Bornbutten und Wirthichartobeamten. Dienfibeten ober Laglobnern, but ten und Bergweife Arbeitern mit Rudficht auf tiefes Berbaltung jur Benugung überlaffenen Stellen. und Gruntflude, gleichgultig, ob biefelben Raei Mabrungen waten eter nicht.

Ebenje nad bem Commificaevoridlage ber S. 75.; er lautet: Muger ben im S. 21. begeichneten Stellen find auch regulirungefabig; a) im Groß nabme am Gemeinde Recht, und Die Stellung ber heitzegthum Befen, im Rulm unt Michelaufden Rreife und im Landgebiet Dribe brigfeit; und gwar m großen allemennen Be ter Etatt Ebern Diejenigen Stellen, meldie entweder ale fogenannte emphytentijde Guter auf bestmante Jahre ober Geichleditefolgen, ober ale Beit: padstauter beienen merten, beiterlei Arten obne Mududt taraut ob ne ber Gutoberifdagt tienfte coer abgabenpflichtig fine, jebech nur tann, wenn beren Benger in Steuer ober jonftigen amtliden Bergeidniffen, Urbarien Braftatione Labellen, in Berleibunge Briefen' coer Rontraften ale Beute bauerlichen Ctantes (Stan chlopski), eter tie Bengungen felbit ale felde. Die von Leufen bauerlichen Stantes befegen werten, mit gemein propingielf ober ortenbliden Benennungen bezeichnet fint.

S. 76. fallt meg. ba ber 3ubalt teffelben burd ten angenommenen Commigficueantrag bereite mit &. 74. verfdmolgen ift. Angenommen werden chine Diefuffion Die SS. 77 - 50.

Gie lauten : 8: 77. Der Anfarud auf Gigenthume-Berlegung fleht tempenigen gu, ber bas jum Gigenthum gu verleibente Grunoftad aus eigenem Recht fist. Ge baben 1. B. Interimewirthe ober tiejenigen, welche bie Ctelle vom eigentlichen Birth gepachtet eter gelieben babes, feinen folden Unfpricht Ben beingenigen, welcher bie Grundflud gur Beit ber Beilantigung bes Weiches vom 9. Eliober 1848 (Go C. 1848 C. 276.) ans ei genem Rechte bejeffen bat, mitt vermutbet, bag er ter rechtmagige Benger Bei ben bieber nicht gu erbliden Rechten bejeffenen Stellen fann tier Bermuthung in Angebung ber aus ber Beit vor Berfandigung bes geralb ten Geiebes berrubrenten Aniprude nur burd lirfunten entfraitet merten. \$ 78. 31 jur Beit ber Beitgerletigung einer nach bem gegenmartigen Griebe noch in regulirenten Stelle Miemand mehr porband in, bem ein Mis frend aut Cighitbune Berleibung guftance, fo bert Die Berrflichtung ter Ontaberricait jur Ableberbeiegung ber Etelle auf, und tie Onteberricoft fann über Die Stelle unbeschabet, ber Wechte britter Berjonen frei ver-

S. 79. Alle tiejenigen, welche auf Grund eines fruberen ober bee ac genwartigen Gejepes Anfprude auf regulitungefabige, von ibnen ober ibien Griblaffern fraber befeffene Stellen, eter Untidatigunge Unfprude weife ceren Untriebung berleiten wollen, muffen biefe Unirende bis jum 1. 3a nuar 1852 bei ter Auseinanterfegungebebette bes Begirfe, in meldem Die Etelle liegt, anmelben, mitrigenfalle'ne mit tenfelben prafintirt fein fellen, In ter Broving Bojen, in ben mit Weftpreufen mieter bereinigten Diffe ten tee Rulme und Midelanischen Rreifes, fo wie in tem Lantgebiete ter Ctatt Thorn verbleibt jeroch Die Bestimmung tes S. 1. tes Befeges vom

iften Januar 1849 eingetretenen Braffinffen ber Anipriche fruberer Befiner regulifungerabiger bauerlicher Stellen in Rraft. Auf tie im &. 2 bed eben gebadten Gefetes begeidnet in Stellen bagegen findet bie oben beffmamte.

mit tem Iften Januar 1852 eintretente Braffinfien Unmentung. S. 'so lautet: Ben bem Beitpunfte ab, an meldem bae gegempartig Glefen Gefeneetraft erlangt, wird in Unfebung aller nach temfelben qu r gulirenten Etellen, auch wenn beren Benger noch vor erfolgter Regulirung bergeitalt vererbt, ale wenn bie Stellen felbit bereits Gigentbum tiefer 21.

nier geweien maren. Heber & -bl entipinnt nit eine furge Debatte, an ber namentlide : Abgeordneten Giraf Menart, Rette und v. Richtboien Theil nehmen. Die Berfammlung beideließt auf Antrag reg Grafen Renard, Die SS

- 87 cer Gemmiften gur neuen Retaltien guruntzugeben. und Bauer (Nachen) vertheibigen barauf ihre gu bem S. eingebrudten Umendements. Angenommen werben gebann bas erfte Alinea bee Gefes : Gutmittea

tas lautet: Das Gigenthumerecht tee Etellenbengers ernredt nich auch auf tie Rointlien, infofern folde nach ten gantee : ober Provingialgeiten bem Gigentbumer bes Bet its gufteben. Siergu bas vom Abaccebneten Grbreich genellte Amenbement. Ga autet? "Die von'der Ginteberbichart vor Berfundigung gegenmartigen Grienes

uf bauerliben Grunten ausgeschloffenen mineralifen Lagemaner Ratt, und Steinbrude, und Thengruben verbleiben ber Guteberridait . bebaltlid ber tem Stellenbenger in-gemabrenten Gutibatigung für ife bin entjegene Benugung und Die Berichtedterung ber Berennache. Angeriemmen mercen ferner obne Diefuffion Die \$5, 89 und 90, mei

8. 89. Die Gurebeiridvart behalt bie ausschließlich von ibr benutte ruf ben Grundunden ber Etelle befindlichen Gebaute, 4. 2. Die gu Tage lobnetwohnungen benuten. Gie in aber verrfichtet, fich bie Bertebing biefer Gebaute auf ibgen Geint und Boben gefallen ju laffen, wenn ber Stellenbenger folme veilangt und Die Roften bagu bergugeben bereit in. Gine gleiche Berfepung, und zwar auf Roften ber Ginteberricaft, ift bei Stellenbefiger gu forvern berechtigt, wenn Die Guteberricaft einen Menbau Diefer Gebante pornehmen will: Die Baunelle fallt, wenn eine Berjepung erfolgt, tem Etellenbenger unentgeltlich gut

S. 90. Mit ter Unbringung ter Brovolation auf Regulirung bort fe Berpflichtung ber Guteberrichaft auf, Berlufte an ber Boimebr qu'er . fegen. Dagegen bauern alle übrigen Berpft dtungen beiter Theile bis jum Ausfülerungetermine fort.

Der Antrag auf Edluß ter bentigen Gipung wirt bierauf ange

Edling 41 Uhr. Madite Gigung: Mittmed 11 Uhr.

Berlin, ben 5. Decbr. Beftern fant bei bem Dinifter-Braffrenten, Grafen v. Brandenburg, ein Minifterrath Ctatt, welchem fammtliche Ctaateminifter beimobnten.

Der englische Befantte, Graf v. Weftmoreland, welcher nach einer mehrmonatlichen Abmefenbeit am 2. b. Dt. aus Gugland nach Berlin gurudfebrte, frattete am 3. Gr. Ronigl Bebeit bein Bringen von Breugen einen Befuch ab.

Dach ber jest erfolgten Hudfehr bes herrn v. Il febom aus egee ger von ber Requirung ter guteberrichen und binetlicholl Berbatt. ben Bergogtbumern follen bie Briebendunterbandiungen mit Tanemart lebbatter ale bieber fortgefest merten.

Bereite im Untang Januar t. 3. wire Die Bereinigung Des Rheinichen Reriffens - und Caffationebojes mit tem Obertribunal fattfinden. Es wiederbolt fich bas Gerucht, bag binnen Rurgem

d. Berlin, 3. December. (Bur Gemeinde. Dronung. II.) Die Berfanungen unterer Lantgemeinten in ben oftliden Brovingen, melde fait gang allein tem Leben, tem Bewohnheits Recht angeboren, . - Da Die betreffenten \$ 5. red Allgem. Yant. rechte nur ein ichwacher Abbub jener find - baffren fich mefente lich auf givei Berbaltniffe, namlich auf tie alte gebundene Agrar-Berfaffung und auf Die Patrimonial Berrlichfeit. Erftere ift burch Die Geleggebung feit 1811 aufgeloft, tiefe ift vom Margiturm umgefturgt. - Durch jene neue Agrar - Befengebung find in Die-Gemeinten Glemente bineingefommen, Die ihnen bieber fremt maren, und welche in tie alten gewohnten Germen nicht raffen mellen. Daber besteht in vielen Gemeinten ein Migverbalmig binfichtlich ter Theilnabme am Gemeinte-Recht, meldies bringent ber Abbutte bedari. Go lange Die Guteberrichaft auch Ortebrigfeit war, mar ter Drieverficher (Edulge) nur ibr Grecutiv . Beamter Geitrem jenes Berbaltnig aufgebort bat, muß tem Orievorfteber-Umte eine neue Unterlage geichaffen werben, und grar nicht bie motern-constitutionelle ale blogen Bollgiebungeorgan eines rolfe Touveranen Gemeinderathe, - Die ber Regierunge . Campuri ibm anweift, . . fonbern bie folibe, fefte einer mabren Dbrigfeit.

Man regle alfo burd bie Gefeggebung bie Ebeil-Orthobrigteit; und gwar in großen allgemeinen Jugen, welche nicht blos einen naberen Uneban nach provingiellen-Cigentbumlich. feiten gulaffen, fontern beringen. Bu tiefer Legielative aber icopie man ten Gioff aus bem lebenbigen Recht, nicht aus tobten Doctrinen, die alles antere eber berudfichtigen, als tas "Mage ter gegebenen Buftante." - Dian reife nicht verbandene Gruntlagen und Mauein ein, um nun einen gang neuen Bau aufgufubren, in tem fich Diemant beimifch fublen, ber feinem Berurnin entirreden mirt. - Man baue bas alte Band ans;

man erweitere, verichonere ed; - bie Anigabe ift wahrlich großer, ichoner, lobnender! - Dur wenn man es endlich aufgiebt, ben Ctaat und Die Gefellichaft ale einen bebn . und fnetbaren Ebon gu betrachten, aus tem man nad Laune formen fann, mas man beliebt, - nur wenn man gu ber Grfeuntnip tommt, bag Ctaat und Befellichaft lebendige Erganiemen fint, tie fid mobl geritoren, aber nummermebr in medjunischen Wege umbilten laffen, nur rann werben finiere Gefengeber etwas Dauerndes und Lebenstäbiges ju Stante bringen: Bu einer folden Erfenntnig ift aber leiter' noch wenig Ausficht verbanden!

Bang befondere bute man fich vor einem Grunderibum; man verrrechiele nicht gwei gang verichierene Dinge, namlich bie Gemeinte. Corporation und ten poligeilichen Bere maltungebegirt. Bermenge man Beires, mie bie Regierunge. vorlage, als treuer Abilatich frangofitcher Irgibiuner, to vereitet man Alles. - 3n ber Gemeinde-Borftant geborner Wolgeibeander bee Ctaate, to gebt entweder über feiner Abbangigleit ale felder Die Greibeit ter Gemainde verlegen, ober über ber Unabbangigleit bes Belgeibeamten ale Gemeinte Berftane bert die Ginbeit mich Ebatfrait in tiefem Bermaliningemeige aut; deer, mas bas Wabrichetalichite ift, Gemeinde und Bolige Bermaliung leiben gleichmäßig bei Diefem Bangnig.

Bir beben bies gang beiondere Bervor, weil in Bejug auf bie

Renftellung ter, Normalpreife, unt Mormal Marftorte S. G. Bur I Bien Februar 1846. (69. C. 1846 C. 219.) megen ber ichen mit bem Denfe fich bas Berbrechen, ibr tie Rolle ber Braugungier im Greichun gu-gemuthet werben fei. Wir miffen nicht, ob Caa. Daglietti wirflich auch für imeite Bartien engagirt mar, und ber Bertlauf ibres Bertrages bas bejagt. Aber bas wiffen wir, tag wenn eine Direction allen fleinen foges nannten Runfler Launen und Gitelfeiten nachgeben wollte, bas Bublifum ; nemale eine rollfommene Munubrung erleben marte, welche felbitretend nur taburch ergielt merben fann, bag nicht allein zweite, fonbern fogar erfte Mitglieber fich bereit finden laffen, um bes Gangen millen, jogenannte Nebenrollen gu übernebmen. Saben bod bie Canger tee Boftheatere bie austruckliche Beringung in ihrem Contracte, portommenten Salles fleine Wollen in Edvaufrielen gu übernehmen, fo bag wir oft bie erften Mitalie ber ber Ronigliden Oper in gro, en Studen, Die untergeordnetften Bartien

> it ein febr, umpermutbet tommenter Dampfer auf bae Archloden ter De ber Rreuggeitung tret ter Wuth, mit ter fie in tiefen Tagen angegeis fert murte, jo viel Burte zeigte; ju idmeigen unt fomit jeten Schein einer Ginmirfung auf ben Gang bee Brogenes ju vermeiben: meil bie Ro baction genern ibeen erft en Leitartifel über ben abgeurtelten Bregeg gab, mabrent 3. B bie Mationalgeitung bavon nicht weniger ale fleben über ten ned idmebenden Bregeft aus tem Mermel gefduttelt batte; meil mit einem Werte bie Retaction fomieg. Je lange bad Gericht iprad. batten alle flugen Demofraten und temofrateinben Comfitutionellen fich feit und feit eingebildet, ber Rrenggeitung ten legten Reft gegeben gu baben; und blefer Reft fei Edmeigen! Gie hatten fich ichen gum rarauf gefreut, ben Rebacteur und fammtlide Mitarbeiter, me möglich auch alle Abennenten ter Rrenggeitung mit in Die Untersuchung verwickelt ju feben; batten icon jum Beraus in ter freben Soffnung geidwelgt, eines iconen Bintermorgens beim Raffee bie erfreuliche Tages Menigfeit einque dilurfen: baf bie gange Repartien und Mitarbeiterichaft ber Rrenggeitung bei nad tidlafenter Beit aus ten Betten gebolt morten, um in Retten unt Banten, reit, in einen Rerfer geworfen gu merben, in melden binein meter Mont noch Coune idiene, vielleicht nicht einmal eine Laterne. Und jest fommt bie Rebaction "wie bet alte Bietben aus bem Buid," fommt und fricht (aber mobl gemertt, erft nachtem bas Schmittgericht gefprechen bat). fritht bas grefe Wert gelaffen aus: bag ibre perfentide Unbefannt ichaft mit ber von ben Demofraten personificirten Rreuggeitung, will

tagen mit . E bint, fich ie weit eritreft, "memale auch bur ein einziges Wert mit tempelben (Diem) gewochielt in baben!" Und was tas Satalue bei biefer Geflarung nt: Die Retaction bat fie nicht in ter Edwebe ber Bregeffes, fentern erit nach Aburtheilung ber Cade gegeben, fo bag t bemefratifde und Centralpreffe, wie auf ben Danit geichlagen, nun nicht einmal jagen tann, tie Rreutzeitung babe aus Ungit vor bem Aneganic tes Bregeffes ihre temefratifde Berionitigirung, mill fagen, Ehm verlenquet. Du fiebu, theure Mationale, bu fiebu, treimal theure bem fratische Beitung, jest gilte Ropfgerbrechen, um neue Tenteng Ainten au ertinten!

N Der Brogen Walbed, biefed "Drama im bodifen Ginne bes Bortes," wie tie Maticual Beifung unt Butboe fich austrudt, riefe mabre Saupt : unt Ctaate Action" bat pun ausgewielt, (naturlich unbercharet "Nadipiele," meldes bie Matienale verheift) und mir fennen nun mehr bae', Drama" recenffien, fonnen bies um fo freimutbiger je ichmein famer mir une verhalten baben, fo lange bas " Trama" eben noch frielt Und bod batte ber Buidauer, gegen welchen bie bemefratiide Breffe biefen Bregestagen alle Minen fpringen ließ, mabrlid Urfader genus a habt, ebenfalle in ten Confdentfaften tiefee "Drama a" ju frieden, um ber fogenannten offentlichen Meinung fein Urthoil in ber Cache ichen gum Borans einzublafen. Gerieb benn nicht bie noble Nationale gleich in rem eiffen Beridte fiber ten Brogen, tag "Ebm bie Cathe bee Burbanere Plaibire?" Und lieferte Dieielbe Mationale, auner biefen beilaufigen Geiten neben, nicht 7. febreibe fieben beite und Saurtarifel in Morgen und Abentblattern über ben Bregeff? In ihrem Countageartifel, ale babe fi aber Radt eine Inspiration gehabt, bereits ben Bregen ale ein "Gotte-gericht" bezeichnend? Auf biefe Art erthielt bie, Nationale, wie fie felbit perfidiente. "nich jeder Ginmerfung auf Die Beidimerenen." Gang in ber felben Art bie bemefratische und bie Urmablerzeitung, Die auf Grund von Tenbenglugen ichen jum Berane bie gange "von bet Rreuggeitung ein gefahelte Intrique" auffiellten und in ten lepten Pentagen an Enfel Grener und Sante Bog is wurdige mit ihnen in Dorn Tuter gewan nen. Deffenungeachtet baben wir gefdwiegen; haben gu jeter neuen Bomb bie man gegen une rlagen lieg, gelachelt; haben gu jeter neuen Genuncia tien an tie "Boltejufift" tie Achfel gezudt: haben mit einem Werte and einmet paffiven Bibernant gewielt. Jest aber ift Die Beit erfullt, Gube. Er beginnt ale echter Berliner mit einigen beideitenen Anfragen: Wenn ein Beuge ben Gerichtebof fragt: "Was fiebt gu 3bren

begrüßt, ober ein abgebenber Beuge mit Bifden begleitet mirb - ift bas gegiement und nicht beeintrachtigent für bie 20unde tee Berichtebefes? Und it nicht bae Bifden wieberbolt vorgefommen, obne bag ein einzigee Mal bie Bufdauer : Tribune von ben Buidanern geraumt morten mar 2. Wenn ein Benge auf bezügliche Umtriebe in Parie bindeutet. to

Berliner Bufdjauer.

Berlin, ben 5. December 1849. 3 3bre Ronigl. Debeit, Die Pringeffin ber Dieterlane fam gestern Mittag um 21, Uhr ron Bottoum unt febrie um 10 Ubr - Bei tem Minifter tee Andwartigen berin c. Ethleinip, fant miftern ein großes Diner flatt, bem ter Minifterpraftrent Graf Branten burg und Minister v. Yatenberg, fo wie viele Abgeertnete beiter Kammein

und aller Garben beimebnten. † Ane befter Quelle erfahren mir, bag ein lericalifd r Abgeertneter jur erften Rammer, ber ein nibeltrittenes Sal ni jum Bollerebner bat einen Rebeubunge Berein jur gugebente Ram raliften gu gennten beabild Gr wird weniger aus Glogang und Renbeit, ale auf Rububeit ber

Sprache bet feinen Gleven binarbeiten. † Das Correfrenteng Batenft aus idener Danfbarfen iar ten Gi. Steff, ben ce aus tem Bregen - Balbett gejogen, batte in aller ich femintigleit litbegrapbirt : "baft ber Webeime E bei Eribschale Rath 28 4 bed nach femet dreibredung fid bin bem Sungant Bectef begeb. Balted nicht ju ibm. fentein jum herrn 3migrath Breiffer begeb : babe. Gr (Boots) babe nicht bie Gbte, mit Den, Watt id fo befregit bet ju fein." Man fann totand ten Rafidius gieben, wie genau tas Correiventeng-Bureau überbaupt in Zachen Walted's ginterrichtet fie

Der temofratifche Berein bee Beg ffe, in welchem ter Brafes te Movember Riffien. (Beb. Buchgrath Sarrel, wohnt, bat an remielben in feine mannbatte Babrung ber richterlichen Warre und Unabelingigligig Dantabreffe erlaffen. Ge in ju bezweifeln, bag bergleiden Rundgebulla ber Einnesweife bee murrigen Greifes entiprechen.

(Urmabler . Binde vom Rechteboten ift bier eingetroven, um sil ten Mitgliedern ber-Vinlen beiter Mammern Mudfirrade über bie Mattlen nach Griurt ju nebmen. Die Berbantlung ber beben Dabite fennte na turlid nicht burd bleve Ambaffaveite verpaneelt weiben, foncein erfetteite perfonlichen Congres.

- † Wir erlauben uns. Gern Affeffer Grume gu fragen, wie er ge benn eigentlich babe antellen woilen, Pinfer ju bleiben und im ihrebeimet mit ber Redten ju fimmen Rabbilich! ber ebrifde Wellpfole muß men perfichen ale meite Reifen ju maden, um bei ben namentlichen Abummita gen ober beim Eigenbleiben ober Muniteben in ber Rammer fein Botum fun Die Rechte im Webeimen abgeben gu fonnen.

Preffe aus, megen beren fich bie Bentengen ber bemefratifd in Breffe aus, megen beren fich bie Bartei fo unenbliche Mube in tem Brocch Malbed gegeben unt to foleune Grielge ernungen bat! Die bentige bemo fratifde Beitung beinat einen Attifel: Auf unt Belfemann; in weldem fie ven bem Trimmebauge bes Bern Balt d mit folgender Begefterung irridit:

bağ einem Manne tiefe Gbre vom Belfe miterfuhr - ba mar tiefer Mann flete einer ber Trefflichten feiner Beit, er mar ein Mann von ben glan geniften Lugenden, er mar ter greute Mann, weil ibm bie großte Gore er-Brigt mart "

Ge ift mirflid rubrent, bies gu, leien unt fich babei qu erinnern, bag ber fleine Stein am a. Gertember und Bater Rarbe am 31. Eftober per Troidife mit vorgeipannter Demofratie beforbert mugten! Und tiefen Bug lagt bie temefratifde Beitung am Edleg verbei

triumphiren, bas "Belf" fagt fie, giebt am Edlog verüber einen einfachen Wagen trinnen fist ein Mann, ten es Tiebt!

Die temefratische Beitung vergift tag brinnen im Echlone Diemand nehr fist. - weit ber bemofratische Webel feit anbertbalb Sabren bie alte Mentengnatt ber Banbeeinriten jum Meit bes Unfrubre und ber idundia vollsten Temenstrationen gemadt bat!

Die bemefratifden Blatten geben beute eine febr rubrente Runte id an aller jener , Edantthaten; welche fid bas gettbegnabigte Beligei wien am Montag Abent gegen bie ihren Balbed fefernben unfchilbigen-Burger und Burgerinuen erlaubt hat!".

Die Geretlichfeiten ter Demofratie ju Gbren Beren Walted's ba-ben bereite begeinen. Geftein Morgen brachten bie Comiteemitglieber bes tem fratifden Bereins im Begirt 48a. u. b. eine febr funtreide Glude munid grene. Dierauf tamen die Beingenben ter 9 bemefratifden Bereine und tee Gefammtausidunes und überbradifen ben berühmten filbernen iskrenfrang, aufgebangt an einem filbernen Baum, mit ber Umfdrift: "Balged tem Danne bed Belfes bie berliner Bellopartei," Berr Berents bielt tagu bie Unrebe. Bert Walted erwiberte, wie bie bemofratische Bei tung meltet, in ter ibm', eigenthumlichen beideitenen Weife, tag er erft wenig für bas Bolf babe thun tonnen, benn bie Arbeiten ber Rational Berfammlung unt ter gweiten Rammer feien ohne Refultate geblieben, bas Boll fenne taber nur feinen auten Billen ehren. Diefen werbe er aber cleubent Wage wie bieber bemabren, fo lange es ibm moglich fet in Preugen gu ffeiben. (') MII' tie Edenglichfeiten, melde in biefem Sabre begangen metten fint, murben fic an ibren Urbebern raden unt bas Blut, bab perdeffen werben, merte nicht umfenft geftoffen' fein. Die Bolfer mur en fid ibre Areibeit ju fidern miffen, wenn fie fich erit ein feites, gebie genes Bemuftfein veridafft haben.

S I'm leeren Raum am Edituffe unfire geftrigen Blattes batte Die Demofratie ju ber Madricht benutit bag bie Rreng fent bem 2Bal redichen Bregene unter Confur gestellt fei. Wir bemerten bagut, bag. nur ein Berieben im Gegen une genern nothigte, unfern Lefern einmal etwas nicht weiß gu maden, fentern - weiß zu laffen. . Die arme Rreugeitung muß fest redt berbalten! - Genein Morgen gwiichen 4 mir 5 Ubr entftant in ter Philippe

ega. Daglietti, Mitglied ber italienifden Gefellichaft, bat eine "Ge int vergefemmen, bag bie Munit Geiner jur Griage bind riven iffentliche Erflarung erlagen, aus welcher hervergebt, bag ihr Contract bat bag Monner, von ber Macht ber Sweibeit beraucht, ben Bagen einer aufgelon werben, well ne eigentlich für gweite Partien engagirt fei, und

brage Mr. 1. in einer Wagen Remife Tener. Obmabl baffelbe balo ge

tampft murte, idagt man ben baburd angerichteten Chaten bed auf

gewaltigen Ranftlerin gogen, mo aber in ter Gefchachte Belipiele augiret n. fibr von ber Direction bie Ungefibrung britter Bartien, fa wogar, man

burdifubren feben, obne bag ne barin Chaben nebmen an ihrent Runftlerwerthe. Ega, Daglietti batte baber beffer gethan, menn fie mehr Rudficht unf bas Bublifum, als auf eine fraglide Contracte Rlaufel genommen batte; benn es murbe bie fremte Runitlerm bopvelt geehrt haben, in einer bentiden Meineroper wie ter "Greifdung" eine Rebenrolle qu fingen, und alle Runftfreunte batten ibr fur biefes Epfer auf bem Mitare teutider Rufift Dant gemußt. Hebrigene, mas beißt erfte und zweite Bartien ? in tudtiger Runftler wird zweite Partien fo vortrefflich fingen, bag maft benft, man bort eine erne; und umgefenbrt wird ein Stumper eine erne Bartie fe grandlich verberben, bag man benft, man bort eine britte bie vierte, und bag man municht, lieber gar feine Bartie von ibm gu beren. Die mannhafte Gritarung, welche tie Retaction an ber Gpipe ber geitrigen Beitung abgab in Bezug auf ibre Stellung jum Proges Batted, nofraten iber Die angebliche Mieterlage, welche Die "Rreugeitunge Bartei" burd bie Freifpredung Walbed's erlitten baben foll. Weil bie Rebaction

> Dienften ?" fo findet man bas nicht gegiement und ftenographirt , Beiden bee Unwillens im Bublifum" Wenn aber ein auftretenter Beuge mit Biiden

mirb er gebeten, "nich an bie Cache qu halten:" Gefdiebt es nach berfelben logif, baf, wenn ein anderer Benge, von einem britten Bengen einen Beffedungeversuch ausfagt, ter eigentlich boch gar "nicht gur Cache gebert." biefer britte Beuge aufgerufen wirb, um fich von bem zweiten bie, wie geOrte-Boligei-Ber mann verfauflie Gelbes ausreicht Muibebung ber Gewalt ein fo Brincipienloffafer Rrafte in ber Rathe-Liberalie ichopfte, - bie fallen; und ce

macht. - - 3est' meibet man bei Bermengung 3m von felbit jeber gebrudt: Gelti neinben machen fein fonnen, mie benen gerabegu Dag jebes Gru gebore, liegt gi einer Gemeint Digverfteben b ber boctrmairen den Ignoriren Berlin, Mabrent bie be fung auf bie Gi

Die Berhandlunge rend bie gefinnut burch wohlberech wir es für ange über ein rheficht Progeg entichiebe Berichtsbof entb feinen überrafcher QBir baben gwiefache richter eine Unflageafte reiche Material

Bergangenbeit, ben Fubren ein wiffenfchaft an gangenen Brubli lau, in ber Rhe jur Ausführung flageafte, welch Berbinbung mit parlementarifder bung mit ber bi feine Theilnabi Befanntichaft mi fein Grinnerung tion abging; e Berlin entflob, lind webin

genüber bie Brog ben übrigen Be ment bilben. gegen Breugen andlung Rellt punft bes jurift fommt in ber fo lich ju bem Bie nur nech ven ei nebmen - beff tie angefochtenen unter anbern

Balved ba Partei in ein bağ man faft a glauben verfuch und bat ihren Bartei . Drgane Chefe ber Ba Gewaltthat geb Abfichten unter mit geiftigen ! ber Ganftmuth ter unfelbftftan polutionairen ! Bu fobern und tt Bahn

morben ift. 2 bedmidtigen 6 + arnsma "Junere Minn an Die Abgeor Pr. Soll Ctaab mit ber Panbwebr . Bate ebrenbatten echt im Mai bis .!

maffenfundigen

freuliche Dinte

Abreffe gegen

+ Mus 3. Entipri tas er gar nicht 4. 3ft es it gen eines Brogeff

anmaltidaft mit Die Ber bee Dr. Enlert offenen Arredes bieje ffunreiche. Meintreten und ver Bobel geguffen, ! wollen Gie von blos bei Licht!

: 4. The

perr Diff Duge jum Gin lratie febr fart Bett 2Balbed me

mente in ber 3

Drie-Boligei-Bermaltung bes platten ganbes ein bringenbes Bepurfnif auf Abbitfe martet. Seitbem bie Ritterguter an Bebermann verfauflich maren, feitbem auf folde Betfe eine Gumme Gelbes ausreichte, um fich obrigfeitliche Rechte gu faufen, mar bie Aufbebung ber patrimonialberrlichen Gerichtsbarfeit und Boligei-Gewalt ein fo bandgreifliches Bedurfnig, bag nur bie principielle Brincipienlofigfeit, ber vormarglichen Regierung, welche alle ibre Rrafte in ber unfruchtbaren Reibung gwifden burrem Gebeim-Rathe-Piberaliemus und verfnochertem Bfenbo-Confervativiemus ericopfte, - bie lange Beibebaltung biefes Difftanbes erflarlich Best ift bie obrigfeitliche Bewalt ber Buteberren gefallen, und es foll etwas Reues an bie Stelle treten. - Bermeibet man bei beffen Schaffung bie oben angebeutete Rlippe ber Bermengung greier gang verschiebenartiger Inftitute, fo fallt auch von felbit jeber auch nur ichein bare Grund gu bem, gelind ausgebrudt: Gettfamen Borhaben, auch folde Ortichaften ju Bes meinben machen gu mollen, bie es nun einmal nicht fint, und nicht fein tonnen, wie g. B. einzelne Guter, Borwerte und Balbungen, benen gerabegu jebes Glement ju einem Gemeinbeleben feblt. -Dag jebes Brunbfind im Staat ju einem Boligei-Begirf gebore, liegt gang in ber Datur ber Came; bag aber jebes auch einer Gemeinte angeboren foll, zeigt entweber von ganglichem Digverfteben bes Begriffs einer Gemeinde, ober von einem ber bottrmairen After-Beisheit unfrer Tage eignen abfichtlisten 3gnoriren alles Thatfachlichen, Wirflichen, Lebenbigen. Berlin, ben 5. Dovember. (Bum Balbedichen Brogen 1.)

Babrent bie bemofratifche Breffe "gur Bermeibung jeber Ginmir-fung auf bie Gefchwornen," wie fie fagte, tagtaglich fich bireft in tie Berhandlungen bes Balbediden Brogeffes einmischte, und mab. rent bie gefinnungelofen Beitungen Dies Bemuben ber Demofratie burd mobiberechnete Artifel gleicher Tenbeng unterftusten, baben wir es fur angemeffen erachtet, ber ichwebenben Brogebur gegenüber ein rhafichtevolles Stillfcmeigen ju beobachten. Best ift ber Progeg entichieben, nnb wir find von unfern Rudfichten gegen ben Berichtshof entbunden. Bur beute foll uns ber Broges felgft in

feinen überrafchenben WBenbungen beichaftigen. Bir baben bor une eine gerichtliche Brogebur, welche in Folge gwiefache richterlicher Enticheibung eingeleibet werben. Bir feben eine Anflageafte ber Staatsanwaltichaft, welche bineingreift in bas reiche Material bes europaifden Berichworungemefene ber junften, Bergangenheit, um Das notorifche Baupt ber biefigen Demofratie, ben Gubren einer revolutionaren Rationalversammlung ber Ditmiffenfchaft an ben Umfturgplanen gu beguchtigen, welche im bergangenen Brubling von Reuem nicht blod in Breugen, auch im übrigen Deutschland geschmiebet murben, und in Dreeben in Bredlau, in ber Rheinproving, in Baben und in ber Bfalg thatfachlich jur Ausführung tommen. Es waren ber Raben viele in ber Inflageafte, welche gu Balbed binuber leiteten, und ibn in nabere Berbindung mit ben Beftrebungen und Thaten ber Revolutions. partei brachten. Reben feinen politifchen Grunbfagen und feiner parlementarifden Birtfamteit überhaupt feine notorifche Berbinbung mit ber biefigen Demofratie; fein Berfebr in ben Glubbs; feine Theilnahme an ben Berathungen ber Dovembernacht; feine Befanntichaft mit Batunin feine Briefe bon Temme und Gorp; fein Grinnerungeblatt an Bort, ale biefer gur babifchen Revolution abging; endlich feine enge Berbindung mit b' Gfter, ber aus

nen Rurgem

ind in bie

fremb ma-

paffen mold

er nicht bie

eines volte-

rigfeit.

ie abeila

llung ber

e tobten

Gaus aus :

m man es

er Griennt-

eber ermas

Bu einer

worhanden!

namilich bie

ben Ber-

mas bas

beamiter

wurf ibm

Berlin entflob, um in bem pfalgifchen Mufrubr Theil zu nehmen. Und wohin manbte fich biefen vielfachen Unflagemomenten gegenüber bie Brogegverbandlung? Gaft ausschließlich auf bie b'Gfterichen Briefe, Edriftflude, an fich bebeutungevoll, bie aber neben ben übrigen Beweisftuden nichts anberes, ale ein einzelnes Dloment bilben. Der Stratsanwalb bringt eine gange Reihe von Beweismitteln aus ben Bufammenbangen ber jungften, auch mit gegen Breugen gerichteten vevolntionairen Bewegungen. Die Berbanblung Rellt fich bon borne berein auf ben einseitigen Gtanb. punft bes juriftifch formulirten fpeciell preugifchen Complotts, und fommt in ber fortbaurenben Beidranfung ibres Befichtefreifes enb. lich zu bem Biel: bag in ber Fragestellung an bie Weichwornen nur noch von einer Mitmiffenschaft an bem b'Gfterichen Unternehmen - beffen fur bas Gericht vorbandene einzige Grundlage bie angefochtenen Briefe bilben - bie Rebe ift.

Berlin, 5. Robbr. Die Deutsche Reform macht Dr. 634 in einem langern Artifel über ben Proces 2Balved

unter anbern folgente treffenbe Bemerfung : Balbed bat in feiner Bertheibigunge-Rebe Die Abfichten feiner

Barter in einem fo milben, garten, rofenfarbenen Licht gefchilbert, bag man faft an lauter ibpllifches Treiben in jenem Belblager gu glauben verfucht mare. Die Darftellung mar febr gut ausgebacht und bat ihren Effect im Augenblid nicht verfehlt. Die flugeren Bartei - Organe manbeln feitbem auf ben Bugtapfen bes großen Chefe ber Bartei: biefelbe bat ihnen gufolge niemale an eine Gewaltthat gebacht, nur bie Tude ber Wegner bat ibnen folche Abfichten untergelegt, ibr ift nie etwas Unberes als ber Rampf mit geiftigen Waffen in ben Ginn gefommen. Mit biefer Gulle ber Canftmuth und ebler Beftrebungen bofft man bie große Daffe ber unfelbitftantigen, mantelmuthigen Beifter, welche burch bie rewolntionairen Attentate ber fungften Beiten erichrectt maren, wieber Bu fobern und gu verführen.

Bahn, 3. Dec. | Abreffe. | 3ch fann 3bnen bie erfreuliche Mittbeilung machen, bag auch von unferer Synote eine Abreffe gegen bie Giril-Che an bae Ctaateminifterium abgefanbt worben ift. Dochten fich immer noch mehr Stimmen in biefer bodmidtigen Cache ausiprechen.

† Arnewalde, 2. Dec. [Abreffe.] Bon bem Berein für Innere Diffien" im Urnomalber Rreife ift eine Dant-Moreffe an Die Abgeordneten v. Berlach und Stabl abgegangen.

Dr. Solland, 27. Dovbr, (B. &.) Beute febrien ber Staab mit ber Sabne und 200 Behrmannern bes Br. Gollander Panbwebr . Bataillons aus Bofen beim. In Anerfennung bes ebrenbaften echt preußischen Ginnes, ber fich von ber Gintleibung im Dai bie beute in bem Bataiflon gegeigt batte, murbe unfern maffentundigen Brubern eine bergliche Aufnahme in ber Beimath

Mus bem ichlefischen Webirge, 2. Dec. |Schmibt

von Safelbad.] Bu Dber - Safelbad wurde vor Rurgem bas Saus bes Dberforftere in Brand geftedt. Der umftebenbe Bolfebaufe fab mit gefreugten Armen bem Beuer ju und flieg Drobungen aus: fo muffe es jebem Gegner bes Baftore Comibt ergeben. Begreiflich magte auch von ben Beffergefinnten Reiner Butfe gu feiften. Der Borgang batte gur Folge, bag bas Dorf bon einem Militair-Commando befest murbe, bas zugleich bie Beftimmung bat, Rubeftorungen, Die bei ber event. Abfegung Schmibt's wohl versucht werben tonnten, rechtzeitig entgegengutreten. Und biefer Sall fteht nabe bevor, ba, wie wir mit Gicherheit vernehmen, ber auf Amtsentfegung lautenbe Musfpruch bes Disciplinargerichts bereits erfolgt ift. Done alle Beiterungen wird bie Gache bei ber befannten Frechheit bes Dannes faum bleiben. Go bat er-Die beiligen Gefage an fich genommen und verweigert beren Quelieferung an ben Stellvertreter unter bem Bormanbe, bag er ihrer fur feine freie Gemeinde bedurfe. Bereite find Commiffarien ernannt, um biefelben aus ihrem Berfted mit Gute ober Gewalt bervorzuholen. Collte Schmidt fich unterfteben, firchliche Mcte porjunehmen, mabrent er einerfeits auf feinen Stand innerhalb ber evangelifden Rirche pocht, anbrerfeits fich als freigemeindlichen Brediger gerirt, fo wird nichts ubrig bleiben, ale ibn in forperliden Gewahrfam zu nehmen. Unfer Confiftorium wird mit feiner Autoritat fein Spiel treiben laffen.

Minfter, ben 1. Dec. (R. 3.) Geftern murben bier ber Defonom b. Gebmen und ber vormalige Redacteur ber "Beftphaliichen Bolte-Balle", beibe ber Dajeftate-Beleidigung angeflagt, von ben Beidmornen freigesprochen.

- Beute murbe bier wieder eine Compagnie bes biefigen Landm. Bataillons einberufen, um bie in Sagen flebenbe Compagnie abgulojen. Bur Schonung ber Landwehr, beren Abfommliche bereits alle unter ben Waffen ftanbeni follen Armee-Referviffen einberufen und gum Landwehrbienfte ausgebilbet werben.

Duffelborf, 3. Dec. [Pofales.] In Folge bes eingetretenen ftarfen Gieganges ift nunmehr auch bier bie Bonton-Brude abgefahren worben, und bie Schiffahrt eingestellt. Die Baffage über ben Rbein, wird gegenwartig burch Rachen und Schalben unterhalten

Ceit beute Morgen ift bis jest Abende 7 Uhr bier mobl uber ein Bug boch Schnee gefallen; im Uebrigen ift bie Bitterung

Brei bon ben Grefelber Dlai-Angeflagten, welche im biefigen Arreftbaufe in Borgrreft inhaftirt waren, find vom Unflagefengt freigesprochen und am berfloffenem Connabende, auf freien Bug gelett morben.

Wien, ben 1. December. 3m flabtifdjen Budget fur bas 3abr 1850 ericheinen bie Ginnahmen mit 761,489 fl. und Die Musgaben 1,715,702 fl. berechnet, wonach fich ein unbebedter Abgang von 954 213 fl. beraustfellt

Die Gattin bes ebemaligen ungar Miniftere Batthyany ift mit Familie und gablreicher Dienerschaft in ber Schweig ange-

- Die Douau fuhrt formabrend viel Treibeis mit fich, beffen Daffen vorzuglich burch ben eingewehten Schnee ftunblich an Dichte junehmen, und, follten fie jum Steben fommen, eine um fo compaftere Giebede bilben wurben. Much bas Lanbeis mehrt fich von Jag ju Jag, befondere am linfen Ufer. - 3m Berbrennbaufe am Glacis wurden wieber 3,334,000

Gulben abgenuste Bantnoten verbrannt. Das außerorbentlich flurmifde Coneegeftober bat bie von ben Borftabten über bas Glacis nach ber Stadt führenden Wege an manden Stellen fo febr verlegt; bag beute mit Pferben befpannte Schneeschauflunge. Dafdinen in Anwendung gebracht mer-

ben mußten, welche nur mit Dube und febr langfam vorwarts - ben 2. December. Die in Ungarn berumgiebenben Raus berbanden treiben ihr Sandwerf um fo frecher, als fle miffen, bag bas Landvolf feine Waffen befigt. Gine Banbe, welche im Golter Begirfe in einer Ortichaft einen Ginfall machte, begab fich fobann gang rubig in ein Birtbebaus, wo bie Rauber mit einander lateinisch fonverfirten. Es follen fich barunter viele chemalige 3us

- Gieben von bem Araber Rriegegerichte neuerbinge gefällte Todeburtheile find vom &. = 3. - Dr. Baron Baynau zu 18jabriger Beftungeftrafe gemilbert worben-

raten befinden.

Stuttgart, ben 1. Dec. (Schwab. Dl.) Die verfaffungerevibirende Berfammlung murbe beute von bem Dinifter Schlaper

Stuttgart, ben 1. Dec. (D. B. 3.) Die Abenbfigung ber verfaffungerebibirenben Berfammlung . Unfang 4 11hr. Alterd. praffeent Romer. Da Die Berfammlung gar fart nach linke fich neigt, fo find bie auf ber rechten Geite bee Gaale befindlichen Gige ebenfo fparlich befest ale beleuchtet. Die Berfammlung bat bas Recht, fur bie Dauer ibrer Birffamfeit einen Brafibenten unb einen Biceprafibenten zu mablen. Unwefent fint 60 Ditglieber, ba einzelne frant fint, zwei andere (Geeger, Ruoff) megen politiider Bergeben auf bem Aeperg figen. Bon 58 abgegebenen Stimmen erhielt Schober 39, Romer 18, Robinger 1 Stimme. Coo. ber ift bemnach Praftbent. Bei fofort vorgenommener 2Babl bes Biceprafitenten erbalt von 59 abgegebenen Stimmen Robinger 39,

Repider 18, Geeger 1, v. Bwerger 1 Stimme. Raftatt, ben 29. Dob. Debrere Buriche haben in bem Strebfchen Bierhause babier fich eines ungefeplichen Benehmens burch Singen von Freiheiteliedern ichulbig gemacht und wurden begbalb bon ber f. preug. Commantantur ein jeber mit 4 Bodjen Rafemattenarreft beitraft.

\*+\* Caffel, ben 2. Dec.'. (Gine parlamentarifche Scene.) Dag ber Unichlug an bas ci-devant Dreis, nunmehr Ginfonige. bundnig in feiner Folge, alfo bas bemfelben ju Grunde liegenbe Bereine - Berfaffungegefes eine Beidranfung unferer ftaatlichen Gelbftfanbigfeit und fomit eine Abanderung unferer durheffifchen Staateverfaffung mit fid fubre, baber auch fur unfer Land nur burch eine formlich bierauf gerichtete und von ben Stanben ents meber mit Stimmen . Ginbelligfeit ober auf zwei einander folgenben Landtagen mit 3/4 aller Stimmen genehmigte Regierungspropofition

gefehliche Bultigfeit erhalten tonnen, ift ein Sat, ber einem jeben Unbefangenen fofort flar fein muß, fur ben leiber! aber in unferet Stanbefammer nur bie Republicaner in bie Schranten treten, mabrend bie Daforitat in acht conftitutioneller Aufrichtigfeit bie Beifdungen bes beftebenben Rechth ignorirt, und a tont prix Rlein Deutschland auf bie Beine gu belfen fucht. Dachbem fic Die Debrheit unferer Stanbefammer nur gang beilaufig bei Belegenheit ber Debatte über bie Abreffe auf Die Thronrebe fur ben Unichluß ausgesprochen, welcher feitbem einfeitig von ber Regierung vollzogen morben ift, bat ber befannte Brofeffor Baproffer einen fcharfen Antrag gegen Die Berfaffunge - und Rechtmäßigfeit biefes Unichluffes, fowie ber Berordnung vom 25. October b. 3. über bie Ginfegung und bas Berfahren bes proviforifchen Bunbesichiebegerichte eingebracht, welcher in einer neulichen Gigung vom 27. November ju einer febr fturmifchen Discuffton fubrte. Der Abgeordnete Bentel marf nabmlich bem Antragfteller por, Derfelbe babe nur bie bemofratisch - foeigle Republit im Muge; um fie ju ergielen, babe er fich - wie er ber Gothaer Bartet borwerfe, bag fle ine preußische Lager übergegangen fei - in alle Lager begeben, um ju beligen und ju betrugen. Er habe bas Parlament fturmen wollen, und feine Schuld fei es nicht gewefen, bag nicht alle Mitglieder bes Centrume bas Schidfal Aueremalbe und Liegnome. toe gehabt batten." Ueber biefe Meugerung ergurnt, fprangen bie Republifaner, unter bem Toben ber Gallerie, von ihren Blagen, und verlangten fturmifd, bag ber Rebner gur Ordnung gerufen, ober vielmehr ibm bas Bort entzogen werbe. 218 aber Bentel gang naif bem Antragfteller aufforberte, gur Steuer ber Dabrbett ju erflaren, ob er nicht wirflich bas Barlament habe fturmen wollen, wiederholte fich die Aufregung, mehrere Abgeordnete verliegen ben Saal, und ber Sturm marb erft befdmichigt, als bem Abgeordneten Bentel bas Wort entzogen murbe. Ingwifden murbe ber Antrag Banrhoffers gegen 17 Stimmen abgelehnt, mas bann bie Begner Diefes Befchluffes jur Berlefung einer vorforglich abgefanten Rechtserwehrung veranlagte. Unangenehm wird ber gange Borfall unferen humanen Minifterium fein, welchem unberufene Dranger nun wieber bas Unfinnen ftellen tonnten, bei jenen Borwurfe einer Betheiligung Baperhoffare an bem vorjabris gen Rranffurter Attentate, bei beffen fonftigen befannten Treiben, burch Die Staatsanwaltschaft Rotig nehmen gu laffen. (Doch wird es die unangenehme Empfindung mohl wieder los werben. D. DR.)

Braunschweig, ben 2. Dezember. Das Bablgefes bebufe ber Reichstagemablen ift auf unferem Landtage faft ohne Debatte burchgegangen, ba bie Linte fich begnugte, burch Ablebnung bes Bangen ihren Broteft bagegen einzulegen. (n. C.)

#### Qualand.

Streng urtheilte Altengland von je uber bie politifden Bemes gungen bes Contineng und feit es im vorigen Jahre Die Monardien Europa's gufammenbrechen ober manten fab unter bem Stoff ber vevolutionairen Bewegung ift feine Achtung vor une nicht gefliegen. Man lefe Die ichneibenben Urtheile bes Organs ber machtigen englischen Bourgoiffe, Die Urtheile ber Times und man wird unfere Behauptung gerechtfertiget finden. Aber triumpbire nicht ju laut, Du ftolges England, weife nicht gar ju ubermuthig auf Deinen Bictoriathron und auf Die Barlamentar, Die riefigen Bfeiler, auf bie er gegrundet - freue Dich ihrer und erhalte fle, aber feinen Hebermuth, fonnft fommt auch Dein Tag, ber Tag, ba bas folge Albion binfinct und fein Thron und fein maffermachtiges Bolt! mobl, bie Pfeiler beiner Freiheit und beines Ihrones fteben uneriduttert und bie Gewalt ber Revolution brauf't bonnernb um fle, wie bas Deer branbet und beine meiße Rufte, aber es vermag fle nicht ju brechen. Dennoch bute bich, bie Lift riegt nach bem tofflichen Breife, ber ber Grwalt verfagt ift. Die Revolution bat taufend Baffen und ift ihr feine berfelben ju flein, ober gn fchlecht, fle mablt burd ben Mann Richard Cobben an ben Grundfeften bon Britaneia's Chre und haben feine Bierzigfdillingmabler erft Die Manner bes "Mittelftanbes" in bas Saus ber Gemeinen gebracht, bann rufen mir wie bie Union jungft: revolution marche! Db, er will ja nichte fur bas Proletariat bagu ift ber Richard Cobben ju flug, er will nur ben Mittelftand in bas Saus ber Gemeinen, ben befigenben Mittelftand! bas flingt fo unverfanglich, fo gerecht, aber wenn man beute ben Mittelftand in bas Daus ber Gemeinen fest, bann wird man morgen bie Lorbe verjagen und übermorgen ben Mittelftand vertreiben und an ber Stelle Beiber wird bas "Bolt" fleben, bas Bolt ber Ropfgablmabl. Benn biefes "übermorgen" fein wirb, wer wills fagen? aber an bem Tage biefes "übermorgen" ba wirds flingen von Dover bis Beverary : Fivis Britania!

Frankreich. Daris, oen 2. December. Die Geruchte von einer nabe bevorftebenben Minifterveranberung gewinnen an Beftanb, marum bas Bortefeuille bes Innern frei. wird weiß man nicht, bas Bortefeuille ber Finangen foll herr 2. Fould aufgeben wollen, weil er fich nicht mit bem Brafibenten einigen fann uber bie Getrantfteuer, bie biefer fofort gang aufgehoben miffen will. Die balbofficiellen Blatter Batrie und Conftitutionell verfunden mit einer großen Affettation, bag ber Brafibent felbft zwei neue Befegentwurfe ausgearbeitet und fie bem Minifterrath vohftanbig vorgelegt babe. Der erfte Entwurf über bie Armeereferven foll eine bedeutende Berabjegung, ber ftebenben Armee in Ausficht ftellen. Der gweite Entwurf über öffentliche Gulfetaffen ift eine neue Beleibigung fur Die Rationalversammlung, Die in Diefer Angelegenheit bereits Die Initiative ergriffen. In feinem nicht amtlichen Theil meldet ber Moniteur, bag bie große Beerichau am 10. December ftattfinden merbe, wenn es bas Wetter erlaube. Das Bulletin von Baris verfundet ziemlich bestimmt fur biefen Tag auch eine neue Ummeftie. Die Berichmorung ber Rue Rumfort ichrumpft immer mehr jufammen, geftern ichen murbe uber bie Galfte ber Berbafteten entlaffen und herr Philippe Carlier bat mit biefem Theatercoup entichieben Biaeco gemacht.

Der Moniteur enthalt folgende telegraphische Depefche. "Marfeille ben 29. November. Der General - Gouverneur ber frangofifchen Befiftungen im Norben Africa's an ben Rriegeminifter. Der

- Gin bemofratifder Tenbeng : Roman. Unter bem Titel: "Burft

Dberft Daumas übergiebt mir von Baucabab ben 22., einen Brief vom General Berbillon vom 16. Rovember, ber angeigt, baß er am 16. bei Tagesanbruch bie Bebuinenlager gu Durtal bei l'Oneb-Dfebbi funf Lieues fublich von Baatcha überfallen babe. Er babe ihnen 200 Dann getobtet und 3000 Rameele und 15.000 Schöpfe gefangen genommen. Die Beute ift beträchtlich gemefen, mas nicht fortzubringen war wurde verbrannt. Doch am Morgen bes 16. erichienen mehrere Bebuinenhauptlinge und untermarfen fich bem General Berbillon. Diefer Borfall ift von großer Bebeutung, er bat großen Ginbrud in ber gangen Begend gemacht; er wird ben Fall von Baatcha beichleunigen."

Man fagt bie Commiffion babe ben Deportationegefesentwurf ber Regierung babin abgeanbert, bag bie Marquefasinfeln allein fur bie Deportirten bestimmt find. Die Infel Dapotte ift alfo ausgefallen.

Der Prafibent geht mit einer Reorganisation bes Rriegemis nifteriums um. Das Bureau foll in 3 Dienfte getheilt werben. Dem Dienft ber Infanterie foll General Bertrand, bem Dienft ber Ravallerie General Belletier-Descarrieres und bem Dienft ber Geneb'armerie General Rebillot vorgefest merben.

Großbritannien. \*\* Londou, ben 1. Dezember. Furft Poniatowety, bevollm. Minifter bes Großbergoge von Tostana am brittifchen Bofe, ift bier angefommen.

Berr Milligan, Conful von Beneguela, bat ben Staateglaubigern Central - Amerifa's febr gunftige Ausfichten eröffnet. Es foll eine neue Erpedition jur Auffuchung Gir Jehn Frantlin's abgefendet werben, und gwar nach bem Rordweften

ber Bebringeftrage. Man fagt, bie frangoffiche Regierung werbe fur 1850 ben

Bertrag gur Bernichtung bes Schapenbantele nicht erneuern. Die neueften Rachrichten von ber Infel Santi laffen auf feine lange Dauer bes Reiches Raifer Fauftins boffen. Roch halten allerbinge bie Schwarzen bas Regiment; aber bie Buth ber Gelben mar aufe Meugerfte geftiegen.

Geftern murbe ber 4. Cabineterath feit Bochenfrift gehalten. Bondon, ben 1. December. Es beftatigt fich, bag Contre-Momiral Gir William Parter wirflich ben Befehl erhalten bat, mit ber Flotte bie Darbanellen zu verlaffen und nach ber Dalta-Station jurudzufebren.

Der Globe, bas Organ Lord Balmerfton's, vertheibigt ben Lord . Dbertommiffair, Gir Benry Barb, wegen feines ftrengen Berfahrens gegem bie Infurgenten auf ben jonifden Infeln. Die Bertheibigung ftust fich, wie bie Rebe Gir Benty Barb's, barauf, bag bie Baupter ber Infurrection notorifd Morber und

ichlechte Gubjecte maren. Die Times fagt von ber gegenwartigen Lage Franfreich's, fle werbe mehr ung mehr Rathfel, fle habe angefangen mit einer Republit ohne Republitaner und nun fei fie eine Monarchie obne Monarchen; fie babe begonnen mit bem Rampfe fur minifterielles Uebergewicht über ben Billen bes Monarchen und enbe mit bem monarchischen Uebergewicht bes Billens eines Dannes über alle Minifter. "Die Revolution begann mit bem Rampfe gegen bie Dacht eines Miniftere, ber feine Stellung mit unverzeihlicher Seftigfeit 8 3abre gebalten, und enbet mit ber Untergrudung aller Ministergewalt. Die Angelegenheiten bes Staates werben bon Stummen geleitet." Bon ber Berfon bes Brafibenten fagt bie Times: "Er ift nicht in bie Form bes großen Belben gegoffen, wie fein Dheim, mit geringeren perfonlichen Gigenfchaften habe er weit gropere Schwierigfeiten gu überwinden." Gie balt ben Brafibenten nicht fur fabig, Franfreich zu retten.

Bu Clewer, in ber Dabe von Binfor, wird unter bem Batronat bes Bijchofe von Orford, bes Dechante von Windfor und bes Provoft ber Eton-Schule, ein protestantifches Schweffern-Inftitut gur Befferung gefallener Frauengimmer errichtet. Bereits haben fich 18 Lufttragenbe gemelbet.

Turin, 25. Nov. Die Regierung entwidelt eine enorme Thatigfeit, um fich bei ben bevorftebenben Bablen bie Dajoritat gu fichern. Alle Minifter find bem Beifpiel bes Juftigminifters gefolgt und haben ibre Beamten burch Runbichreiben gu eifriger Theilnahme an ben Wahlen aufgeforbert. Dr. Balecapa bat fogar bem Ingenieur-Corpe eine Beifung in biefem Sinne jugeben laffen. Trop aller biefer Anftrengungen halte ich ben Erfolg noch immer fur zweifelhaft, eben weil bie Rechte, namentlich ber eigentlich favopifche Abel, nicht ben Gieg, fonbern bie Dieberlage ber Regierung will in biefem Bablfampf, um fle gu einer Menberung bee Bablgefepes ju nothigen. Die ultra-bemofratifche Breffe, namentlich bie "Concordia", unterftugt bie Cobini in Diefem Blane, benn fle fliegt uber bon Born und Brimm gegen bas "uneonftitutionelle" Minifterium Azeglio, bas "nur ber Reaction in bie Sante arbeite." Die Stubien-Commiffion gu Rom lagt in gang Italien bie beruhmte Rebe Montalemberte verbreiten, mas ben Rothen arge Ropfichmergen macht. Gin febr ansprechenbes praftiiches Gebetbuch fur Golbaten bat ber beilige Bater unter bem Sie tel "Der Schat bes Rriegers" gufammenftellen laffen und wirb jebem Golbaten, ber an ber romifchen Erpebition Theil genommen. ein Gremplar gum Anbenten überreichen laffen.

Spanien. Madrid, ben 22. Dovember. Die Journale enthalten nichts bon Bebeutung. Die amtliche Gaceta enthalt Die Defrete uber Die Ginrichtung einer bireften Dampfichifffahrt gwifden Barcellona und ben Balearen und zwifchen Cabir und ben Canarifden Infeln.

Belgien. + Briffel, 3. December. Baron Antonini, außerorbentlicher Gefanbter und bevollmächtigter Minifter bes Ronige beiber Gicilien ift gestern bier angefommen und im Sotel Belle - Bue vom Minifter bes Auswartigen empfangen worben. Morgen wird Baron Untonini bem Ronige feine Creditive überreichen. Um Geburtstage bes Ronigs, am 16. December, wird zu Louvain eine große Revue ber Rationalgarbe ftatthaben. Das "Oftenber Blatt" melbet bie Anfunft bes Barons Martens, ber bie Ratification bes belgifchenglifden Boftvertrages überbringt.

Anberes von ihr erwartet? Aber bag Beitungen, bie confervativ ober boch wenigstens "aufrichtig conftitutionell" fein wollen, ben Mantel Louis Philippe hatte eine gewife Achnlichfeit mit ber Bignette bes Rlabs ! fo fonell nach bem bemofratischen Winbe gehangt haben, baffir giebt es nur zwei Erflarungen. Entweder bie Reigheit ber Rebacteure, Die fur ben Kall einer "Bolfsjuftig" vor allen Dingen ihr theures Leben con fer-viren wollten, ober ber Umftand, bag confervative Zeitungen auch in die-fem Brozeffe fich, wie bei ben Rammer Berhandlungen, nicht ber Gefin-nungslofigfeit gescheut haben, Demokraten als Berichterftatter zu engagiren. 3br fc impft über bie Ditarbeiter ber Rreug . Beitung. nmergu, ber Denich gewohnt fich an Alles. Und biefer Schimpf, ben 3hr une anthun mochtet, ift noch lange nicht fo fdimpflich, ale ber von gefinnungetuchtigen Demofraten, bie mit einer Sant, wie wir nadiftens befunden werben, bemofratifde Blatter fcreiben, und mit ber andern Sand fur ein maßiges Bonorar Berichterftatter an fonft nichts weniger als bemofratischen Zeitungen fpielen. Go lange 36r einem Mitarbeiter ber Rreug-Beitung, bas beißt einem wirflichen von ber Rebaction angeftellten Mitarbeiter (nicht etwa blos einem, Rotigen gur beliebigen Benugung an bie Rreug Beitung verschachernben Demofraten) nicht Aehnliches vorwerfen fonnt, fo lange fallt ber größere Schimpf auf Guch jurud, und jeber Mann von Ghre wird bie Scheibelinie jn gieben wiffen gwifchen ben feften Mitarbeitern ber Rreug- Zeitung, Die fich weber burch gebruckte, noch litbographirte Drohungen ine Bodeborn jagen laffen, und zwifden ordinatrer Gefinnungslofigfeit, bie, um ein billiges honorar, zweien herren bient und Bormittage bem Gentrum, Abende ber Demofratie journaliftifch frohnt ober tagelobnert. - E Aus bem paffiven Berhalten ber Demofratie am Montag theis

en wir noch einige Borgange mit. 3mei Demofraten, Arbeiter, maren im Befprade über ihre bei Des monftrationen bewiesenen Korperfrafte bis jum Franfurter Thore gelangt. bier angefommen, foling jum Beweife ber Gine ben Andern mit einem Anotenftod 3mal fo uber ben Ropf, bag biefer nach 1] Stunden feinen Geift aufgab. Der Berbrecher ift bereite verhaftet.

In ber Augustfrage entstanden Sanbel gwifden einem confervativen Bleifder und einem bemofratifden Rafdinenbauer. Rad und nach verfarften fich bie Bartelen und bie Schlägerei murbe eine allgemeine, bis bie Cousmannidaft fic einmifcte.

Gin blonder Jungling mit langen haaren und großem Demofratenbut fuchte burch Rachaffen ber Schusmannspfeife bie Confabler ju foppen. Dies war ihm bereits ein Baar Mal gelungen, bis ein jum Patrouilliren ausgesandter Conftabler ibn auf ber That ergriff. In einem Saufe ber Frantfurtes Strafe maren bie Fenfter bie in ben 3ten Stock gang erleuchtet, Die Sausthur verschloffen und verrammelt. Die Conftabler mußten burch bie Barteree : Fenfter einfteigen und verhafteten

mehrere Bersonen wegen Begenwehr.
In ber Stralauer-Strafe versuchte ein Mann, obgleich die Strase auf der andern Seite frei war, mit Bewalt durch die ausgestellten Schusmanner zu dringen, schimpste sie und sollte endlich jur Stadtvosgtet gebracht werden, warf sich aber dabei wiederholt zur Erde, so daß er nur mit husse von Soldaten zur haft gebracht werden tonnte.

Walted ju einer Demonftration gegen bas Minifterium Danteuffel und bie Berion bes Boligeiprafibenten von Sindelben maden will, ift mehr ale fomiid. Augenideinlich ergiebt fich baraus, wie unbequem ihr bie Berfon bes letteren und feine fraftige energifche Amteführung ift, nachbem bie Chlafibeit ber beiben verhergegangenen Brafibenten ihr allein alle jene Bublereien und Greeffe moglich gemacht batte. Es gilt baber, auf alle mögliche Beije herrn v. hindelben fest zu einem Rudtritt gu bewegen, ober ber Regierung planfibel zu machen, bag ber Benannte nicht ber Dann fet, bie Demofratie ju verfebnen, bie Demofratie, beren Organe noch vor einigen Tagen mit Bohn erflart, fie wolle feine Berfohnung! Darum foll bas energifche Benehmen bes Boligeiprafibenten, gegenüber ben Uebergriffen Des Gerichte, beren Sindelben unmöglich gemacht baben!! - Die Demos fratie bat fic aber in biefer ihrer Gurcht und ihrem Gifer gar gu arg bloggeftellt' Ueber jene Borgange bat fich bereits bie offentliche Deinung fentgestellt, und bieje ift mabrlich nicht ju Guuften bes herrn Tabbet. Der Beligei Brangent von Berlin fann über Bergange, Die amtlicher Ratur find, unmoglich ale Brivatmann vernommen werben und eibliche Bengenausfagen maden follen. Die Berfen bee Chefe ber Boligei ift von feinem Amte nicht zu trennen, bie Manipulationen, mit benen bies bewirft werben follte, erregen allgemeine Entruftung und jeber aufrichtige Unbanger ber Regierung freut fic, bag herr v. hindelben folde Anfinn'n gurudgewiefen bat. Bir fonnen nicht umbin, ohne Weiteres unfere Ueberzengung auszufpreden, bag wir bie Aufrechthaltung ber Gicherheit bee Staates und ber öffentlichen Rube mit größerem Butrauen in ten Banben einer noch feften und energifden Boligei, ale in ben Unfichten und Entideibungen preugifder

Gerichtehofe begrundet feben. - † herrn Gebeimen Juftig : Rath Tabbel, ber Rebat tion ber Urmabler Beitung und bem Correspondences Bureau.

Bur gefälligen Rotignahme bie Mittheilung, bag Berr Gobiche beute bei ber Raffe bee Startvoigtei-Wefangniffes 10 Thaler fur Befoftigung bee Angeflagten Dom eingezahlt hat, ba Danner ber Rreuggeitungepartet nicht

mit allerlei laderlichen Beruchten bergufallen, um fur bie moblverbienten Budtigungen, bie A. 3. 6. fo vielfach erhalten, fich ju revangiren. Go erftatter ber A. 3. 6. ihren Chef fur ein Schaaf ober fur einen Schalt

Dem fogenannten \_ mabrhaften Confervativen, " beffen Brief mit bem Bonfiempel "Gorlip 4. Dezember" wir fo eben erhalten, bemerten wir, baß, wer une tabeln will, por allen Dingen ben Duth haben muß, frei und foffen feinen Ramen ju nennen. Rur bann tonnten wir etwa bie leberzeugung gewinnen, bag er unferer Cache bienen will.

Reffen Ralifd, beißt gang einfach Dom. Durch Bermittelung bes conftitutionellen Zeitungs , Weils murbe er von Louis Philippe in ben coufitus tionellen Abelftand erhoben, und hieß nun b'Dhm. Geit aber bier b'Dhm Demofrat geworben, fdreibt er fich folechthin Dohm. Gein Bappen über

und Bolf" ift, wie Die Beilage jur Allgemeinen Beitung Rt. 335. berichtet, von bem "bemefratifch gefinnten" or. Coubar (Lubarfch) ein hiftorifder Roman aus ber Berliner Dargrevolution ericbienen, betitelt: Rarft und Bolf," worüber es in ber Allgemeinen wortlich beißt: Bir miffen nicht, ob ber erfte Theil von Furft und Bolf" ein frember Sarft und ein frembes vom Dichter unterjochtes Bolt ift, obgleich es es une fo portommt, ale hatten wir bie und jene Berfon fcon anderewo gefeben; aber wir wiffen begimmt, baf ber zweite Theil von Geite 46 bie Enbe, an 300 Seiten, eine wirflich recht fede Taufdung bes Bublifums Inhalt und Darftellung ift meift wortlich aus bem Roman b,, The Countess," von bem Legationefefietair ber amerifanifden Gefanbticaft am biefigen Bof, herrn T. G. Ban, und gwar nicht ane bem in London 1840 ericbienenen Driginal, fondern aus ber in Berlin 1841 ericbienenen lleberferung unter bem Titel "Die Grafin," und herrn Schubare Gelbft: thatigfeit babei beftebt nur barin, bas er bie Ramen ber Berfonen und manchen Cat geantert, und bie Banblung, bie im Original ju Berlin un-ter Friedrich Bilbelm II. fpielt, auf bas 3ahr 1847 verlegt. Bir gweifeln, bag bie amerifanische Befandtichaft über biefen Raub einen Rotenwechfel mit unferer Regierung eröffnen wird, und bag Preugen, obgleich im geitweiligen Befit ber Beffon, es bis gu einem Geefrieg mit ben Bereinig: ten Staaten fommen laffen wirb, wenn bas Cabinet von Bafbington auf Beftrafung bee preußischen Dichtere bringen follte; wir muffen leiber fogar zweifeln, ob bie gegen Blagiat und Rachbrud eingefeste richterliche

Beborbe, ber fogenannte Sachverftanbigen: Berein, Grante und Mittel genug bat, ben Schuldigen ju verfolgen, aber eben weil bas Unrecht ungeftraft begangen werben fann, halten wir es fur nothwendig, bie öffent-liche Stimme ber Ruge bagegen ju erheben. Der Berleger, Sacco, ift gewiß unidulbig bei biefem Blagiate."

gewohnt fint, Ungludliche in ihrem Unglud ju verlaffen!
- † Ghren: Boniger beliebt jest in A. 3. G. über ben Bufchauer

bat 9. 3. 6. gefeben, bag berr Gobide im Barteiengimmer einem ber Beugen beim Angieben bee Baletote hatte behulflich fein wollen, und babei gurudgemiefen worben mare. Bir wiffen wirflich nicht, ob bie Bericht

Berr Dobm, ale Rebafteuo bes Rlabberabatich, ber Dufel feines

in ber Ditte. Daß bie bemofratifche Preffe von vorn herein Bartei nahm in Brogeffe Dom = Balbed, wer will es ihr verbenfen? Ber hat etwas

Die man bort, wird ber Illuminations Berfuch, ber bon ben Des

mofraten angefiellt worben, eine Reihe von Untersuchungen wegen Biber-

feplichfeit gegen bie Bachter ber öffentlichen Ordnung nach fich gieben, in

bem ble Coupmanner, bie bas Auslofden ber Lichter forberten, baufig auf

paffiven Biberftanb, fliegen, ber fic, fowie fie fich wieber entfernt batten.

in activen Biberftand vermanbelte, bie ausgelofdten Lichter wieber angun-

benb. Daber freitet man fich felbft unter ben Confervativen baruber, ob

es nicht beffer gemefen mare, wenn man ben betreffenben Demofraten: Mus

minaten bie Freude gelaffen hatte, ihren Broges . Gewinnft ine rechte

geitung unlangft von confervativer Sand ein Bergeichniß berjenigen Abge-

ordneten überfaubt morben fei, beren Berfonlichfeit man nach ihren Bun-

ichen unangetaftet laffen moge; bie Rebaction babe aber entgegnet fie be-

banre auf ben Bunfc nicht eingeben gu tonnen, weil bie Berbreitung ber Krenggeitung barunter leiben murbe! - Unverburgten Geruchten nach foll bas Berzeichnis von A. bis 3. gelautet haben, G (Central) fant biesmal

- † M. 3. G. hat Radricht befommen, bag ber Rebaction ber Rreus

fent, im Grunde ger nicht jur Sade geborige Ausjage wiederholen gu 3. Entipricht es ben Gebrauchen ber englischen und frangofischen Edmurgerichte, bag eine vorlaute Tante Bog iden ben Tag vorber triums phirent ausvojaunt, mas ber Etaatsanwalt am Tage barauf thun - refp. bas er gar nicht plaibiren werbe?
4. 3f. es in ber Orbnung bes Gerichte, wenn bie Berhanblun-

gen eines Brogefies febr darafterififc bamit anfangen, bag bie Anflage-

unwaltschaft mit einander in Conflict gerathen?

Die Beriner Beitungen enthalten das wiederholte öffentliche Bergsprechen von "gehn Ibaleen Belodung für benjenigen, welcher die Berion bed br. Eplert bergeftalt nachweiset, daß berselbe (Dr. Eplert ift berkanntlich ber Dichter ber deutschen Marfeillaise) auf Grund eines offenen Arretes jum Personalarreit abgeführt werden sann." — Jehn Ihaler auf ben Kopf bes Dichters ber beutschen Marfeillaise! Da sieht man, wie die revolutionatre Boesie im Preise gefunsen id! ler auf ben Repf bes Dicters ber beutichen Marjeillaife! Da prot man, wie die revolutionaire Boeffe im Preise gesunsen ift!

". Thre bem Ebre gebuhrt! Chre jedem guten Wite, selbst wenn co ein erfeuchteter Demokrat ift, ber ben Bigfunsen sprubt. Go hat fich ein bemokratischer Affeler in ber thisabethftrage ben Spaß gemacht, seine Gobelbant bicht an's Fenfer zu ruden und sie mit Lichtern zu besehen, auf biese finnreiche Art illuminirend. Als nun Schupmanner bei bem Tischer

eintreten und verlangen: er folle bie Lichter auslofchen, hat biefer raid jum bebei gegriffen, bobelt aus Leibestraft und fagt ju ten Konftablern : "2Bae von mir? 3d beufe nicht b'tan, ju illuminiren; ich arbeite bloe bei Licht!" - Wenn biefer Tifdler immer bei fo gutem humor ift: ber Bufdauer modte ihn ale Mitarbeiter engagiren. Bar's bod nicht ber erfie Demofrat, Der milbe (?) Beitrage fur bie Rreuggeitung lieferte. 4 Theater: Das Chaufgiel Magarin, von Grau Bird. Bfei ber, bas jest bei allen Borftellungen volle Saufer madt, ift am vorigen Donnerftag auf Allerbochften Befehl in Botobam gegeben morben, und bat

einen guntigen Grfelg gehabt. Der gange Gof wohnte ber Borftellung bei. Araulein Dilatta ift wieber auf ein Jahr engagirt. herr Diffoir, ber feit Tagen nur einmal aufgetreten, benunt vieje

Muße jum Ginftubieren bee Rauft. Bir baben geglaubt, herr Diffeir werbe bie Rolle bee Mephifte übernehmen. Die italienische Der bat geftern wieder in Botebam eine Borftellung gegeben und murbe um 11 Uhr mittrlft Grtraguges hierhee beforbert. (Anfrage.) 3ft ber Buderfoneiber vielleicht ein Bermanbter von bem berühmten Lugen ichneiber, nationalvermanbten Anbenfene ? Latie febr fart bejucht, weil man fpeculativer Beife ausgesprengt batte

Der Balted werbe erscheinen.
3n der Blumenstraße war jur Nachseier gestern Abend noch ein Baus illuminirt. Die Schumannschaft löschte.

E. Die Sing-Academie war gestern festlich zusammen gesommen. Die Mitglieder baben bereits burch freiwillige Beiträge die Buste St. Majestat bes regierenden Konigs angesanft. Sie war auf einem Postamente in der Mitte ausgestellt. Eigends dazu componirte Biecen wurden percetragen

Die Buth, mit welcher bie bemofratifche Breffe ben Brogef Dom-

Es brobt ber Dit, es fturmt ber Beft,

Das lichte Beif fo bell und flat, Darin ber femarge Renige-Mar, Das find ber Preugen Barben, gur bie bie Bater ftarben.

Und mogen ringe bie Bubler braun, Rag ringe bie Treue brechen, Bir ichließen enger unfre Reiben, Und bieten Stirn ben Frechen.

Bir fragen nicht nach Schwarz, Roth, Golb, Bir find ben Bollern treu und bolb: Denn unter ibren Rarben Ginft unfre Bater ftarben.

Mit ihren buffern Chatten, Benn mit rethigolbnem Abenbichein Gid finftre Dachte gatten.

Doch ichwingt fich auf jum bellen Tag Der Aar mit ichnellem Flügelichlag, Es flegen unfre Farben, Bur bie bie Bater farben,

1849.

Ge beben fich im vor'gen 3abr Gar bunt und idftern mande Rarben, Bir trauten auf ben Breugen Rar, far ben wir fubn und offen marben, Dir batten nicht auf Canb gebaut, Drum haben wir ben Sieg gefcaut.

Run bleibt auch beute ficher fiebn, 3hr fiarfen treuen Wahrheitshelben, Last boch bes Achtes Banner mebn, Balb wird bes Sieges Tag fich melben, Bo vor ber Bahrheit ftarfem Licht Des Truges liebel matt gerbricht.

Die Ritterfdaft firbt gern fur's Recht, Ber anbere unfern Duth gebeutet. Der fennt ber Breugen bergen ichlecht Und ift vom Lugengeift geleitet. Ber fic bem Raub, ber Billfubr weibt, g Mie Gurtine nennt ibn feine Beit

Schlagt um Gud mit bee Bertes Racht, 3br Rleift, ibr Berlad, ibr Schönbaufen, Werft Bahrbeite Speere in bie Edlacht Und lagt ber Dabnung Rugeln faufen, Damit bie Luge ibr gerbrecht Und Sieg erftreitet fur bas Recht DR. Gliner von Grenow.

Das Diafoniffenbaus Bethanten bittet um gutige Bufenbung pen alter Leinemant ju Berbanbftuden und Charpie. 

Gin practifder Landwirth von anftanbiger Ramille und einigem Bermogen, ber fic bei ben jesigen Zeitverhaltniffen nicht anzufaufen wagt, wunscht die felbiftandige Abminiftration einer großeren Guter Befigung zu abernehmen. herrschaften, welche auf dies Anerbieten, reflectiren, werden gebeten, ihre Abreffe sub 7 B. an die Erpepition ber neuen Preuß. Zeitung einzufenden, worauf nabere Mittbeilung erfolgen wirb.

Bon bem beruhmten patentirten Tolletten Seifen Gabrifanten Monsieur Violet a Paris find eingetroffen folgende in ber Indus frie-Ausftellung aufgestellten und mit ber Debaille gefronten

#### SAVONS HYGIENIOUES Gefundheits- u. Schonheits-Seifen,

le: Danbel . Dild . Zeife erfte Qualité à Ctud 15 Ca ale: Mandel - Mild - Ceife erfte Qualité à Stud 15 Sgr.
3 Stud in Carten 1 Thir. 10 Sgr. 2te Qualité à Stud 10 Sgr.
6 Stud in Carten 1 Thir. 25 Sgr.

Standel - Ceife erfte Qualité à Stud 10 Sgr. 6 Studen in Carten 1 Thir. 25 Sgr. 2te Qualité à Stud 71 Sgr. 6 Stud in Carten 1 Thir. 10 Sgr.

The Carten 1 Thir. 10 Sgr.

The Carten 1 Thir. 25 Sgr. 2te Qualité à Stud 71 Sgr. 6 Stud in Carten 1 Thir. 25 Sgr. 2te Qualité à Stud 71 Sgr. 6 Stud in Carten 1 Thir. 25 Sgr. 2te Qualité à Stud 71 Sgr. 6 Stud

warten 1 Thir. 25 Sgr. 2ie Lualite a Sint 14 Sgr. 6 Stud in Garten 1 Abir. 10 Sgr. 10 Stud in Garten 2 Abir. 20 Sgr. 3 Stud in Garten 2 Abir. 10 Sgr. 6 Stud in Garten 2 Abir. 20 Sgr. 2 Singliche Lattich Seife over (Savon Royale de Tridace) 2 Stud 20 Sgr. 3 Sind in Garten 1 Abir. 25 Sgr. 6 Stud in Garten 3 Abir. 15 Sgr.

Dafelnuf . Geife, D'aveline, à Stud 121 Egr., 15 Ggr. und 20 Ggr., parfumirt in mandel, violet, fl. d'orange, morchus,

20 Sgr., parfümirt in mandel, violet, fl. d'orange, morchus, heliotrope, rose ambrée.

Reis Blumen Seife eine Qualité à Ethat 15 Sgr. 3 Stud in Carton 1 Ihlt. 10 Sgr. 2te Qualité à Stud 7½ Sgr. 3 Stud in Carton 20 Sgr.

Diese Geiten sind dem Sandels : Tribunale in Paris vergelegt werden, und haben eine ehrenvelle Erwähnung von der Juip erhalten.
Die beichmteften Merzte und Chemiser haben sie ihrer genausten Richt fung unterworsen und bezeugt, daß die in allen andern Seisen enthalte tenen Alfalis und apenden Stoffe, die der Hulfalis und apenden Stoffe, die ber Hulfalis und apenden Stoffe, die ber Hulfalis und apenden Stoffe, die ber haut so seise gie schon tenen Alfalis und apenden Stoffe, bie ber haut so sehr schalich find, aus biesen volltemmen auszeschieden find, sendern beilen sogar die schon verhandenen hautkankbeiten, besonders ferophnlose Ausschläge, Dickeln, Bennoblüthen, Sonnenbraud, Leberstede und Flechten. Mußerdem verschönern fie die haut, indem fie ihr eine vorzügliche Weife, Glatte und leichte Durchschtigfeit gewähren. Namentlich sind sie wegen ihres mildartigen Schaumes herren zum Rastren zu ems pieblen. Diese Seisen dehalten ftets ihren angenehmen Geruch und verderben nie, so das sie in allen Beziehungen alle anderen de jest fabilitren Seisen weit übertreffen und mit Recht zu bemsellen bes deutenden Gebrauch, ten sie in Paris erlangt haben, zu empfehlen find.

Acht ju haben bei Lohse, Maison de Paris, Jägerstrasse No. 46. ARREST STREET STREET STREET STREET STREET STREET

250 Fl.

250 Fl. 300 Mk.

100 Thir.

100 Fl. 100 SR.

Fonds. und Geld . Course.

Eisenbahn - Actien.

kurz 143% B. 2 Mt. 143% B

kurz 150% bez. 2 Mi. 150% bez. 3 Mi. 6. 26% bez. 2 Mi. 81 'ez.

2 Mt. 921 bez. 2 Mt. 1021 B

2 Mt. 56, 24 G

2 Mr.

8 Tg.

Ostpr. Pfandbr. 3, 95 G. Pomm. Pfandbr. 3, 95 J. G. Kur- u, Nm. Pfbr 3, 45 J. bez. Schlesische do. 3, 94 J. G. do. Lit. B. gar. do. 3, Pr. B - Anth. - Sch. — 93 bez.

Friedrichsd'or - 1131 bez. And Golum, à 5 th. - 1121 bez.

Magdeb - Wittenb.
Mecklenburger . 4
Niederschl. Märk. 3
do. Prior. 4
do. Prior. 5
do. 3. Serie 5
V. Schl. M. Zwgb. 4
Prior. 4
Prior. 4
Prior. 4
Prior. 5
102; 6.
29 B.

Prior. 5 88 6.

Oberschi Litt, A. 31 109 hez, do. Litt, B. 31 106 B. 60. Prior. 4

Prz.W. (St. Voh.) 4 34 B.

de. Prior. 5 94 6.

de. II. Serie 5 84 B.

Rheinische . . . 4 46 B.

do. St.-Prior. 4 78 B.

do. Prior. 4 85 6.

do. v. Staat gar. 3!

Borse von Berlin, den 5 December.

Wechsel - Course.

Court, Im 14-Thir.F.

Frankfurt a. M. sodd. W. . . .

Preiwill. Aniethe 5 106 hez. 3 169 hez. 3 16

do. do. do. 31 H1 bez.

Berg.-Märkische.

de. Prior.
5 100 -b.
100 -b.
100 -b.
4 881 bz.
4 94 B.
81 a 801 bz.
4 981 bes.
4 981 bes.
4 981 bes.
4 96 bez.
6 96 a 76 b.
4 92 B.
1011 bez. G.
1071 bez.

Unterzeichnete fagen biermit ben theuern Gebern und Cammlern ber reichen Gaben, welche burd fie far bie in Salle burch bie Cholera Berwaiften eingefandt, und hier an bie verichlebenen Gulfevereine vertheilt finb, ben innigften Dant. Dag ihnen ber Gott ihre Liebe und Treue lohnen, ber feinen Erunf falten Baffere unvergolten laffen will. Bir merben gur Beit über bie Baifenanftalt, bie aus biefen Ditteln in unfrer Stadt gegrundet wird, öffentlich Radricht geben. Der Befammtbetrag ber Samm lung 3333 Thir. 23 Sgr. 5 Bf. und liegt bas fpecielle Bergeichniß in ber Erpebition ber Reuen Breug. Zeitung zur Ginnicht offen. Fr. Ablfelb. Dryanber. Eifelen. v. Bord.

Das zweite Lager

28. Rogge a Comp. am Echlopplat,

empfiehlt ergebenft eine Partie ber feinften fleingemnfterten weißgrundigen Mousseline - de - laine - Roben, beren regelmäßiger Preis 41 Thir. ift, ju 21 Thir., pr. Gue 5 Ggr.

## 🕶 B. Bonheim, 📆 67. Leipziger Strasse Nr. 67.

Niederlage von Cattunen breite französische Cattune von 6 Sgr. an.) Preise

do. von 21/2 Sgr. an.)

Bu bermiethen und noch vor Menjahr gu begieben Bufarenftr Dr. 17. eine febr freundliche Wohnung, 3 Stuben, Rammer, Ruche nebft

> Fertige Abasche gu febr billigen Breifen.

Rein leinene, gut genabte Damen : und herren : Bemben bas } Dbb. 4, 41, 5, 54, 6, 61, 7, 8 Thaler. Cherhemben von Bielefelter Lei nen mit feinem Ginfag, bae 1 Dpb. von 10 Ibaler. Sehr feine burdweg von egalem Leinen bas 1 Dpb. 12, 14, 15, 16—24 Iblr. Engliiche Shirting: Dberhemben bas 1 Dpb. 5, 54, 6 u. 7 Iblr. Sammtliche Oberhemben fint nach ber neueften Parifer Façon ehr fauber, bequem und gut figend gearbeitet; empfiehlt

Berberiche Dablen Dr. 9. vis a vis ber Schleffreibeit.

## Bu Weihnachte Beichenfen Gardinen- und Mobelftoffe

in ber größten Ausmahl von dem einfachsten Rouffelin bis zu den schwerften feidnen Damaften, empfiehlt gu ben bifligften Breifen Friedrich Dule,

an ber Spittelbrude 2, nabe ben Gelonaben,

#### Mbgepaßte

# Sophateppiche,

neufte Tischbecken

## L. C. Schwerdtmann.

Leipzigerftraße Dr. 35., Geflaben. F. Wagner & Co. aus Solingen,

Bonigeftrafge Ur. 61. neben ber Poft, Mobrenftraße Mr. 39 und gansvoigtei-Platz Ur. 9.,

que ben billignen (nicht fogen. Ausvertaufe:) Breifen Jagbgewehre, Budien von 14 Me ab, und Budefinten unter Garantie; Bunbhut: ober Damengemehre obne Bulverlabung, Biridianger, Jagbmeffer, Bulverborner, Schrotbeutel

Bau : und Stofrappiere, Edlager, Rechthute, Cabel, De. gen, Biftolen, Tergerole, Cantaren, Steigbugel, Sporen. Borguglide Tifchmeffer und Gabeln, Trandire und Deffert-meffer, Ruginader, Saafenbrecher, Rorfgieber, Rafir, Tafchenund Tebermeffer, Budbinbermeffer.

Bapiers, Stide, Ragele, Lampen Scheeren, Buderichneiber, Deffers und Gabelforbe, Gelbforbe, Drabtgloden, Borfens garnituren. Dfenvorfeger nebft Gerathen, Deffing Leuchter, Raffeemublen,

Buderhammer, Bade und Wiegemeffer. Britannia : Thee: und Raffeefannen, Borleges, Ggs und Theeloffel in feinstem Deufilber; Chirmfournituren.

Rinderfabel und Degen fur Biebervertaufer und eingeln, Batrontafden, Rinderfporen und Gemehrchen, Golitte ichube sc. in größter Auswahl.

# Bod = Bertauf. Der Bertauf ber zweijahrigen Stahre in meiner Stammidaferei zu

Beibid bei Pforten i. b. D. Laufis beginnt am 17. b. DR. Diejenigen herren, welche mid mit ihrem Befuche gu beehren gebenfen, erfuche ich, mir ibre Antunft gefälligit ju anneneiren, um fie von Jegnit, bem nur 1 Stunde entfernten Anbalte Puntte b. D. G. D. G. abbelen laffen gu

Beibid, ben 4. December 1849. Briebrich von Wiebebach.

## Auslandische Fonds.

V		410V L	1-1- D 0'- 5000 1 00 1
ussEngl. Ant.	9	1105 bez.u. b.	poln. PO.a 500ff. 4 80 bez. c. G.
lo. 1. Anl. b. Hope	4	89% G.	do. do. a 300f 113 6.
lo.2-4.A.b.Stiegl.	4	89 B. V 88 B	do. do. a 300f 113 6. poln. Bank-C.L.A 5 92% bez.
lo.poln.Schatz.O.	4	80 bez. u. B.	do. do. L.B 17 6.
oln.Pfandbr. alte	4	96% hez. u. B.	Kurh.P.Sch.a40th 344 B.
do. do. neue	4	95% ber. u. B.	N. Bad. Anl. a 35F1 - 18 B.
Anfangs wur	de	Mehreres zu r	giedrigeren Coursen verkauft, doch

zeigte sich im Laufe der Borse vielfache Kauflust und es schloss fast mit allen Effecten begehrt und hoher.

## Berliner Getreidebericht vom 5. December.

pr. Dezember, 137 . if pr. Dezember. 13, G. 13, B. pr. Dez. Jan. 13, G. 13, B. pr. Jan. 8ebr. 13, G. 13, B. pr. Jan. 8ebr. 13, G. 17, B. pr. White Abril 13, G. 17, B. pr. April Mat 13, G. 18. Epiritus loco s. F. 14, 5, 69, 5. Roggen bo. bo. 27 29 pr. Dezember 26 9. 3 D. pr. Bruhjahr 271 G. 3 B. pr. Bruhjabr 164 Derfte, große, loco 24 - 25 bo. fleine, loco 20 - 22 Rappe. . . . . . . . . 96 pr. Dezember. 14; pr. Dez-/3an. 14; Bein Del loco . . . 12! pr. Fruhjahr 157, 3. 3. 9.

Rub. Del loco . . . 14 B. Rubol Anfange fill, folof fefter.

Auswärtige Börsen.

Baris, ben 2. December. Rente febr gefragt, 90,25 n 20; Bien, ben 1. December. Metall. 941, 94, 21, 49, 481, — Banfactien 1195, 1190. Leofe ron 1834 173, 172, be. von 1839

Bankactien 1195, 1190. Locfe ron 1834 173, 172, bo. von 1839 109, 108½, Norbbahn 107½, 3. Mailand 80, 79½. Gloggnit 109½, 109. Pefth 78½, 78. Amferdam 153 B. Augsburg 110½. B. Frankfurt 109¾ B. hamburg 162 B. London 11,2 G. Baris 130½. B. Gold 17, Silber 10½. Hondon 11,2 G. Baris 130½. B. Gold 17, Silber 10½. G. Stieglit 84½ B. Dan. 70½. B. Ardoins 12½, ¼. Span. 3% 27½, ½. Berlin hamburg. 81½. 81. Köln Minden 95 B. n. G. Magdeburg Mittenberge 64, 63½. — Fr. Wills. Nordbahn 50¼, 50. Riels Altona 94 B. Medlenburger 33 B. Konds fest. 33 B. Fonde feft.

Baris, 3. December. 3% Rente 57,35. 5% Rente 90,20. Rorb. London, 3. December. Confolo 95%. Getreibe febr trage bei ftar-fen Infubren, Beigen und Gerfte 2 ,A., hafer 1 A niedriger. Frankfnrt a. M., ben 4. December. Mordbahn 49%. Epan. 3%

29. Retall, 84. Köln Minten 95 1/4.

29. Metall, 84. Köln Minten 95 1/4.

Amfterdam, 3. December. Integr. 54 1/4. Arboine 131 1/4.

Rubol 42 1/4. Der Mai 41 1/4. Dec Decbr. 40 #

Muswartige Getreideberichte. Samburg, ben 30. Rovember. Geit Gintritt bes Froftes find bie Preife an unferem Getreibemartte nominell. Beigen wirb 7 Fruhjahr ab Oftfufte Golfteine, Deeflenburg und Bommern 130 ft. ju 84 à 88 A Bco. angeboten. Roggen 120 — 121 M ab Romigeberg De Fruhjahr bebang 42 R Bco., wogegen 124 M ab Bommern ju 46 & am Marft blieb. Für 108 — 109 — 110 — 111 M Gerfte ab Medlenburg und Bolftein De Grubjahr erlangen Inbaber 40 Se Bro. Ge geigt fich au-

## Carl Georg van Scheta,

Leinmand- und Damaft-Fabrifant, aus Umfterdam,

bisher zu **Deterwardeitt** in Ungarn.

Bor 5 Jahren burch ben Landes Ausschuf zu Besth nach Ungarn zur Errichtung einer inlandischen Fabrik bernfen, wurde uns dieselbe vor 1½ Jahren leider demolirt und gerftort, was auch ben Kall unseres hauses nach fich führte; zur Deckung unserer Glaubiger und Regulirung unserer Angelegenheiten in Deutschland haben wir einen bedeutenden Theil unserer Borrathe dem Herrn Agenten 3. Cachse in Berlin zum schleunigen Berkauf übertragen; wohl wissend, das burch die Schreierei und Unreellität in diesem Artikel ein bedeutendes Opfer gebracht werben muß, ift unfer, Agent beauftragt, gang nach Umftanben beim Bertauf gu verfahren. C. G. van Scheta.

Dit Bezug auf obige Unnonce recommanbire ich allen Gefcaftofreunden, fo wie an ein hochgeehrtes Bublifum einen bedeutenben Theil adt hollandischer, von Cachverftandigen untersuchter reiner Leinenwaaren ju 40 Prozent unter dem Fabrispreise und wirktichen Werthe, so daß ein Stúck seiner Hauseinwand zum Deb. Demden, Merthpreis 13 Thir., jest 7½ Thir. fommt, und so hoher hinauf von 14 bis 36 Thir., wo alsbann von jedem Stücke 40 Brozent abgerechnet werden. Ein ganz seines Damastgedeck für 12 Bersonen, Merthpreis 14½ Thir., jest 8½ Thir. und so Theueres dis 25 Thir. In derselben Art zu 6—18 und 24 Personen. Ein ganz seines Orellgedeck für 12 Bers. sonst 7 Thir., jest 4 Thir., so wie rein leinene Tischtücker zu 6 Bers. sonst 25 Sgr., jest 15 Sgr., seine derse Etubenhandtüter mit Atlasktreisen, sonst die Elle 6½ Sgr., jest 3 Sgr. 9 Bf., seine weiße leinene Taschenz tücker, sonst das Opd. 3½ Thir., jest 2 Thir., dies since seines since den stücker mit des Opd. 3½ Thir., jest 2 Thir., dies since since since since since since since since den stücker mit des Opd. 6 dis 8½ Thir., jest 3½ dies 6 Thir., so wie Tischdecken, There und Oeffert Servietten, Alles mit 40 Brozent unterm Kabrisoreis. Alles mit 40 Brocent unterm Fabrifpreis.

Diese Baaren find feinesweges mit anderen in diesen Blattern so haung unter allerlei Bormanden annoncirten, mit Baumwolle ver-mischten, in eine Kathegorie zu bringen; dieselben find vielmehr aus reinem handgespinnft verarbeitet, wofür garantirt wird. Das Bertaufolotal ift bei gang festen Preisen:

Frangofische Str. No. 61. part.

I. Sachse.

Cechste Auflage. - In Umichlag verfiegelt. - Breis: 1 Dufaten. (3 Ihlr. 5 Sgr.)

Mergelicher Rathgeber bei allen Krantheiten ber Geschlechtotheile, bie in Folge beimlicher Jugenbfunden, übermäßigen Genuffes in ber geschlechtlichen Liebe und burch Annteckung entstehen, nebit praft. Bemerkungen über bas mannliche Unvermegen, bie weibliche Unfruchtbarkeit und beren beilung. Mit 40 erlänternden anatomischen Abbildungen: Buert publicier von Dr. S. La' Mert in Lendon. Start vermehrt und unter Mitwirfung niehrer praft. Aerzte herausgeg, von Laurentins in Leivzig. Gte Aufl. 8. 170 S.
Allen Berfenen, die in ihrer Jugend bie Sclaven ber Simnlichkeit waren, ober es noch find; Allen, die bas beilige Band ber Ebe knupfen wollen und fich nicht gang rein von fruberem Vehl wiffen; Allen, bie bie Nachweben von jugendlichen Berirrungen jest in ihrem reiferen Alter durch Leiben aller Art empfinden; Allen endlich, beren Che in Folge von Kinderlougkeit trube und freudles ift, - wird biefes Buch als ein fichrer, wohlmeinenter Rathgeber gur Wieberberftellung ibrer Wefundbeit und gur Rraftigung und Befeftigung ibres Organismus anempfohlen. Die Gefund

beit ift bas bochfte Blud auf Erben, benn was nupt Gelb und Gut mit Krantlichfeit, Geschwachtweit und Erschlaffung! Diefe Bte ftart verm. Aufl. ift auf Bestellung burch jebe Buchbantlung, fo wie birect burch bie Boft (bei Angabe von blogen Chiffern auch poste restante), gegen portofreie Ginsendung bes obigen Breifes, von herrn Laurentius, jest: Johe Strafe Rr. 26. in Leipzig, ber auf Berlangen auch meitere Musfunit ertheilt, qu begieben.

Warnung. Da unter biefem und abnlichem Titel fehlerhafte Ausjuge und Rachabmungen biefes Buches ericbienen fint, fo wolle ber Raufer, um fich por Taufdung ju mabren, bie Musgabe von Laurentius beftellen und bei Empfang barauf feben, bag bas Werf mit beffen vollem R mene Siegel verfiegelt ift. Hugerbem ift es bas Hechte nicht.

Als befondere billig und elegant empfiehlt: fcm. Kanten, Mantillen, Ranten Echarpes, Ballroben mit und ohne Bolante in bie Dobe: und Stiderei : Baaren : Sandlung von

## 2. Granwald, Werd. Mühlen Mr. 15.

Much habe ich viele Artifel gum 21218 Derfauf gestellt, als: Rragen à 2 Ger., Taschentücher u 3 Jer., schw. Schleier a 5 Ger., gemuntert. Till u Elle 1 Ger, versch. Shawls u 1 R., feid. Basitücher u 4 Jer u. bergl. mehr.

Pariser Doppel-Long-Châles. eichneten Fabrik eine sehr bedeutende Quantität feiner Doppel-Long Chales, in reiner Wolle brochirt in himmelblau, grün, weiss, schwarz, gelb, dunkelblau, ponceau, meergrun, so wie auch a deux façes,

chnellen Verkauf gesendet-Der feste mit Rücksicht auf deren Qualität sehr billig gestellte Preis, der selbst bei Entnahme grösserer Quantitäten nicht ermässigt werden kann, ist p. Stück

Vier Friedrichsd'or. Seiden-Waaren-Jabrik Kölnischen Fischmarkt 4... erste Etage.

Etuis mit 180 Stück echt engl. sortirten Damen-Nähnadeln a 121/2 Sgr. empling Carl Zeibig, Bauschule Nr. 5.

## Schwere schwarze Seidenstoffe 311 Staatskleidern und Manteln.

Damascé, Satin fort sans aprêt, Moire, Lustrine. Gros favori, Glace de Berlin, in einer sehr grossen Auswahl zu festen Preisen von 25 Sgr. bis 1½ Thir. pro Elle.

#### Schwere frangölische Sammete in fast fünf Viertel breit,

in dhalia, pansee, grun, corynth und der beliebten Mode-Farbe "makara" zu Roben und Manteln, welche in Verhältniss deren besonders schönen Qualität für Rechnung des Fabrikanten sehr Lillig verkauft werden. Sammet- und Seiden-Waaren-Sabrik

Kölnischen Fischmarkt 4...

genblicflich, febft gu niedrigeren Breifen, nur fehr wenig Deinung fur

Inhaber halten jest auf 32 . preuß, gereinigter loco 201/3 a 211/4

Me und rober 15', Re, beibe Artifel unter maßigem Begehr, De Jan. - Bebr. - Marg find einige nambafte Boften ju ca. 16 Re genommen,

und gegenüber ben mefentlich gesteigerten Breifen an fammtlichen preug.

Rubol niebriger, Lieferung per biefen Monat ift gu 251/a 1/3 mg.

75 714 Grt., in ber Ditfee 60 a 65 714 Bco. Rapp. lange loco 55 a 56 714. Grt., in ber Ditfee 40 a 41 7112 Bco.

Dagbeburg, 4. December. Beigen 43 a 35, Roggen 25 a 26, Gerfte 22 a 20, hafer 15 a 17 & Rartoffel Spiritus loco 19 52

nicht bedeutend und es murben gern bie alten Preife bewilligt, bemnach galt

meißer Weizen 42 — 54 Hn, gelber Weizen 38 — 50 He, Roggen 25 — 28 Hr, Gerfte 20 — 24 Hr, und Hafer 161/3 — 18/3 Hr. Celesaaten unverändert. Rapps 108 — 111 Ar, Rübsen 86 — 92 Hr.— Leinsaat 11/1, à 21/6 A. Rleesaat ziemlich unverändert, jedoch weißes angenehmer als rothe, bezahlt wurde weiße 6 — 14/3 A., rothe 10 — 15 A. Spiritus 61/6 A. B., 6 A. G. Rubol 15 R. B. Zintelber Sand

Stettin, ben 4. December. Raggen in loco 261 a 271, R. B., De Rrubjahr 82 A 27%, A B., 86 11. 29 R. B., 283, A beg. u. G. Gerne, 600 Bispel von Schleffen unterwege, bei Antunft zuzumeffen

Rabbl or December und gweite Galfte Decbr. 131/, R beg. u. B., Der Januar — Febr. 133/1 & beg., Der Februar — Mary 131/, Rebegahlt, Der April — Mai 13 Rebegahlt, Der December — Januar

Spiritu's aus erster Hand jur Stelle 251, % bez., aus zweiter hand ohne Jag 253, % gef., 7 Frühjahr 23 % bez. u. B.
Bint Der Frühjahr 5 Re bez.

Boll . Berichte. Samburg, ben 30. Rovember. In ben letten 14 Tagen ift bas Befchaft fehr ftille gewesen und hat fein Umfat ftattgefunden.

Gifenbahn . Mngeiger. Dberfdlefifde. Ginnahme vom 25. Rovember bie 1. December

Reife : Brieg. Ginnahme vom 25. Rovember bis 1. December bei

Rrafau: Dberichlefifde. Ginnahme vom 25. Rov. bis 1. Dec.

Delfucen flau, Lein: lange loco 80 a 99 202. vierfantige und runte

Breelau, 4. December. Beute waren bie Bufuhren von Getreibe

Leinol angenehmer, loco fant ju 20 ME Debmer.

Rleefaamen. Die Frage blieb auch in biefer Bode lebhaft und murbe porzuglich in weißem Caamen felbft gu erbobten Breifen viel umgefest.

Spiritus. Borbeaur: und Gette: mit 30 5% nub barüber begablt,

fammtliche Getreibeforten.

Martten, ule ein billiger Baubel betrachtet.

Jor Det. 23% MR abgegeben worben.

7 14.400 % Tralles angetragen.

22. Bafer 16 a 17 5%

bei 4364 Berf. 11,155 Re

bei 1209 Berf. 2073 Sk

chne Santel.

erste Etage.

Engl. Britannia - Aletall - Chee - Beffel, bergl. Thee: und Raffee Rannen sc. empfing Carl Beibig, Ronigi. Baufdule Dr. 5.

## Billige Zücher. 31 paffenden Weihnachts Geschenken habe von meinem jest sehr großen Tuder Bager eine bedeutende Partie Umschlages und fleine

Tücher zurückgesett, und verkaufe

1% große Umicklage-Tücher zu 20, 22 1/2, 25 u. 27 1/4 Sgr.

1% to. bo. bo. zu 1, 1 1/2. Thir.

1% to. bo. ro. reine Wolle von 11/2. Thir. an.

1% to. Rinder = Umichlage = Tücher zu 15, 20, 25 Egr. und

be. be. ju 10, 121/2 u. 13 Ggr. % bo. bo. bo. bo. an. bo. an. bo. an. bo. bo. an. bo. bo. bo. bo. an. bouble: Shawls in Gang: und halbwolle von 3 Thir. an. Barege : Tucher und Echarpes, so wie weiße Mouffeline be lain Tuchet mit feibenen Caros ju halben Kabriles Preifen.

Preife feft.

L. Nelson. Werderiche Rinhlen Mr. 8., idraguber ber Goloffreiheit.

Elegante Parifer Sacher empfing Carl Beibig, Ronigl. Baufdule Dr. 5.

Cabinet de lecture française, anglaise et italienne de la Librairie B. Behr,

Oberwallstrasse Nr. 12. et 13., près de la Jägerstrasse. Frix de l'abonnement de lecture par an: Livres anglals 6 écus. — Livres français et hallens 3 écus.

Samilien . Muzeigen.

Den beute nachmittag balb 3 Uhr im Namen bes herrn Jeju erfolgten heimgang ihres geliebten Gatten und Baters zeigen, um fille Theilnahme bittent, entferntern Bermanbten und Befannten an Die tiefbetrubte PRittme

Benriette Geefluth, geb. Theberahn. Garl und Albert Seefluth, Cohne. Baable, ben 4. December 1849,

Berlobt: Frl. Unna Simon, mit frn. Buftav Schneiber bief. Geftorben : fr. Babnargt Dr. Thiele bief.

Ronigliche Schaufpiele. Donnerstag, ben 6. December. 3m Opern Saufe. 141. Abonnements. Borfellung: Bum erften Male: Der Trompeter bes Bringen. Romifche Dper in 1 Aft, nach bem Frangonichen bes Melesville von 3. C. Grunbaum. Munt von A. Bazin. hierauf zum erften Male: Das hubiche Datchen von Gent. Großes pantemimifches Ballet in 3 Aften und 9 Biltern, von St. George und Albert. Mufit von A. Abam. In Scrue gefest vom Konigl. Balletmeifter Soguet. (Arl. Lucile Grabn: Beatrir
ale Gaftrelle.) Anfang 6 Uhr.

Ronigstädtisches Theater.

Donnerftag, ben 6. December. Berlin bei Racht, Boffe mit Gefang Borber: Berr Lehmann, monologifde Scene mit Befang, von Dr.

Beta, ale Brolog vorgetragen von frn. Grobeder.

## Anhalts. Muzeiger.

Amtlide Madridten. Die Rebaftion und ber Brogeg Balbed.

witschland. Breugen. Berlin: Rammerbericht. Die Rebe bes Abg. Stahl vom 3. December. Erfte und zweite Rammer vom 4. December. — Minifterrath. v. Westmoreland. v. Ufedom, Caffationshof. Bur Gemeindeordnung. Bum Prozes Walded. — Bahn: Abrefie. — Arnswalde: besgl. — Br. holland: Landwehr. — Aus bem schlessischen Bedriger Bafter. Dafiel. — Mus bem schlessischen Bedriger. Bafter Schmidt. — Runfter: Motigen. - Duffelborf: Lotales. Wien: Berichiebene Rotigen. - Stuttgart: Die Rammer. - Ro-ftatt: Bolizeiliches. - Raffel: Gine parlamentarifche Scene. - Braun-

fdweig: Reichstagsmablen. Ausland. Franfreid. Baris: Die Bortefeuilles bes Innern und ber Kinangen sollen ju haben sein; ber fleißige Brafibent hat wieder 3 Gesehentwurse ausgearbeitet; Revue und Amneftie gum 10. Decbr; Berbillon's telegraphirter Sieg; Bermischtes.

Großbritannifen. London: Urtheile ber Times über Franfreid. Gir 2B. Barter and ben Darbanellen. Gir 6. BBarb auf ben Jonis fchen Infeln. Bermifchtes. Italien. Turin: Anitrengungen ber Regierung ju ben Bablen. Der Schap bes Rriegers. Spanien. Mabrib: Dampfichifffahrtelinien.

Belgien. Bruffel: Anfunft bee farbin. Befanbten. Dermifchtes. Inferate. Beidaftes und vermifchte Angeigen. - Sanbele und Borfennadrichten.

Berantwortlicher Rebacteur: BBagener. Gelbfiverlag ber Rebaction. Drud von C. G. Brandis in Berlin, Defauer Gtrage Mi S.

Die

theiligung ber gebeutet wirb. an einem mit Diefen ift es thie gegen jebe Grirem ber R au merben. at in Bejahr geri bes neuen @ geeigneter ift, ren ale - 8 Saltung unb & in ben Erflarun ber Demokratie

ale wenn bas ! leine Bublifu Buben Lugen mobithuenbes fo unfäglich wi fpfteme u. f. tet, ba nicht n bluffenden balb fonbern auch u Beitung manche gang unverantiv

fchlachtet werben Big. jur Entbed

und, mas man

beigetragen entr

Bir wollen bon einem Brix halten fonnte worben, weil e bie Spur bocht meinen Regeln welche die Berl fremben Gigent bem Beuchler Di wird es einfall Aber die Frage ihre fittlich ober weise fehr felten nicht einmal gri Cafuiftit. Bede ibn gu retten! " mögen — bağ willen fagen, b Schurfen, ober Beiligen Ernft Golde Die gottlos; wie ber bestimmten

Die Obrigte

Faffen wir allgemeinen Au wahlen abfichtli ihrer Ibre Die tische Berechtige einzelnen Ersche Ibre bleibt, ift bes ganglichen Bilbung, won in England, the burchbringt, ift gere, vortomm etrea blos in t vereivigen laf bern er muß, eines Berbred ligei-Dienft geben tann ob male Regel, meffen eines 3 wenn er babel tet, mas por triotifden aber bie Berbe biefe polizeilich Belauern und Bunkt nothwa Bunft nothwe Ja, es ift nich bereinigten Kö frömmfte Geift halten könnte, Grabe verbäche Aber warn

löblichen Belli Boligel-Dirette hafte Frager: Brief auf jus